

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 277.

Sonabend den 3. October.

1868.

## Wegen der Messe

ist unsere Expedition

**morgen Sonntag Vormittag bis 12 Uhr**

geöffnet.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Daß der bisherige Referendar bei dem hiesigen Bezirksgerichte Herr Dr. Carl Constantin August Köpcke von dem Königlichen Ministerium der Justiz nach der Bestimmung sub V. der Verordnung vom 20. Februar 1867 zum Assessor ernannt worden ist und daher zu den Sitzungen des Bezirksgerichtes sowohl in Civilvertrugs- als auch in Strafsachfachen als selbstständiger Richter zugezogen werden wird, bringt man andurch zur öffentlichen Kenntniß.  
Leipzig, am 1. October 1868. Das Directorium des Königlichen Bezirksgerichtes. Dr. Lucius.

### Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf §. 1 der Instruction vom 7. Juli 1865 für Ausführung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken machen wir hiermit bekannt, daß sich Herr Christian August Louis Reichold hier, Windmühlenstraße Nr. 49, zur Uebernahme solcher Arbeiten bei uns angemeldet, auch den Besitz der dazu erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen, daß dagegen Herr Carl Friedrich Uhlmann hier, ebendasselbst wohnhaft, auf die Ausübung des Wassertechniker-gewerbes verzichtet hat und von uns aus der Liste der Wassertechniker gestrichen worden ist.  
Leipzig, am 30. September 1868. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Richter, Ass.

### Bekanntmachung.

Es soll in der Verlängerung der Plogwitzer Straße eine über die Elster führende Brücke, mit steinernen Pfeilern und Holzoberbau, hergestellt und der Bau derselben an einen Unternehmer vergeben werden. Die Zeichnungen und Bedingungen, unter welchen der Bau erfolgen soll, sind auf unserem Bauamte einzusehen, woselbst auch auf Verlangen Anschlagformulare abgegeben werden, in welche die Preise einzusetzen und bis den 8. October Abends 6 Uhr an der genannten Stelle versiegelt abzugeben sind. — Leipzig, den 30. September 1868. Des Rathes Bau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Juli bis 30. September d. J. gingen bei hiesiger Armenanstalt ein:  
a) an Vermächtnissen:  
200 — — — Legat des am 20. October 1867 verstorbenen Herrn Appellationsgerichtsvizepräsidenten a. D. Dr. Christoph Friedrich Schredenberger, Ritter etc.  
100 — — — Legat des am 10. März d. J. verstorbenen h. B. Herrn Johann Gottlob Christian Kirsten, 6 Wochen nach seinem Tode zahlbar, nebst  
2 = 5 = — Zinsen hiervon.  
Außerdem erhielten wir die erfreuliche Mittheilung, daß der am 26. August d. J. verstorbene Kunstmaler Herr Carl Eduard Mundelt seine durch verschiedene Vermächtnisse für öffentliche Zwecke bereits bekannte Wohlthätigkeit auch an unserer Armenanstalt durch ein später zahlbares Vermächtniß von 5000 — in reichem Maße bewährt hat.

### b) an Geschenken:

— = 22 = 5 = Ertrag einer Sammlung bei einem frühlichen Beisammensein des G. B. F. durch F. P.  
— = 10 = — durch die Stadtpost eingegangen mit der Bezeichnung: „Leipziger — Schaffner“.  
10 = — — — anonym als „Strafe für Nachlässigkeit, welche sich ein Bediensteter, der in einer Handlung vom 20. bis 25. Juli den Schluß hatte, zu Schulden kommen ließ.“  
— = 17 = 8 = eincaffirter Betrag einer von Herrn A. S. geschenkten Forderung an F. D.  
1 = 13 = 6 = beim Elsterflottenfest gesammeltes Eintrittsgeld von Prof. Strohkopfs „Karitätencabinet“.  
— = 10 = — von D. P.  
1 = — — — anonym durch die Stadtpost.

Im Namen der Armen und Hilfsbedürftigen sagen wir den mildthätigen Vermächtnisstiftern und Schenkgebern hierdurch öffentlich Dank.  
Leipzig, am 1. October 1868.

Das Armen-Directorium.

### Spanien in Leipzig.

— v. — Das Reich der schwertugendhaften Königin ist nach den neuesten Nachrichten aus Spanien thatsächlich zu Ende: eine neue Zeit hebt für das arggeprüfte schöne Land an, hoffentlich

nach der Nieder- und Abwerfung des Absolutismus eine glücklichere und Spanien in die Reihe constitutioneller Staaten endlich einfügende Aera.

Es könnte scheinen, daß uns die spanischen Dinge, mit denen jetzt die politischen Tagesblätter ihre Spalten füllen, ziemlich fern



liegen, daß das Land Spanien und Alles, was spanisch heißt, den Leipzigern so fremd als möglich seien. Dem ist aber doch nicht so. Leipzig hat der Bezüge zu Spanien gar mannichfache. Versuchen wir diese Behauptung in Nachstehendem etwas näher zu begründen.

Um mit der diplomatisch-handelspolitischen Vertretung zu beginnen, so ist ja bekannt, daß die pyrenäische Halbinsel in ihren beiden Königreichen durch Gesandtschaften an unserm Hofe, wie consularisch in Leipzig seit Jahrzehnten vertreten ist. Ein hiesiger Kauf- und Handelsherr ist in einer Person für Spanien Consul, wie für Portugal Generalconsul und ward von der jetzt beseitigten Herrscherin auf der iberischen Halbinsel durch das Ritterkreuz des königlich amerikanischen Ordens Isabellas der Katholischen (gestiftet 1815) ausgezeichnet.

An unserer Universität ist gleichfalls, und zwar erst in neuerer Zeit für eine wahrhafte Vertretung Spaniens gesorgt worden. Ich denke dabei an die 1862 endlich erfolgte Erreicherung eines eignen ordentlichen Lehrstuhls für romanische Sprachen und Literaturen und die Berufung eines trefflichen Linguisten aus Marburg in die philosophische Facultät unserer Hochschule. Ältere akademische Leipziger werden sich des frühern Nothbehelfs erinnern, mit denen sich die Universität hinsichtlich des Spanischen und Italienischen viele Jahrzehnte hindurch begnügen mußte, indem für diese Sprachen nur ein wunderlicher Lector publicus angestellt war, dem seitens der studirenden Jugend herzlich wenig Beachtung geschenkt ward, und der daher darauf angewiesen war, seinen Unterhalt auf anderen Wegen, die nur zu oft nach Tanzsälen führten, zu suchen. — Mit der Errichtung eines eignen Lehrstuhls für das Romantische ging die Uebersiedelung einer eignen größern sprachwissenschaftlichen Zeitschrift nach Leipzig Hand in Hand, des von 1861 an in Brockhaus' Verlage erscheinenden, vorher bei Dümmler in Berlin herauskommenden „Jahrbuch für Romanische und Englische Literatur unter besonderer Mitwirkung von Ferdinand Wolf herausgegeben von Adolf Ebert“, später (nach 1865) von L. Fenske redigirt.

An unserm Bezirksgerichte ist für das Spanische durch Bestellung eines Dolmetschers in der Person des auf verschiedenen Gebieten gleich stark heimischen Dr. Oscar Mothes, für das Portugiesische durch einen verpflichteten Interpreten in der Person unseres Polyzotten Dr. Hermann Lohse, bei hiesigem Polizeiamte durch ausschließliche Zuziehung des Letzteren für beide romanische Idiome wirksam gesorgt. Dr. Lohse hat beiläufig die vielfach verbesserte und vermehrte 2. Auflage von Prof. de Castres' „spanisch-deutschen Gesprächen“ für E. Wenglers Nachfolger hier redigirt, und diese Ausgabe ist dieser Tage erschienen.

Das gelehrte Spanien hat hier neuerdings eine Agentur, indem die königliche Akademie der Wissenschaften zu Madrid ihre schön ausgestatteten Schriften und Ausgaben in Leipzig (bei Brockhaus) ausliefern läßt, wie auch das auch auf unserer Stadtbibliothek zu findende weitschichtige Sammelwerk spanischer Autoren von den Anfängen der Sprache bis auf die Gegenwart (bis 1867 waren 58 große Lexikon-Octav-Bände erschienen; Herausgeber ist Don Buenaventura Carlos Aribau in Madrid) hier durch dieselbe Handlung vertrieben wird.

Hier in Leipzig war es auch, wo 1852 die von N. S. Julius besorgte Uebersetzung der berühmten Geschichte der schönen Literatur in Spanien von dem Amerikaner George Tickner erschien, die von Brockhaus eben so wie die spanische Uebersetzung desselben Werkes debittirt wird.

Vor längerer Zeit starb hier ein bedeutender Kenner des Spanischen, der großherzoglich sachsen-weimarische Hofrath, Domherr Dr. Johann Georg Keil, der Herausgeber einer kritischen Duodez-Ausgabe des spanischen Textes der Werke Calderons de la Barca (1820—22). Derselbe übersezte auch Quevedo Villegas' klassischen Roman „Geschichte und Leben des Erzschelmes genannt Don Paul.“ Hofrath Keil war der Vater des hier lebenden Domherrn und königlich sächsischen Legationsraths Dr. Adolf Keil, welcher um die Mitte der 50er Jahre die Stelle eines königlich sächsischen Geschäftssträgers am Hofe von Madrid bekleidete und dabei durch die beiden Attachés Cavallerielieutenant Clemens Graf Schönburg-Glauchau und Rechts Candidat Moritz Wiesner unterstützt wurde. Er wurde vom spanischen Hofe zum Comthur 1. Classe des Ordens Isabellas der Katholischen ernannt.

Eine Anzahl Leipziger läßt sich nachweisen, welche das schöne Spanien aus eigner Anschauung von Reisen an den Küsten und im Innern her kennen lernten. Der verstorbene Kosmograph geübte darunter, ebenso der bekannte Ornitholog und Afrikareisende Dr. Brehm, jetzt in Berlin. Beide haben ihre Reiserinnerungen veröffentlicht. Einer der gediegensten Kenner Spaniens, der Botaniker Professor Dr. Moritz Wilkomm, dessen Reiseschilderungen durchaus wahr, dabei höchst interessant und lehrreich sind, habilitirte sich an unserer Universität mit Vertbeidigung einer Dissertation zur Pflanzengeographie der iberischen Halbinsel, bevor er an die Akademie zu Charandt berufen ward. Auch Hofrath Domherr Dr. Gustav Hänel lernte Spanien kennen, als ihn seine vorjustinianischen Rechts-Quellenstudien sieben Jahre lang von Sachsen entfernt hielten. Kürzere Reisen nach Spanien machten

unseres Wissens u. A. der verstorbene Hofrath Dr. Morgenstern und dann der durch seine überseeische Fahrten bekannte Kaufmann F. Berder, der Vorstand des fleißigen Uebersetzungsbureau. Derselbe hat sich unlängst durch Herausgabe eines Elementar-Lehrbuchs der spanischen Sprache (Leipzig, J. J. Weber 1868) ein von Kennern sehr gewürdigtes Verdienst erworben. Endlich erinnern wir uns der mündlichen Mittheilungen, welche ein anderer hiesiger Kaufmann und bekannter Viceconsul vor etwa einem Jahrzehnt über eine gefährvolle, weil von Räubern und Parteilgängern arg bedrängte Fahrt durch die Halbinsel machte.

Von seinem mehrjährigen Aufenthalte im spanischredenden Südamerika her war der verstorbene Professor Dr. Pöppig ebenfalls ein gründlicher Kenner und großer Freund des Spanischen, und er bediente sich dieses Idioms im Verkehre mit romanischen Ausländern höchst geläufig. Seine Versuche, einen spanischen Club zum Zwecke wissenschaftlicher und linguistischer Abendvereinigungen (Tertulias) hier zu gründen, scheiterten an der geringen Zahl Derjenigen, die sich damals, in den 30er Jahren, in Leipzig für Spanien und Spanisches interessirten.

Bezüglich des Spanischen Amerika sei noch erwähnt, daß ein junger Mexicaner in den Kriegs- und Cholera-Hospitälern hiesiger Stadt 1866 hilfreiche Hand leistete, Dr. Don Ramon Uribe y Naredo aus Quadalajara, welcher von 1863 an auf unserer Universität studirt und nach sieben Semestern den Doctorhut für Ausländer in der medicinischen Facultät sich erworben hatte.

Schließlich sei auch erwähnt — auf die Gefahr hin, daß es ernsthaften Lesern etwas „spanisch“ vorkommt in einem solchen Artikel — daß der reizendste Leichtfuß, welchen bis vor wenigen Monaten Alt-Castilien und Leon aufzuweisen hatte, die schöne Tänzerin de Oliva, seinen nachmals so oft wiederholten Triumphzug über die deutschen Bühnen eigentlich als unbekannte Ballerina des Madrider Hoftheaters hier begann, was wir als zufälliger Augenzeuge ihres ersten, ohne Reclame eingeleiteten Auftretens recht zuverlässig bestätigen können.

So viel für jetzt über „Spanien in Leipzig“.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Se. Majestät der König von Preußen ist, nachdem er den Kaiser von Rußland am Dienstag früh bis Berlin begleitet, von wo derselbe nach Rußland weiter reiste, alsbald nach Baden-Baden abgereist, woselbst am 30. der Geburtstag seiner Gemahlin, der Königin Augusta, im engen Familienkreise gefeiert ward. Der König wird vermuthlich bis in die zweite Hälfte des October in Baden-Baden verweilen, wohin auch die Chefs des Civil- und Militär-Cabinetts, so wie ein Vertreter des auswärtigen Ministeriums gefolgt sind, um Sr. Majestät dort die regelmäßigen Vorträge über die Staats-Angelegenheiten zu halten.

Aus Wien wird, wie bereits kurz gemeldet, ein weiterer Schritt der Regierung gegen die clericale Opposition berichtet, welcher bekunden würde, daß die Regierung den eingeschlagenen Weg mit aller Consequenz fortwandeln wolle. Wie gegen den Bischof von Linz, Rudigier, wegen seines kürzlich veröffentlichten Hirtenbriefes, soll gegenwärtig auch gegen den Erzbischof von Prag, Cardinal Schwarzenberg, und die übrigen böhmischen Bischöfe aus Anlaß ihrer neulichen Instruction an den Clerus, betreffs der Eheangelegenheiten, eine Untersuchung wegen des Bergehens der Störung der öffentlichen Ruhe eingeleitet worden sein. Allerdings waren Form und Inhalt jener Instruction geeignet, ein öffentliches Aergerniß zu geben, da sie in unverhüllter und geradezu herausfordernder Weise die Auslehnung der genannten Geistlichen gegen die Staatsgesetzgebung aussprachen. So lauteten gleich die drei ersten Artikel jenes Erlasses:

1. Die kirchliche Gesetzgebung bleibt aufrecht, trotz des neuen Ehegesetzes. 2. Dispensationen von kanonischen Ehe-Hindernissen sind auf gleichem Wege wie bisher zu beheben. Die Geistlichkeit ist angewiesen, die Gläubigen zu belehren, welche schwere Sünde sie begehen, wenn sie dies außer Acht lassen. Eine Civilehe ist vor der Kirche ungültig, und Eheleute, die eine solche eingehen, haben kein Recht, sich als solche anzusehen. 3. Die kirchliche Ehegerichtsbarkeit bleibt aufrecht. Die geistlichen Ehegerichte haben fortzubestehen, wovon die Gläubigen zu belehren sind.

Es ist begreiflich, daß die Regierung einem solchen Auftreten gegenüber nicht gleichgültig bleiben konnte, ohne ihre Autorität schwer zu gefährden. Nichtsdestoweniger dürfte sich jene angeordnete „Untersuchung“ gegen die Bischöfe wohl auf Formalitäten beschränken, da ein weiteres Vorgehen gegen die Prälaten durch die leider immer noch nicht aufgehobenen Bestimmungen des Concordats, welche sie der weltlichen Gerichtsbarkeit entziehen, ausgeschlossen bleibt.

Dem „Journal de Paris“ gehen aus Brüssel sehr traurige Nachrichten über den Zustand der Kaiserin Charlotte zu, welche in einer schrecklichen Lage sich befindet, indem sie ganze Tage lang in düsterem Finbrüten zubringt und mit der größten Angst die Nähe sogar der ihr am meisten befreundeten Personen

verme  
ermor  
R  
unter  
ladun  
erlasse  
dingte  
Beten  
weis  
gung  
Hirte  
wend  
einzu  
lassen  
beru  
Fälle  
Da  
won  
End  
Bel  
bede  
jezt  
von  
ihn  
zur  
ber  
Zei  
mit  
Er  
han  
mit  
bef  
de  
de  
m  
w  
ar  
w  
m  
S  
p  
g



vermeidet in dem beständigen Wahne, daß diese sie vergiften oder ermorden wollen.

Nachdem der Papp kürzlich an die griechische Geistlichkeit, unter Voraussetzung der Ablegung ihrer Irrthümer, eine Einladung zu dem im nächsten Jahre in Rom abzuhaltenden Concil erlassen, hat derselbe, wie ein Telegramm meldet, eine solche verbindliche Aufforderung jetzt auch an die Anhänger des Augsburgischen Bekenntnisses gerichtet. Die Protestanten werden gewiß den Hinweis des apostolischen Erlasses auf die Heilsamkeit einer Vereinigung der gesammten Christenheit zu einer Herde unter einem Hirten von Herzen anerkennen, ohne damit inzwischen die Nothwendigkeit eines Aufgebens gerade ihres besonderen Standpunctes einzuräumen. Uebrigens handelt es sich bei den betreffenden Erlassen lediglich um eine Formalität, welche bei der Zusammenberufung eines öumenischen Concils üblich und auch in früheren Fällen der Art immer beobachtet worden ist.

Die unterseeische Telegraphen-Verbindung zwischen Dänemark und Rußland wird in einigen Wochen fertig werden, wonach die directe Verbindung zwischen England und Rußland Ende October vollendet sein wird.

Der „Köln. Ztg.“ schreibt ein Pariser Correspondent: Alle Welt steht noch unter der Wucht des Eindruckes, den die hochbedeutenden Nachrichten aus Madrid hervorgerufen. Es steht jetzt fest, daß Marquis Rodaliches am Fuße der Sierra Morena von Serrano ohne Mühe geschlagen wurde, daß seine Truppen ihn größtentheils verließen und er schwer verwundet nach Madrid zurückkehren mußte. Kaum war die Ankunft des geschlagenen Feldherrn in der Hauptstadt bekannt, als auch schon die Führer das Zeichen zum Losbrechen gaben. Madrid machte sein Pronunciamento, bei dem Alles freundlich und friedlich, ohne daß ein Tropfen Blutes vergossen worden wäre, abging. Jubelnde Volkshaufen durchzogen singend die Straßen. Das Militair fraternisirte mit ihnen und Alles athmete hoch auf, wie vom schwersten Alp befreit. Ueberall ertönte als Losungswort der Ruf: „Fort mu den Bourbonen, es lebe die souveraine Nation!“ Königin Isabella befindet sich bereits auf französischem Boden. Ihre Flucht wurde dem spanischen Consul in Bayonne in wirklich rührender Naivität mit den Worten angezeigt: „Heute, Mittwoch früh 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, wird die Königin Bayonne passieren.“ Sie begiebt sich zunächst auf den Landsitz ihrer Mutter Christine, Sainte-Adresse bei Havre, woselbst bereits am 29. telegraphisch Gemächer für sie bestellt wurden. Ob ihr Sohn, der Prinz von Asturien, mit ihr das Land seiner Väter verließ, ist ungewiß; begleitet er die Königin Isabella, so ist dies zugleich ein Verzichtleihen auf die eventuelle provisorische Regierung und damit Alles für die Bourbonendynastie verloren. In Madrid bildete sich sofort nach dem Uebergange der Soldaten zum Volke eine aus zwölf Mitgliedern bestehende provisorische Junta, von der je ein Drittel aus der Progressisten-Partei, der Liberalen Union und den Demokraten genommen wurde. Die hervorragendsten unter diesen Männern sind Don José Ojaga, der demokratische Deputirte Rivero, der Senator Cantero und der Abgeordnete Figuerola. Diese Junta hat die Aufgabe, eine provisorische Regierung zu bilden, als deren wahrscheinliche Mitglieder man Serrano, Prim, Lopez und Ojaga nennt. Welche Regierungsform schließlich angenommen werden mag, darüber gehen alle Ansichten aus einander. Bestätigt sich der Ruf: „Fort mit den Bourbonen!“ und wird er vom ganzen Lande acceptirt, so verschwinden gleichzeitig die Möglichkeiten der Candidaturen des Herzogs von Montpensier mit seiner Frau, des Prinzen von Asturien und diejenige des jüngeren Don Carlos. Dann bliebe nur noch zwischen der iberischen Union mit dem Hause Braganza, wie Prim und Ojaga sie vertreten, oder der Republik zu wählen. Letztere würde indeß wahrscheinlich einen Aufstand der baskischen Provinzen zur Folge haben, während die Union schwerlich nach dem Geschmack der stolzen Castilianer sein dürfte, die kaum einen fremden Herren werden leiden mögen. Was aber auch komme, schlimmer als das Joch des abgeworfenen Regimes kann es unmöglich sein.

Bei dem Handelsamte zu London sind Nachrichten über folgende vier Schiffsbrände auf offener See eingegangen: Maha Luffhite (wie bereits gemeldet) auf dem Heimwege von Bombay nach Liverpool mit Baumwollencargo; das eiserne Schiff Langdale, 833 Tonnen mit einer Kohlenfracht für Bombay; das eiserne Schiff Henry Moore, 1117 Tonnengehalt, mit einer gemischten Ladung (im Werthe von 60,000 £.) gleichfalls für Bombay; und der Dampfer Meletia, 850 Tonnen, auf dem Wege von Liverpool nach Boston. — Der 28. September mit seinem Sturme von Morgen bis Abend lieferte eine lange Reihe von Unglücksfällen zur See. Außer den oben genannten Schiffen, die ein Raub der Flammen wurden, sind zwei andere, Nora und Elisabeth Walker, gescheitert und drei werthvolle Dampfer, River, Volunteer und Florence, an Klippen zu Grunde gegangen, letztere, die sich mit einer Fracht von Mehl, Mais und Früchten auf dem Wege von Triest nach London befand, versank, nachdem sie led geworden war, im Canal, und leider gingen dabei sechs ihrer Matrosen zu Grunde. Bei den anderen verunglückten Schiffen ist wenigstens kein Menschenleben zu bezogen.

\* Leipzig, 2. October. Die hiesigen Militair-Bereine rühren sich in der erfreulichsten Weise, um den zur Messe hier anwesenden fremden Kameraden einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Vorgestern Abend hatte der Militair-Berein „Kameradschaft“ in den oberen Localitäten der Leinwandhalle einen Commercabend veranstaltet, der, von einer zahlreichen Schaar fremder Kriegskameraden besucht, in der heitersten Stimmung verlief; für morgen Abend hat der Norddeutsche Krieger-Berein im Saale von Zahn's Restauration einen solchen Commercabend veranstaltet, zu welchem von Seiten des Vorstandes für angenehme Unterhaltung Sorge getragen worden.

\* Leipzig, 2. October. Am gestrigen Abende fand in „Stadt Wien“ eine außerordentliche Versammlung der Neuen Leipziger Schützengesellschaft statt, in welcher vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Haubold, die Einladung der (alten) Leipziger Schützengesellschaft hinsichtlich der Theilnahme an den Festlichkeiten zur Einweihung des neuen Schützenhauses mitgetheilt wurde. Die Gesellschaft faßte einstimmig den Beschluß, am Festzuge, am Schließen und überhaupt an allen Festlichkeiten sich in corpore zu betheiligen und zwei Ehrenpreise zu beschaffen. Es wurden deshalb Commissionsmitglieder zur Erledigung der Vorbereitungen hierzu ernannt und vom Vorsitzenden die Bereitwilligkeit ausgesprochen, Anmeldungen von Mitgliedern, welche Festgäste bei sich aufnehmen wollen, entgegenzunehmen.

w. Leipzig, 2. October. Vom 1. October datirt ein neues, auf das Ausland berechnetes publicistisches periodisches Unternehmen des Herrn G. Pozzati, Lehrers der italienischen Sprache hier. Derselbe hat soeben die erste Nummer einer autographirten (für Zeitungsredactionen in Frankreich, Italien u. bestimmten) „Correspondance particuliere de l'Allemagne“ erscheinen lassen und verheißt in dem gleichzeitig veröffentlichten gedruckten französischen Prospecte ein neues Blatt zur Vermittelung einer bessern Kenntniß deutscher Vorgänge und Zustände im nichtdeutschen Auslande, eine Uebersicht der Nachrichten und der Ansichten, wie sie sich in den ersten politischen Blättern Deutschlands finden, in französischer Sprache. Es soll damit den französischen u. Zeitungen die Mühe erspart werden, in Frankreich unsere deutschen Blätter (die ihnen wohl unregelmäßig genug zugehen werden, dank der kaiserlichen Polizeicensur!) zu lesen und zu übersetzen. Zu dem Ende wird jede Nummer dieser Zeitschrift erstlich einen Leitartikel, sodann Originalbriefe aus Berlin, Wien, Dresden, München, Stuttgart, Frankfurt a. M. [1], Hannover und — Hamburg, endlich drittens eine Uebersicht der Presse, Zeitungsschau, mit Uebersetzungen und Auszügen aus den wichtigsten und hervorstechendsten Artikeln der größern deutschen Tagesblätter enthalten. Was die politische Parteirichtung anlangt, welche die Leitartikel des neuen Blattes zu befolgen haben würden, wird in dem Prospecte die föderativ-liberale angegeben als „die, welche die Mehrheit der Nation auf ihrer Seite habe“ (qui rallie la majorité de la population), nämlich „die Partei, welche bei Wahrung der Autonomie der verschiedenen Staaten Deutschlands die Unabhängigkeit und Freiheit der Nation anstrebt.“ Daß man gerade Leipzig als Verlagsort gewählt, habe seinen Grund in der geographisch-commerciell günstigen Lage der Stadt inmitten des deutschen Verkehrslebens und in dem Umstande, daß hier in der Handelsstadt irgend ein Regierungseinfluß von vorn herein ausgeschlossen sei.

Die „Correspondance particuliere de l'Allemagne“ erscheint Dienstags, Donnerstags und Sonnabends und wird mit dem Paris-Londoner Courierzug Abends 6 Uhr versendet werden. Die Redactionen haben dafür 360 Francs jährlich in Monatsabonnements von 30 Francs zu entrichten u. s. w.

y. Leipzig, 2. October. Unsere reizende Landsmännin Fräulein Baudius (in Prag schrieb sie sich aus hoffentlich nur ironischer Hinnegung zum Czechenthume: Baudia), ferner die von ihrem Auftreten auf unserm Stadttheater in älterer und neuerer Zeit wohlbekanntesten Burgtheaterkünstler Lewinsky, Sonnenthal, Fräulein Bognár, sowie der unvergleichliche Larocke u. treten uns auf einem von unserm Porträtisten par excellences A. Neumann gezeichneten, größtentheils gelungenen Collectiv-Tableau in der heutigen Nummer der „Illustrirten Zeitung“ entgegen: „Wiener Burgtheater-Koryphäen“. Den Text dazu hat jedenfalls Heinrich Laube geschrieben, wenn er auch nur mit y gezeichnet hat; nur er konnte ja all diese Künstler in ihren Vorzügen und ihren Glanzrollen, wie in ihren Mängeln so schildern, wie es in dem Aufsätze geschieht.

— Das „Dr. J.“ enthält eine Bekanntmachung, die Stellung des freien Verkehrs mit den Großherzogthümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz und der Hansestadt Lübeck betreffend.

— In der Gastwirthschaft zu Niedertaine bei Baugen wurde in dem neuerbauten Tanzsalon am vergangenen Sonntage Tanzmusik abgehalten, wozu sich außer Civilisten auch gegen 30 bis 40 Mann Soldaten von der Baugner Garnison eingefunden hatten. Nachdem die Köpfe der Soldaten durch den reichlichen Genuß von allerlei Spirituosen stark erhitzt sein mochten, entstand zwischen den Civilisten und den Soldaten Zank und Schlägerei. Als der Saal bis auf 2 Soldaten geräumt war, wollte die



Wirthin die Saalthür zuschließen und forderte die beiden deshalb auf, sich ebenfalls zu entfernen. Darüber erboste der Eine dermaßen, daß er blank zog und der Wirthin, die sich dessen nicht verschah, einen Hieb über den Kopf versetzte und ihr dadurch eine nicht unerhebliche Wunde beibrachte. Der Soldat entfloß darauf mit Hinterlassung von Mütze und Seitengewehr und wird, da dieser Vorfall bereits zur Anzeige gebracht worden ist, hoffentlich der gerechten Strafe nicht entgehen. So melden die „Dresdner Nachrichten“.

— In Plauen erhängte sich am 30. September früh der Metzger an der katholischen Capelle, Namens R. Man sagt, er habe den Strick schon acht Tage mit sich herumgetragen. Das Motiv der That ist unbekannt.

— In der Nacht zum 30. September brannten in Neustädtel bei Schneeberg die auf dem sogenannten Gebirge isolirt gelegenen alten hölzernen Häuser des Bergarbeiters Heinrich Mehlhorn und Eduard Scheller's total nieder. Leider ist bei diesem Feuer der Verlust mehrerer Menschenleben zu beklagen, da in dem Hause des Mehlhorn, woselbst das Feuer ausgebrochen ist, die 42 Jahr alte Wittwe Friederike Mehlhorn, deren 2 Kinder Auguste, 15 Jahre, und Gustav, 8 Jahre alt, sowie deren Entelkin Marie Linna Mehlhorn, 4 Jahre alt, welche sämmtlich in tiefem Schlafe gelegen, mit verbrannt sind. Außerdem haben eine 21 Jahr alte Tochter der Wittwe Mehlhorn, sowie eine andere 10-jährige Tochter derselben nicht unerhebliche Brandwunden erlitten.

**Verschiedenes.**

— Der „Dr. Kurier“ berichtet: Der Eisenbahnarbeiter Döllner in Dresden, dessen Haus unter gerichtliche Administration kam, hat nach gerichtlicher Auflage seinen Miethzins bei Gericht deponirt. Nebendem wurde aber von Seiten des jetzigen Hausbesizers auf den Miethbetrag geklagt und er verurtheilt. Die Hülfsvollstreckung wurde ausgeführt; die Frau Döllner's reclamirte; die Siegel wurden demzufolge wieder abgelöst, dagegen auf Döllner's Gehalt bei der böhmischen Bahn Beschlagnahme gelegt, und da letztere sich auf solche Beschlagnahme nicht einläßt, so soll Döllner (im Fall der Nichtregulirung binnen dreier Tage) seine Stellung verlieren. Es kann also hier vorkommen, daß ein Arbeiter seine Mieth doppelt und zwar zuerst bei Gericht, gleichzeitig aber auch an einen Dritten zahlen muß, nebenbei noch die Kosten in gleichem Betrag zu entrichten hat und, falls er diese dreifache Bezahlung für einen Posten nicht zu bestreiten vermag, auch noch seinen Broderwerb einbüßt. Ein Commentar ist wohl überflüssig.

— Aus Berlin wird gemeldet: Eine eigenthümliche Jagd in den Lüften findet seit dem Sonntag täglich im Mittelpuncte Berlins statt. Es ist bekanntlich ein langjähriges Vorrecht der Dohlen, welche die hohen Thürme von St. Nicolai und St. Marien zu Hunderten bewohnen, allabendlich in großen Schaaren sich in den auf dem Schloßplatze zwischen dem königlichen Schlosse und der Spree befindlichen großen Akazienbäumen zu versammeln und daselbst, wie der Volksmund sich erzählt, „Schule zu halten“. Dieses Vorrecht ist den Dohlen seit 6 Tagen durch einen sehr respectablen Feind, einen mächtigen Steinadler — geschmälert, welcher sich jene einsame Baumgruppe während der Nachtzeit zu seinem Horste ausgewählt hat. Wenn er sich dann Morgens gegen 7 Uhr mit weitgreifendem Flügelschlage majestätisch erhebt, um den Tag über nach Aefung auszusliegen, dann sieht man ihn plötzlich von der Schaar seiner Feinde umschwärmt und mit aller Macht angegriffen. Doch er wehrt sich tapfer und höher und höher geht sein Flug, bis er den Blicken entwindet. Gegen Abend, wo er zurückkehrt, wiederholt sich das eigenthümliche Schauspiel, welches stets eine Menge Menschen in der Burgstraße und auf der Kurfürstenbrücke zusammenströmen macht. Hat er denn aber einmal in den Bäumen seinen Platz eingenommen, so wagen sich die Dohlen nicht hinein, sondern sitzen traurig in einer langen Reihe auf der Rinne des Schloßes. — Wie man uns erzählt, hat schon einmal und zwar im vorigen Jahrhundert kurz vor Ausbruch des ersten schlesischen Krieges ein Steinadler das königliche Schloß zu seinem Horst ausersehen.

— Die in Berlin erscheinenden „Industrie-Blätter“ schreiben: „Schon wiederholt ist Vergiftung durch den peruanischen Guano vorgekommen. Wenn von diesem Gährungsstoff etwas in eine offene Wunde und so in die Blutcirculation geräth, so kann leicht eine Blutzersezung und in deren Folge der Tod eintreten. Es ist daher dringend geboten — und der Landwirth soll dies seinen Arbeitern einschärfen —, in Guano nicht zu arbeiten, außer mit ganz gesunden Händen oder mit gutschließenden ledernen Handschuhen. Am besten ist es freilich, wenn man den Düngestoff gar nicht in Berührung mit der Haut bringt, sondern sich der Schaufeln und der Düngstreu-Maschinen bedient.“

— Der einflußreichste Mann in Spanien war seither Pater Claret, der Beichtvater der Königin. Er ist ein kleiner, unansehnlicher Mann von niedriger Herkunft in Catalonien und war seines Zeichens Weber. Da das Weben ihm nicht gefiel, ward er Bizeuper und Maulthierdieb, ging unter die Carlisten

und, als diese unterlagen, nach Rom, um Priester zu werden. Er erreichte seinen Zweck nach einem halben Jahre, obgleich er kaum lesen und schreiben konnte. „Wie haben Sie diese Weiße bekommen?“ — Nach einer Prüfung. — Eine Prüfung? Konnten Sie Lateinisch? — Nein. — Italienisch? — Nein. — Verstanden Ihre Examinatoren Spanisch? — Kein Wort. — In welcher Sprache wurden Sie dann geprüft? — Man fragte mich italienisch und ich antwortete spanisch. Nachdem die Prüfung vorüber war, sahen sich die Examinatoren an und ich hörte sie sagen: Wir verstehen kein Wort von dem, was er sagt, aber man sieht, daß er viel weiß. — Einige Jahre später wurde er als Bischof nach Spanien geschickt und wurde bald Beichtvater der Königin; er einigte sich mit der Nonne Patrocinia, stellte sich an die Spitze der Jesuiten und beherrschte durch diese Hof und Land. Er hat eine besondere Art Predigten für die Frauen erfunden; während derselben sind die Thüren den Männern verschlossen. Ein Volkslied: „Die Alte“, worin ein junges Mädchen ihrer Mutter Geständnisse macht, ist in Spanien seiner Melodie halber sehr populär. Eines Tages, als Pater Claret sehr lange predigte, suchte eine Zuhörerin zu entschlipfen; er aber rief ihr zu: Man muß mit Gott oder dem Teufel sein, in der Kirche oder dem Theater; man muß die Freuden der heiligen Jungfrau singen oder das Lied: „Ach, Mutter, welche Nacht war das!“ Und nun sang er die volksthümlichen Verse, und es hätte wenig gefehlt, daß Alle eingestimmt hätten. — Claret's Gedanken sind nur in Rom; seine Lehre läßt sich in den Worten zusammenfassen: Sündige, aber zahle (für Rom); verführe über Deinen Leib, wenn wir nur über das Land verfügen können. — So wurde er mit Hilfe der Jesuiten der mächtigste Mann.

— Hirzel'sches Gas aus Petroleumrückstand. Es ist eine oft wahrzunehmende, eigenthümliche Erscheinung, daß wichtige Erfindungen in der eigenen Heimath langsamer Eingang finden als im Auslande. Dies Schicksal hat bisher auch der Hirzel'sche Gasapparat gehabt. Während dieser alle Erwartungen überragendes Gas liefernde Apparat, der in kleinen wie in den größten Etablissements mit verhältnißmäßig geringen Kosten vortheilhaft anzubringen ist, bereits durch ganz Europa und bis über den Ocean hinüber weite Verbreitung gefunden hat, ist erst jetzt in Leipzig selbst die erste Anstalt dieser Art in Betrieb gebracht worden. Wir nehmen Gelegenheit, die zur Messe anwesenden, sowie einheimischen Herren Fabrikanten auf diese kleine Privat-Gasanstalt aufmerksam zu machen. Sie steht in der Thurm- und Hofuhrenfabrik von Bernhard Zacharia, Wiesenstraße 22, und wird Jedermann mit größter Bereitwilligkeit gezeigt und erklärt. Das darin aus Petroleumrückstand bereitete Gas brennt glänzend weiß, hat die fünffache Leuchtkraft des Steinkohlengases und ist vollkommen schwefelfrei, was bei Fabrication und Lagerung so mancher Artikel ja von größter Wichtigkeit ist. Wir empfehlen jedem einer guten und wohlfeilen Beleuchtung Bedürftigen, die sich bietende Gelegenheit zu benutzen, gedachte Anstalt in Augenschein zu nehmen.

**Verloosungen.**

Wien, 1. October. Bei der heute stattgehabten Ziehung der 1854 er Loose fielen folgende Gewinne auf:

60,000 Gulden Serie 781 No. 36, 30,000 Gulden Serie 1775 No. 12, 5000 Gulden Serie 159 No. 19, Serie 159 No. 37, Serie 556 No. 36, Serie 1636 No. 20, Serie 2589 No. 35.

Karlsruhe, 30. September Nachm. Bei der heute stattgehabten Ziehung der 35-fl. Loose gewann No. 340972 40,000 fl., No. 187281 10,000 fl., No. 108603 4000 fl., die Nrn. 35952 11206 296011 222146 226628 je 2000 fl., die Nrn. 187257 31407 97395 132031 196239 340993 224162 351492 201340 180633 84407 164942 je 1000 fl.

**Leipziger Productenpreise vom 25. September bis 1. October.**

Weizen, der Scheffel	6 25	—	3	bis	7 25	—	4
Rorn, der Scheffel	5	—	—	bis	5	—	5
Gerste, der Scheffel	4	3	5	bis	4	5	5
Hafer, der Scheffel	2	27	—	bis	2	28	5
Kartoffeln, der Scheffel	1	15	—	bis	2	—	—
Raps, der Scheffel	—	—	—	bis	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	5	10	—	bis	6	—	—
Heu, der Centner	1 25	—	—	bis	1 25	7 25	5 4
Stroh, das Schock	4	10	—	bis	5	18	—
Butter, die Ranne	—	24	—	bis	—	25	—
Buchenholz, die Klafter	7 15	—	—	bis	7 25	—	—
Birkenholz, „	6	10	—	bis	6	20	—
Eichenholz, „	5	5	—	bis	5	15	—
Ellernholz, „	5	10	—	bis	5	20	—
Kiefernholz, „	4	20	—	bis	5	—	—
Rohlen, der Korb	3	25	—	bis	4	15	—
Kalk, der Scheffel	—	16	—	bis	—	20	—



## Vom 26. September bis 2. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 26. September.

Jgfr. Laura Helene Winkler, 18 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Instrumentmachers Tochter, im Brühl.  
 Carl Wilhelm Ebert, 59 Jahre 4 Monate alt, Aufwärter der verein. Rath- und Wendler'schen Freischule, am Thomaskirchhofe.  
 Carl Friedrich Fleischer, 38 Jahre 9 Monate alt, Cigarrenarbeiter in Altenhain, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 27. September.

Jgfr. Pauline Louise Geißler, 29 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Buchbindermeisters und Hausbesizers Tochter, am Neumarkte.  
 Ist von Leisnig zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.  
 Charlotte Elothilde Margarethe Zander, 1 Jahr 11 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Droguists Tochter, in der Dörrienstraße.  
 Friederike Ernestine Kulle, 27 Jahre alt, Krankenwärterin, im Jacobshospitale.  
 Marie Caroline Auguste Baumann, 28 Jahre 2 Monate alt, Nähterin, im Jacobshospitale.  
 Friedrich Müller, 59 Jahre alt, Handarbeiter in Altschönefeld, im Jacobshospitale.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Bunkwig's, Maurers Tochter, in der Kreuzstraße.  
 Anna Marie Heinrich, 7 Wochen 7 Tage alt, Böttchers Tochter, in der Burgstraße.  
 Carl Gustav Eduard Fasmann, 6 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Gerberstraße.  
 Friedrich Wilhelm Hermann Braun, 4 Jahre 6 Monate 19 Tage alt, Glasschleifers Sohn, in der Sidonienstraße.  
 Friederike Marie Grunert, 2 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Braustraße.  
 Ein unehel. Knabe, 17 Tage alt, in der Windmühlenstraße.

Montag den 28. September.

Carl Ferdinand Müller, 75 Jahre 1 Monat alt, pensionirter Buchhalter der städtischen Arbeits-Nachweisungs-Anstalt, in der Alexanderstraße.  
 Marie Agnes Delschlägel, 11 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Hauschlächters Tochter, in der Eisenstraße.  
 Emilie Marie Schumann, 9 Monate alt, Hausmanns Tochter, in der Emilienstraße.

Dienstag den 29. September.

August Ferdinand Möbius, 77 Jahre 10 Monate 8 Tage alt, Doctor der Philosophie, Professor der Astronomie und höhern Mechanik und Comthur II. Classe des königl. sächsischen Albrechts-Ordens, in der Burgstraße.  
 Sophie Henriette Frege, 82 Jahre 4 Monate alt, Bürgers, Kramers, Banquiers, königl. sächsischen Kammerraths, Comthur des königl. sächsischen Verdienst-Ordens und Ritters des königl. sächsischen Albrechts-Ordens Wittve in der Bahnhofstraße.  
 Ist nach Altschönefeld zur Beerdigung abgeführt worden.  
 Johanne Rosine Wildenhain, 68 Jahre 1 Monat alt, Bürgers, Huf- und Waffenschmiedemeisters Wittve in Altenburg, in der langen Straße.

Harriet Weidner, 3 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Rossstraße.  
 Franz Emil Wiede, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Sattlermeisters Sohn, in der Münzgasse.  
 Ein Knabe, 6 Tage alt, Johann Carl Hugo Reichel's, Bürgers und Ristenfabrikantens Sohn, in der Fregestraße.  
 Jgfr. Christiane Friederike Amalie Fließbach, 27 Jahre alt, Nähterin, am Neumarkte.  
 Jgfr. Henriette Auguste Corona Schneider, 18 Jahre 2 Monate alt, Zimmermanns Tochter, in der Colonnadenstraße.  
 Gottlob Friedrich Böntsch, 56 Jahre alt, herrschaftlicher Diener, in der Bahnhofstraße.  
 Gottfried Ferdinand Ackermann, 64 Jahre 4 Monate alt, Schriftsetzer, in der Hospitalstraße.  
 Carl Adolf Schumann, 4 Jahre 9 Monate alt, Handlungscommiss Sohn, in der Bayerischen Straße.  
 Ein Knabe, 17 Tage alt, Johann Gottlob Matthes', Aufläders der Thüringer Eisenbahn Sohn, im Raundörtschen.  
 Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, am Gerichtsweg.  
 Ein unehel. Knabe, 3 Wochen 3 Tage alt, am Ranstädter Steinwege.

Mittwoch den 30. September.

Jgfr. Amalie Jacobi, 50 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns in Berlin hinterlassene Tochter, in der Wiesenstraße.  
 Johann Christian Herrlich, 67 Jahre alt, Bürger und vormaliger Sattlermeister, im St. Johannes-Stifte.  
 Charlotte Liebsher, 90 Jahre alt, Regierungs-Canzlistens in Merseburg Wittve, in der Dresdner Straße.  
 Jgfr. Anna Selma Reichel, 19 Jahre 6 Monate alt, Wärtners hinterlassene Tochter, in der Carolinenstraße.  
 Marie Lina Harders, 1 Jahr 5 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Schuhmachers Tochter, in der Reichstraße.  
 Albert Hermann Hesse, 45 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, in der Ulrichsgasse.  
 Johanne Christiane Sophie Reinhardt, 55 Jahre alt, Tischlers Wittve, in der Friedrichstraße.  
 Rosine Seebe, 81 Jahre alt, Einwohnerin, in der Schloßgasse.  
 Theodor Alfred Hohmann, 3 Jahre alt, Coloristens Sohn, in der Friedrichstraße.  
 Arthur Maximilian William Pursche, 1 Jahr 8 Monate alt, Ober-Postamts-Briefträgers Sohn, in der Weststraße.  
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Donnerstag den 1. October.

Auguste Amalie Bär, 77 Jahre 10 Monate alt, Bürgers, Gasthalters und Hausbesizers Wittve, in der Dresdner Straße.  
 Johann Wilhelm Conrad, 53 Jahre alt, Zeichenlehrer der Thomas- und III. Bürgerschule, in der Universitätsstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Ernst Ludwig Schurig's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Hainstraße.  
 Clara Helene Rößoldt, 8 Jahre 10 Monate alt, Ober-Postamts-Secretairs Tochter, in der Zeiger Straße.  
 Aurelie Mathilde Tiegel, 47 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Wittve, im Jacobshospitale.  
 Johanne Marie Hedwig Grunert, 2 Jahre 6 Monate alt, Zimmermanns Tochter, in der Ulrichsgasse.  
 Ein Knabe, 5 Wochen alt, August Wilhelm Selle's, Buchbinders Sohn, in der Eisenstraße.  
 Ein Mädchen, 12 Tage alt, August Friedrich Kaltosen's, Ober-Postamts-Briefträgers Tochter, in der Friedrichstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 2. October.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Gustav Berger's, Lehrers der II. Armenschule Sohn, in der Alexanderstraße.  
 Carl Wilhelm Kirbach, 10 Wochen alt, Bürgers und Buchbinders Sohn, im Preußergäßchen.  
 Friederike Marie Rosa Uhlisch, 10 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, im Böttchergäßchen.  
 Carl August Mißschke, 42 Jahre 2 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.  
 Ein Knabe, 2 Tage alt, Hermann Vincent Robert Reppich's, Tapezierers Sohn, in der kleinen Fleischergasse.  
 Max Oscar Gresschel, 9 Monate alt, Kofferträgers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Schützenstraße.  
 Emil Gustav Weisner, 3 Jahre 19 Tage alt, Schneiders Sohn, in der Zeiger Straße.  
 13 aus der Stadt, 37 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannes-Stifte, 2 aus der Entbindungsschule, 6 aus dem Jacobshospitale; zusammen 59.

## Vom 26. September bis 2. October sind geboren:

28 Knaben, 24 Mädchen, 52 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 3 todtgeb. Mädchen.

**Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen**  
 zu St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Herr D. Wille, 8 Uhr Beichte,  
 Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Herr M. Lampadius,  
 8 Uhr Beichte,  
 Mittags 1/12 Uhr Herr M. Suppe,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Dintau.

in der Neuen Kirche: Früh 1/9 Uhr Herr M. Werbach,  
 Besper 2 Uhr Herr M. König,  
 zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr D. Friede,  
 Besper 2 Uhr Herr Ratschet Seydel,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
 Abends 1/8 Uhr Herr Cand. Striegler v. Pr.-C.,  
 zu St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Herr M. Wegel,



zu St. Georgen: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,  
 Besper 2 Uhr Bibelstunde, 2. Sam. 18.,  
 zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
 Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,  
 in der reform. Kirche: Fröh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Dr. Howard,  
 in der lath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
 in Connewitz: Fröh 9 Uhr Herr Katechet Seydel.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser  
 und Neureudnitz um 8 Uhr Beichte und um 10 Uhr Abendmahl,  
 gehalten von Herrn M. Wegel.

**English Divine Service.**  
 XVIIth. Sunday after Trinity, October 4th.  
 in the large Hall of the Conservatorium:  
 Morning Service, with Sermon, 10. 30. am.  
 Evening Service, with Sermon, five pm.

**American Church.**  
**Divine Worship in the English Language for**  
**Americans and all who may choose to attend,**  
 will be held in the Hall of the Second District School (II. Bürger-  
 schule) to Morrow (Sunday) at 10 1/2 o'clock, A. M. Sermon  
 by the Rev. M. J. Cramer, A. M., United States Consul. All are  
 cordially invited to attend.

Montag: Nicolai-Kirche Abends kein Gottesdienst,  
 Mittwoch: Nicolai-Kirche früh keine Communion,  
 Donnerstag: Thomaskirche keine Communion,  
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Apostelgesch. 12,  
 18-25.) Herr Cand. Kießhauer vom Pred.-Coll.

**Wöchner:**  
 Herr M. Suppe und Herr M. Binkau.

**Wotette:**  
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Du bist ja doch der Herr x., von W. Hauptmann.  
 Richte mich Gott x., von F. Mendelssohn-Bartholdy.  
 (Die Texte der Wotetten sind an den Eingängen der Kirche für  
 1/2 Rgr. zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

**Liste der Getrauten.**  
 Vom 25. Sept. bis mit 1. October.

- a) Thomaskirche:**
- 1) E. F. Dénervaud, französischer Sprachlehrer hier, mit  
 Igfr. H. E. Käfner, Brs., Privatmanns u. Hausbes. hier L.
  - 2) G. A. Förster, Bürger und Kaufmann hier, mit  
 Igfr. J. M. Schwerdfeger, Assessors beim königl. Bezirks-  
 gericht hier hinterl. Tochter.
  - 3) E. A. Mohr, Oberlehrer an der kgl. Realschule zu Annaberg, mit  
 Igfr. S. E. Degen, Stadtraths in Meissen hinterl. Tochter.
  - 4) F. R. Langstengel, Expedient hier, mit  
 Igfr. H. L. E. Wehe, Oberpostamts-Canzlistens hier hinterl. T.
  - 5) J. E. B. Rambow, herrschafft. Kutscher in Bitterfeld, mit  
 Frau C. Rother, geb. Pforte, Einw. hier hinterl. Wittwe.
  - 6) J. F. A. Luft, Maurer und Einwohner hier, mit  
 Igfr. J. L. Kühn, Mühlknappens in Schleuditz hinterl. T.
  - 7) J. Ch. E. Meyer, Schieferdecker hier, mit  
 H. M. Raps, Stellmachermeisters in Eilenburg Tochter.
  - 8) E. F. E. Herrmann, Buchdrucker hier, mit  
 Igfr. M. L. T. Starke, Polizei-Corporals hier hinterl. T.

- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) W. J. Herbst, Mechaniker an der kaiserl. Haupt-Sternwarte  
 zu Pulkowa, mit  
 Igfr. A. M. B. Kabitzsch, Kofferträgers an der Magdeburg-  
 Leipziger Eisenbahn hier Tochter.
  - 2) F. H. Weber, Tischler in Reudnitz, mit  
 A. A. Löwe, Bürgers und Schuhmachermeisters in Pegau T.
  - 3) F. W. Thömel, Cigarrenarbeiter hier, mit  
 B. A. F. Falkner, weil. Getreidemessers hier hinterl. Tochter.
  - 4) E. G. Müller, Tischlermeister in Delitzsch, mit  
 Igfr. H. E. Rudo, Herrn F. Lüdecke, pens. Badmeisters hier  
 Stief- und Pfllegetochter.
  - 5) E. L. Ehrenberg, Buchbinder hier, mit  
 M. E. Bär, weil. Ortsbürgers in Beerfelden hinterl. Tochter.
  - 6) G. A. Fiedler, Barbier in Reudnitz, mit  
 Frau A. F. H. verw. Pläger, geb. Burkhardt hier.
  - 7) H. G. Schneider, Steindrucker in Reuschönefeld, mit  
 E. E. Franke, weil. Zeug- und Leinwebermeisters in Hohen-  
 leuben hinterl. Tochter.
  - 8) A. Teichmann, Bürger und Posthalter in Wurzen, mit  
 Frau W. F. L. verw. Fränkel, geb. Kiehl hier.

- c) Johanniskirche:**
- 1) F. W. Schmieder, Markthelfer, mit  
 J. P. Nachtigall, Handarbeiters Tochter.

**Liste der Getrauten.**  
 Vom 25. Sept. bis mit 1. October.

- a) Thomaskirche:**
- 1) F. A. Leichnerings, Musici Tochter.
  - 2) G. A. Teichmanns, Cigarrenarbeiters Tochter.
  - 3) J. E. H. Müllers, Schlossers Tochter.
  - 4) J. G. Hschchers, Directors eines Musik-Instituts Sohn.
  - 5) J. F. R. Worchs, Maurers Sohn.
  - 6) E. J. R. Alberts, Markthelfers Tochter.
  - 7) J. G. Kraupners, Bürgers und Schuhmachers Tochter.
  - 8) G. A. Breitschneiders, Bierverlegers Sohn.
  - 9) J. A. Göhe's, Kaufmanns Tochter.
  - 10) Ch. F. J. Heidenreichs, Droshkentuftchers Tochter.
  - 11) F. A. W. Handrichs, Gerichts-Assessors Tochter.
  - 12) G. E. W. Deutschbeins, Bürgers und Tischlers Sohn.
  - 13) E. W. Röders, Hausmanns Sohn.
  - 14-15) Zwei unehel. Knaben.
  - 16) Ein unehel. Mädchen.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) E. F. H. Benedicts, Kypographens Tochter.
  - 2) F. A. Lohse's, herrschafftlichen Kutschers Tochter.
  - 3) F. A. R. Brudbachs, Bürgers und Drechslers Sohn.
  - 4) L. P. A. Gebhards, Leder-Fabrikantens Tochter.
  - 5) B. Milz', Bürgers und Kaufmanns Tochter.
  - 6) Ein unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:**
- 1) E. F. Seidel, Agents hier Sohn.
- d) Katholische Kirche:**
- 1) M. W. Liska, Handarbeiters Tochter in Mädkern.

**Haupt-Gewinne**  
 5. Classe 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
 Bezogen zu Leipzig am 2. October 1868.

Nummer	Thaler.	Haupt-Collectionen.
77051	5000	bei Herrn F. L. Stamer in Jittau.
62957	5000	Albert Runge in Dresden.
21024	2000	H. A. Konthaler in Dresden.
5046	2000	Carl Böttcher in Leipzig.
9817	2000	Franz Rind in Weimar.
71367	2000	E. A. Teßner u. Sohn in Burgstädt.
5467	2000	G. J. Treßner u. Co. in Dresden.
7529	1000	H. A. Konthaler in Dresden.
17138	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
73410	1000	Herrn A. Geneis in Dresden.
33068	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
38286	1000	Herrn Carl Böhner in Oera.
59811	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
28706	1000	P. C. Blendner in Leipzig.
11785	1000	F. L. Stamer in Jittau.
58372	1000	J. F. Olien u. Co. in Jittau.
80046	1000	Ferd. Lommatsch in Altenburg.
56748	1000	Theodor Feidler in Niesä.
70834	1000	Albert Runge in Dresden durch die Herren Rind, Runge und Brenner in Leipzig.
25672	1000	P. C. Blendner in Leipzig.
78729	1000	Carl Böhner in Oera.
40552	1000	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
27149	1000	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
33561	1000	J. F. Hardt in Leipzig.
65353	1000	Theodor Feidler in Niesä.
53450	1000	Franz Rind in Strelitz.
37312	1000	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
6328	1000	Franz Rind in Strelitz.
24204	1000	E. F. Herfurth jun. in Hainichen.
81877	1000	J. F. Olien u. Co. in Jittau.

**Gewinne à 400 Thlr.** Nr. 2523 4538 4760 5907 8135 11884  
 12938 19019 20912 21741 28562 30631 36246 36494 40679 50757  
 51871 51946 52705 52866 54229 58969 60051 65012 65781 65955  
 65971 66090 68339 70125 81821 84813.

**Gewinne à 200 Thlr.** Nr. 144 1579 3609 4454 6158 8470 8914  
 11819 14553 17012 18316 19765 27762 36979 37468 38161 39272  
 41132 42431 42645 49284 57545 58842 60663 60828 66848 70986  
 72945 75625 75984 80880 81060 82278 83091 83906.

**Gewinne à 100 Thlr.** Nr. 435 947 1604 1675 1954 1969 2818  
 2855 3549 3682 4326 5071 5690 6114 6635 7012 9215 9684 10337  
 11048 11119 12513 12815 12883 13333 13660 13867 14837 15058  
 15494 16511 17840 18141 18622 18849 19415 20228 20483 20693  
 20884 21992 22192 22237 23605 23765 24070 24118 24604 24841  
 25315 25853 25932 26894 27318 28417 29616 30989 31146 32309  
 32578 33208 33276 34054 34822 35436 35505 36262 39300 39416  
 40613 41598 42534 43345 43950 45134 45575 45939 46001 46032  
 47618 48696 48981 49777 51080 51578 52271 52492 52501 52718  
 53499 54125 54219 54821 55640 59627 59954 60437 60699 63872  
 64871 65418 65725 66331 67148 67238 67282 68342 68567 68611  
 69185 70835 71993 73184 73368 74074 74134 74821 75128 75440  
 75575 76043 77081 77569 77588 78310 78575 79117 79749 80230  
 80458 80992 84886 84936.

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.



Landes-Lotterie. Heute Sonnabend den 3. October und Montag den 5. October Ziehung von 2000 Nummern. Anfang 7 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Dombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 27. December 1867 bis 3. Januar 1868 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesunde-Nachweisung (Unter-Stätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittag 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Stationen der Feuerwachen. Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürger Schule), Johannishospital.

Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Neues Theater. Beschäftigung desselben früh von 7 bis 4 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Berchlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr. Vorbilderammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Sonntag, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet. Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Lieblnecht.

U. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Waaren-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lilit.

E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bommitt'sche) Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13.

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition Markt 17 Königshaus Exped.-Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9—12 Uhr

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtsd. 3 Thlr.

M. W. Salomon, Photographisches Atelier, Centralstrasse Nr. 14. Karten à Dutzend 1½ Thaler.

C. Liebherr, Grimm. Str. 19. Lager von Tapisserien, Portefeuilles, f. Holzwaaren, Glacéhandschuhe u. Cravatten

Theodor Pätzmann, Ede vom Neumarkt und Schillerstraße. Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von ech. Münchener Joppen, Englischer Regenmäntel und -Röde für Herren und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller Art, Toiletteartikel, Parfümerien und Vättischer Waffen.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Die Tochter des Regiments.

Komische Oper in 2 Acten. Nach dem Französischen des St. Georges und Bayard von Gollmic. Musik von Donizetti. (Regie: Herr Seidel.)

Personen: Marie, Marktendermädchen. Sulpice, Sergeant. Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon. Marchesa von Maggiorevoglio. Herzogin von Craquitordi. Hortensio, Hofmeister der Marchesa. Ein Notar. Ein Corporal. Ein Bauer. Französische Soldaten. Italienische Landleute. Herren und Damen. Diener der Marchesa.

Die Handlung ist im 1. Act in der Gegend von Bologna; der 2. Act spielt 1 Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Im 2. Act: Einlagen: Variationen von Proch, gef. v. Fr. Peschla-Leutner.

Die Kirmes im Zillertal. Komisches Ballet in 1 Act von W. Reisinger.

Personen: Rannerl. Scheibentoni, ihr Liebhaber. Kranzelwirth, Rannerls Vater. Scharf, Barbier aus der Stadt, Rannerls bestimmer Bräutigam. Der Schulze. Der Schulmeister. Bauern. Bäuerinnen. Ruffler sc.

Vorkommende Tänze: 1) Pas de deux, ausgeführt von Fräul. Casati und Herrn Casati. 2) Komische Polka, ausgeführt von Fräul. Casati und Herrn Balletmeister Reisinger. 3) Walzer, ausgeführt von Fräul. Casati und dem Corps de Ballet. 4) Pas de Bouquet, ausgeführt von den Herren Reisinger und Herrn Casati.

Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Preise der Plätze: Parterre: 10 Ngr. — Parfet: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscaium-Fremden-Loge im Parterre links Nr. 2: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Stehplatz daselbst 20 Ngr. Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon und Proscaium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Amphitheater: 25 Ngr. Stehplatz daselbst 15 Ngr. — Logen des ersten

Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz 15 Ngr. Seiten- und Stehplatz: 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die bestellten Billets sowie die der geehrten Abonnenten bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Der correcte Plan über sämtliche Plätze des neuen Theaters ist an der Cassé für 5 Ngr. zu haben.

Die Direction des Stadttheaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — 5. 45. — 6. Abds.

Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 15. — 9. — 12. — 2. 30. — 7. 25. — 10. Nachts. do. (Leipzig-Wöbeln): 7. — 3. — 6. 45. Abds.

Leipzig-Magdeburger Bahn: 7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — 6. 50. — 7. 5. — 10. 30. Nachts.

Thüringer Bahn: 5. 5. — 9. 10. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — 10. 55. — 11. 10. Nachts.

Westliche Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — 6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — 11. 10. — 5. 30. — 11. 10. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn: 6. 45. — 10. — 1. — 4. — 5. 30. — 10. Nachts. do. (Leipzig-Wöbeln): 7. 58. — 4. 28. — 7. 42. Abds.

Leipzig-Magdeburger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. — 8. 20. — 9. 30. Abds.

Thüringer Bahn: 4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — 6. 57. — 10. 56. Nachts.

Westliche Staatsbahn: 7. — 7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. — 4. 25. — 9. 30. — 10. 10. — 10. 50. Nachts. (Die mit \* bezeichneten sind Schnellzüge.)

Dresdner Börse, 1. October. Societätsbr.-Actien 160 @.

Felsenkeller do. 4½ 142 @. Feldschlößchen do. 4½ 164 @.

Wedinger 4½ 80 @. S. Dampfsch.-A. 139½ @.

Elb-Dampfsch.-A. 124½ @. Niederl. Champ.-Actien 96 @.

Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 30 @.

Sächs. Champ.-A. — @. Thode'sche Papierf.-A. 162 @. Dresdn. Papierf.-A. 125 @. Felsenkeller-Prioritäten 5½ 101½ @. Feldschlößchen do. 5½ 102 @. Thode'sche Papierf. do. 5½ 101 @. Dresdn. Papierf.-Prior. 5½ 101½ @. S. Champ.-Prior. 5½ 90 @.

Öffentliche Vorladung.

Der Cigarrenarbeiter Gustav Schumann aus Schnefeld hat sich auf eine hier wider ihn vorliegende Anzeige fernerweit zu verantworten.

Da dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, so wird derselbe hierdurch geladen, sich zu dem gedachten Behufe binnen drei Wochen und längstens bis zum

30. October dieses Jahres allhier zu stellen.

Gleichzeitig werden die Behörden und deren Organe ersucht, genannten Schumann im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und von dessen Aufenthalte Nachricht anher zu ertheilen.

Leipzig, am 29. September 1868. Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strafsachen.

v. Knappstädt. Dr. Trinks, Assessor.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen am 3. October 1868 Vormittags 10 Uhr folgende Gegenstände, als:

- eine Näh- und eine Bohrmaschine, zwei Pianoforte, eine Droschle, ein Coupé, ein Hand- und ein Rüstwagen, zwei Stück Halbleinen und zwei Stück Bettzeug

im Auctionslocale des Bezirksgerichts, Eingang III., Parterre, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 19. September 1868. Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung VI. Dr. Linde. Buhle.

T. O. Weigels Bücher-Auction.

Königsstrasse No. 1. Sonnabend den 3. October 9—12 und 2½—5 Uhr Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, Geographie, Reisen, Bibliographie, Nachträge.

Schluss der Auction. Es werden Meubles in und außer dem Hause polirt Petersstraße Nr. 35, Treppe C 4 Treppen links.

Wäsche wird sauber und echt genäht und geflickt, gothisch 8 u. das Dtd., Kupfergäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

1884 0757 5955 8914 9272 0986 2618 10337 5058 20693 24841 32309 39416 16032 52718 33872 58631 75440 30230



So eben erschien die dritte Nummer des

## Industriellen Humorist,

sehr pikant und interessant, à 1 Ngr. Zu haben bei

Otto Voigt, Markt, 2. neue Reihe Nr. 11 a, oder kleine Windmühlenstraße Nr. 10.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage ein

## Weisswaaren-Geschäft,

verbunden mit

## Confections-Lager,

unter der Firma

**Marie Illers,**

**Petersstrasse No. 10, Hôtel de Russie,**

eröffnet habe. Indem ich mein Unternehmen dem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung bestens empfehle, füge ich die Versicherung hinzu, daß ich stets bemüht sein werde, mein Lager aufs Reichhaltigste auszustatten, so wie das mir geschenkte Vertrauen durch solideste und beste Bedienung zu rechtfertigen.

Leipzig, October 1868.

Schachtungsvoll

**Marie Illers.**

**C.G. Naumann** Universitätsstr. Nr. 7, inmitten der Stadt. Buchdruckerei.  
Formularmagazin  
Steindruckerei.

### Junge Damen

können in einem 10—12 stündigen Course das Frisiren gründl. erlernen. Honorar billigt. Zu erf. Neumarkt 28, 2 Tr. Auch empfiehlt sich daselbst eine geübte Friseurin den geehrten Damen in und außer Abonnement.

Alle Arten Herrenkleider werden gut und schnell gefertigt, modernisirt, gereinigt und reparirt Erdmannstraße 8, Hof part.

### Annouce.

Wäsche zum Waschen und Bleichen jeder Art wird angenommen und prompt besorgt in der Bade-Anstalt bei

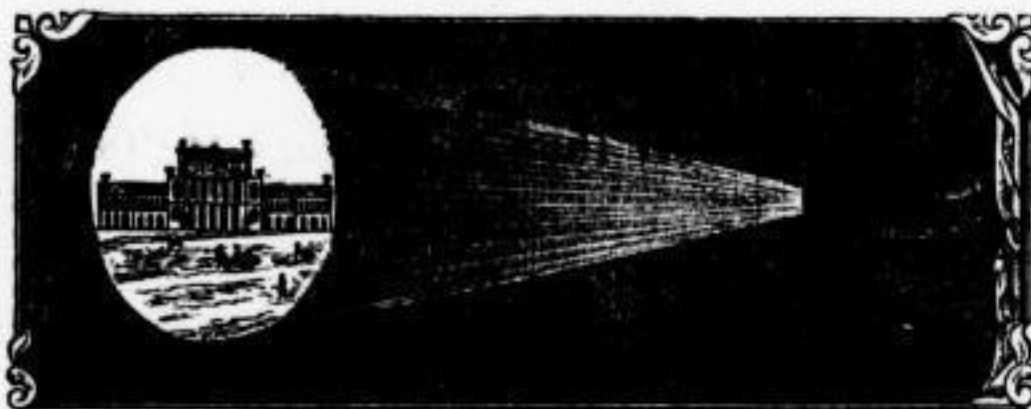
Wilhelmine Matthe an der Berliner Straße.

Auch werden Bestellungen angenommen Brühl Nr. 1 u. Nr. 5, 2 Treppen.

Die vielfachst erprobte und empfohlene

### Unterleibs-Bruchsalbe

von Gottlieb Sturzenegger in Serisau, Schweiz, kann in Löpfen zu 1 1/2 Thlr. Pr. Ort. sowohl durch den Erfinder direct bezogen werden, als auch durch Herrn Spalteholz & Bley, Droguisten in Dresden, und Herrn W. Kirschbaum, Petersstraße Nr. 1 in Leipzig.



### Nobelbild-Apparate, Laterna-magica,

empfehl

**E. Störer jr.,**

Grünauerstraße 26, 1. Etage.

Fabrikrester zu Damen- und Kinderkleidern in schottisch und Goldwolle sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Um zu räumen, verkaufe ich Tüll- und Mull-Gardinen billig. Windmühlenstraße Nr. 44, parterre.

Dr. med. **Niel. Zereners Pflaster**, längst anerkannt und ganz vorzüglich bewährt gegen Hühneraugen. Nach dem von ihm hinterlassenen zur Ansicht bereiten Originalrecepte liefere ich es in weißen 2 Loth-Büchsen, auf dem Verbande der Zerener'sche Stempel, an der Seite mein N me. — Preis: 1 Büchse 2 1/2 N, 1 Dbd. incl. Verpackung 20 N. — Nach auswärts per Post incl. Verpackung 1 Stück 4 N, 2 Stück 7 N, 3 Stück 10 N sco. eingehend.

F. Metlau, Leipzig, Eifenstraße Nr. 30.

Zur Bequemlichkeit in Leipzig vertheilt ist zu haben in den Gewölben der Herren **Gustav Günther**, Universitätsstr. 1. — **C. F. Schubert**, Brühl 61. — **Gustav Zehler**, Windmühlenstr. — **Richard Quarch**, Peterssteinweg. — **Herm. Wilhelm**, Ranstädter Steinweg. — **J. C. Berthold**, Verberstr. — **Carl Umbach**, Stadt Dresden. — **Carl Hartmann**, Friedrichstraße. — **Max Uhlig**, Colonnadenstraße. — **Seiler Th. Mantewel**, Lauchaer Str. — **Fräul. Wma. Weisner**, kleine Fleischergasse, Betters Hof. — **Herm. Ulrich**, Kochs Hof, Schußstand in Dube 5.



### Die Schuhfabrik von **H. Geller**

aus Erfurt empfiehlt das bekannte Lager in größter Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Damen- und Kinderschuh ganz ergebnst. Stand vorletzte Reihe an der Promenade hinter dem Museum.

### Messneuheit.

Nadel-Etuis mit Mechanik

bei

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Hierzu vier Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 277.]

3. October 1868.

## Öffentliche Sitzung der neugewählten Handelskammer zu Leipzig

Sonnabend den 3. October d. J., Abends 7 Uhr,  
auf der Richterstube des Rathhauses.

Tagesordnung: 1) Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters. — 2) Auslosung der Mitglieder, welche nach 3 Jahren auszuscheiden haben. — 3) Wahl eines Ausschusses für Entwerfung einer Geschäftsordnung. — Wahl des Cassirers.  
Leipzig, den 1. October 1868.]

Der Vorsitzende der Handelskammer:  
Edmund Beder.

## Königlich sächsische westliche Staats-Eisenbahnen.

### Bekanntmachung,

### Extra-Personenzüge zur Leipziger Messe betreffend.

Von Leipzig nach Altenburg wird an jedem der folgenden Tage:  
Sonntag den 4. October,  
Donnerstag den 8. October,  
Sonntag den 11. October

ein Extra-Personenzug mit Abfahrt

10 Uhr 30 Minuten Abends

von Leipzig abgefertigt werden, welcher in Gashwitz, Böhlen, Kieritsch und Breitingen anhält.  
Der letzte Kieritsch-Bornaer Zug Nr. 15c wird an den angegebenen Tagen erst nach dem Eintreffen des Extrazugs in Kieritsch von da abgelassen werden.  
Leipzig, den 15. September 1868.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.  
v. Craushaar.

## Braunschweigische Actiengesellschaft für Jute- und Flachs-Industrie.

Die Herren **Frege & Co.** in Leipzig haben wir beauftragt, auf die von uns laut Prospectus zur Emission gelangenden Actien, im Betrage von

750,000 Thaler,

wovon indeß die Summe von 300,000 Thaler bereits gezeichnet ist, Zeichnungen entgegen zu nehmen.

Die bisher erreichten Resultate, wovon das letztjährige durch die jetzt veröffentlichte Bilanz nachgewiesen wird, sind wohl als eine Bürgschaft für die zukünftige Prosperität des Unternehmens anzusehen, welche durch die projectirte Erweiterung nur gefördert werden dürfte.

Exemplare des Prospectus und der Statuten sind bei den Herren **Frege & Co.** zu haben.

In Bezug auf vorstehende Bekanntmachung erklären wir uns zur Annahme von Actien-Zeichnungen bereit.  
Leipzig, den 29. September 1868.

**Frege & Co.**

## Coupons auf 1868 der Colonial-Anleihe-Actien

der Colonial- und Handels-Unternehmung nach den Argentinischen Staaten werden sammt Dividende per 4% in Leipzig, Schützenstraße 12, 1. Stock während der Messe durch den Unterfertigten ausbezahlt. Albert v. Csoy-Sztrokay, Colonial-Director.

## Kaufmännische Correspondenz.

Wochenblatt für kaufmännische Kenntnisse und Interessen.

Organ des Verbandes deutscher Kaufmännischer Vereine.

Preis 15 Sgr. pro Quartal. Alle Buchhandlungen, Postanstalten und verbandsangehörigen Vereine nehmen Bestellungen an; für Dresden die Herren **Neumann & Häppler**, große Klosterstraße 5, und Herr **Franz Meyer**, Moritzstr. 8. Inserate für dieses durch ganz Deutschland verbreitete Blatt die gespaltene Zeile 2 Sgr. durch Herren **Saasenstein & Woalser** in Hamburg, Berlin, Wien, Leipzig, Basel, Frankfurt a. M. und Herren **Neumann & Häppler** in Dresden.

**Publicität!**

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die  
Annoncen-Expedition von **Sachse u. Co.**, Roßstr. 8.



**Für nur 10 Ngr.**

Die Geheimnisse der G... notwendige Mitgabe an  
... beim Eintritt in ... Tempel u. u. u.  
und ein ... -Kalender. 6. Auflage. (Versiegelt.)  
10 Bogen stark. Zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

**Für nur 5 Ngr.**

Ziesner, Dr. Die syphilitischen Krankheiten und ihre  
Folgen nebst genauer Angabe der vorzüglichsten Heilmethoden  
nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft zur Belehrung u.  
Zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstr. 20.**

**Für nur 7 1/2 Ngr.**

Hsmann, Dr. med., prakt. Arzt. Sichere und schnelle Heilung  
der am häufigsten vorkommenden geschlechtlichen Krankheiten u.  
Zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstr. 20.**

**Statt 1 1/2 Thlr. für nur 15 Neugroschen.**

Der Hausfreund. 3 starke Bände. Eine Sammlung  
von Erzählungen u. Geschichten v. Merck, Horn, Beck-  
stein, Storch, Friese, Gerstäcker. Mit 230 feinen  
Holzschnitten und 9 feinen Stahlstichen. cart.  
Zu haben bei **Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

**Localveränderung.**

Vom heutigen Tage an befindet sich mein Comptoir

**Windmühlenstraße Nr. 37.**

**Adolf Böhmig.**

**Bank- und Wechsel-Geschäft**

von

**Hensel & Waldmann.**

An- und Verkauf von Staatspapieren, Eisenbahnactien u.  
bei billigster Bedienung.

Berlin.

Wobrenstraße 47.

Pfänder versehen, einlösen, prolongiren wird versch. besorgt,  
auch Vorkauf gegeben Kl. Fleischergasse 28, III. Fr. Schulze.

**Haupt-Dépôt Leipzig.**

**A. W. FABER**

Polygrades Bleistifte

Elms u. Necessaires etc

Petersstraße  
Nr. 19.

Petersstraße  
Nr. 19.

**Ottomar Grünthal,**

Reißzeug- und Farben-Fabrikant.

**Johannes Cullmann,**  
Obertiefenbach bei Oberstein,  
Agatwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,

in Jadpis, Onyx, Carneol, Amethyst, Siegelring-  
stein und in anderen Façons und farbigem Stein. Bergkrysal.



**F. W. Schurath**

**in Leipzig,**

**Wiesenstraße Nr. 17,**

empfiehlt seine eisernen feuerfesten  
Geldschränke u. verspricht bei solider  
Arbeit billigste Preise. Als vollkom-  
men bewährt bei dem Brande in Mitt-  
weida am 9. Mai 1868.

Stand während der Messe an der  
alten Waage vis à vis.

Aneroid-Barometer,  
Botanische Bestede,  
Barometer, Barostope,  
Brillen in Stahl, Gold u.,  
Bergkrystallgläser,  
Brief-, Gold-, Juwelenwaagen,  
Chemische Apparate,  
Compass für Gruben,  
Chines. Treppen- u. Seilsteiger,  
Chromatropen, Nebelbilder,  
Copir-, Stempelpressen,  
Decimal-, Tafelwaagen,  
Elektromagnet. Rotat.-Apparate,  
Elemente, Inductions-Apparate,  
Fernröhre, Feldstecher,  
Fadenzähler, Lupen,  
Fenster-, Stubenthermometer,  
Grammgewicht, geachtetes,  
Härtestalen, Hämmer,  
Inhalations-Apparate,  
Klyfopompen, Glasspritzen,  
Kochlampen zu Spiritus, Gas,  
Leseokular, Linnetten,

Vorgnetten,  
Laterna magica,  
Mikroskope und Objecte,  
Manometer, Vacuummeter,  
Max. Min. Thermometer,  
Magnete, Malerspiegel,  
Nebelbild-Apparate,  
Oberngläser für 1 u. 2 Augen,  
Objective, Collobidium,  
Platin-Feuerzeuge,  
Pince-Nez, Klemmer,  
Parallellineale, Winkel,  
Rafraichisseurs,  
Reißzeuge, Rollmaße,  
Räucherlampen,  
Stereoskope mit großer Auswahl  
feinster Bilder,  
Storchschnäbel, Sanduhren,  
Tactmesser, Stimmgabeln,  
Tätowir-Maschinen,  
Wasserwaagen, Winkelspiegel,  
Zauberscheiben, Zerrspiegel,  
Zollstäbe, Zirkel,

zu festen Preisen empfiehlt

**Franz Hegershoff,**

**Mechaniker - Optiker,**

**Schillerstraße 3, Ecke des Neumarkts.**

**Muster-Lager**

VON

**Kunst-Eisenguss**

der

**Braunschweigischen Berg-  
und Hüttenwerke a Harz**

VON

**Gebrüder Elsbacher**

in Rübeland, Tanne und Zorge

unter

**H. D. Netz in Leipzig,**

Halle'sche Strasse 10, Café Helvetia, L. Etage.

**Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camées,**

**L. AVOLIO**

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

**Rob. Edelbruck & Comp.,**

Patent-Knopffabrikant aus Geldern.

Meine Abreise von hier erfolgt am 7. October und verlaufe  
bis dahin die noch lagernden Knöpfe zu ausnahmsweise billigen  
Preisen.

Der Obige.  
NB. Meine Wohnung befindet sich Brühl Nr. 71 bei  
Herrn Friedr. Glösch.



## An die Bewohner der Zeiger Vorstadt.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß wir, den Wünschen einer großen Anzahl Bewohner dortiger Vorstadt entsprechend, unter der Firma:

### Leipziger Consum-Verein Verkaufsstelle No. 2

Sidonienstraße Nr. 17

eine Filiale unserer Genossenschaft verlegt, den Verkauf und etwaige Auskunftsvertheilung unserem Lagerhalter Herrn **Karl Wilde** übertragen haben.

In dieser Filiale werden dieselben Waaren zu gleichem Preise, wie im Hauptgeschäft, verkauft und können ebenfalls Mitglieder aufgenommen und Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

Da wir auch an Nichtmitglieder verkaufen, laden wir Sie freundlichst ein, Waaren zu entnehmen, um, wenn Sie dieselben preiswürdig finden und sich mit den Grundsätzen der Genossenschaft befreunden können, als Mitglieder beizutreten.

Leipzig, am 1. October 1868.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Verwaltungsrath des Leipziger Consum-Vereins.  
M. Germann, Vorj. F. A. Jubsch, Secr.

## Local-Veränderung.

Das Musterlager böhmischer Glasfabrikation

### Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau  
befindet sich von jetzt an

Grimma'sche Strasse No. 23, I. Etage.

## Sombold & Co.

Commissions- und Wechsel-Geschäft

Raschmarkt 3 (vis à vis der Börse)

empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art, so wie zur Beforgung aller ins Bankfach schlagenden Geschäfte.

**Billigste und prompteste Bedienung.**

# Stelzig, Kittel & Co., Glasfabrikanten aus Steinschönau in Böhmen

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

feiner und mittelfeiner Hohlglaswaaren.

Raschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße.



Singig auf der Industrie-Ausstellung zu Chemnitz mit erster Preismedaille gekrönt feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

## Gold- und Documenten-Schränke

in jeder beliebigen Neuheftung, desgleichen Schreibtische, solid und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Kästner,**

Stand während der Messe: Markt, äußere Budenreihe, vis à vis der Gaisstraße.



## Marionglas (Mica)- Fabrikate,

verschiedene Neuheiten: Bläser zum Schutz der Decken und Gardinen, Cylinder für Gas und Petroleum (billiger), Lichtbilder, Glimmer-Schutzbrillen etc. etc. von

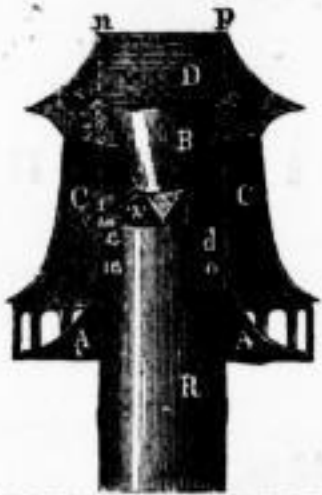
**Max Raphael aus Breslau,**

Katharinenstraße Nr. 9 in Peter Richters Hof.





# Das Eisenhütten- & Emallirwerk Tangerhütte



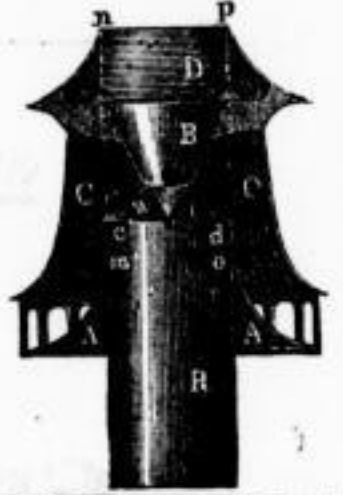
vertreten durch

**Ferd. Walter,**

technisches Bureau, Wintergartenstrasse 14, Leipzig,

liefert rohe und bearbeitete Gusswaren für Bauten und industrielle Anlagen als:

Säulen, Träger, Treppen, Fenster, Gitter, Röhren für Dampf-, Gas- und Wasserleitung, Pumpen, Roststäbe und Feuerthüren, Ring-ofenarmaturen, Deflectoren (Schornsteinkappen), Patent Windhausen und Büssing etc., etc.



**Papierkragen für Herren und Damen**  
Petersstrasse 30. **H. Sellnick.** Peterskirchhof 4.

**Für Küche und Wirthschaft**  
**Geräthe und Maschinen**

von

**C. Eschebach & Co.,**  
**Cöthen.**

**Kochapparate mit Petroleumheizung.**

Neue Kaffeemaschine, Brotschneidemaschine, Cylinder-Kochofen, neu verbesserte Buttermaschine, Etagen-Dampf-Kochapparat, transportabler Universal-Kochofen.

Stand: am neuen Theater!!! 9te Budenreihe.

Toys.

Jouets d'Enfants.

Toys.



**Spielwaaren-Fabriken**  
von  
**A. Weber & Allmeroth**

aus Marburg (Hessen)

Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Großes Musterlager. Viele Novitäten.

Neue mechanische und musikalische Artikel.

**Puppen- und Masken-Fabrik**  
von **Abt & Franko** aus Hannover.

Große Auswahl in feinen Puppen und neuen Puppen-Utensilien.  
Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.



**Gustav Kreuzer**

Grimma'sche Straße Nr. 8

empfiehlt sein reichassortirtes Lager **Sächsischer** und **Schweizer** Gardinen und **Weißwaaren**, **Spitzen** und **Stickereien**. **Neuheiten** in **Ballroben**, **Blousen**, **Fichus**, **Schleier**, **Baschlies**, **Capotten**, **Sauben** etc.



Der von mehreren Physikaten  
approbirte

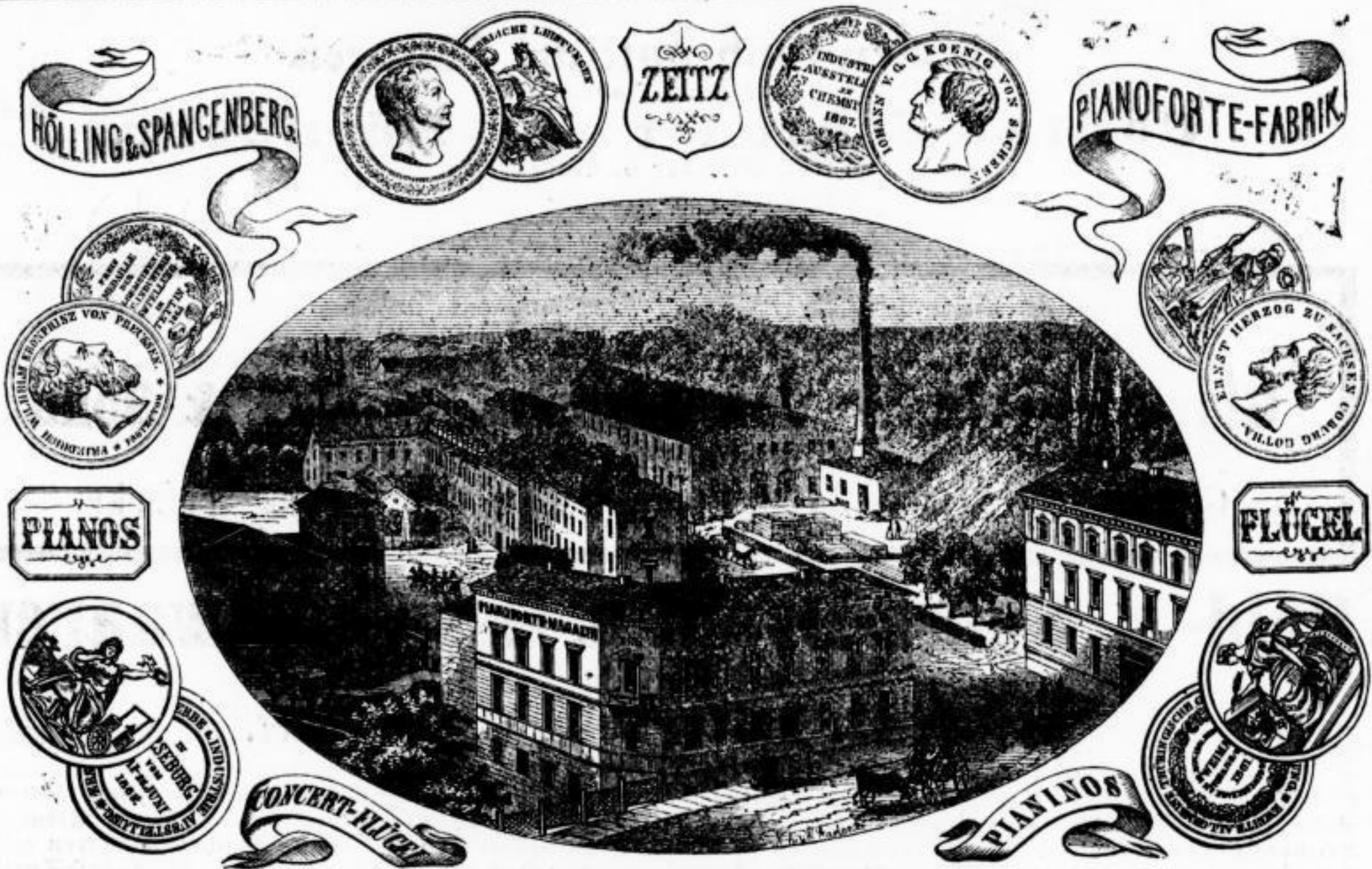
Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 *apf.*  
Die 1/2 Flasche à 1 *apf.*  
Die 1/4 Flasche à 1/2 *apf.*

# Brust-Syrup.

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 *apf.*  
Die 1/2 Flasche à 1 *apf.*  
Die 1/4 Flasche à 1/2 *apf.*

ist ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauche auffallend wohlthätig, befördert den Auswurf des zähen, stöckenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und jeden noch so heftigen Husten.  
Für Leipzig haben die alleinigen Niederlagen die Herren **Theodor Pfätzmann**, Neumarkt, **Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße, **O. Jessnitzer**, Grimma'scher Steinweg, **A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe 12.  
**G. A. W. Mayer** in Breslau.

## Joseph Friedmann, Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau, Reichsstraße Nr. 33 im 2. Stock.



**Pianoforte-Fabrik**

VON

**Hoelling & Spangenberg in Zeitz.**

Permanentes Lager in Leipzig

bel Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

**Spielwaaren-Fabrik**

und

**Lager in- und ausländischer Spielwaaren  
von Adalbert Hawsky in Leipzig.**

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.

Détail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

**Das Musterlager**

der **Steinruß-Knopf-Fabrik** von **Ad. Philipp** aus **Schönebeck a. Elbe**

befindet sich: Brühl Schwabe's Hof, im Seitengebäude rechts 2 Treppen bei Masche.



# Grösstes Musterlager

von  
Holz-Mouleaux, Jalousies und verschiedenster Holzdrahtarbeiten, als: spanische Wände, Ofenschirme, Fenster-  
Vorsetzer, Lamberquins, Consolen, Teppiche etc. etc.

der Fabrik von

**A. Siemroth in Böhlen**  
bel Gr.-Breitenbach in Thüringen  
Hainstraße Nr. 1, 1. Etage.

**Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren**  
eigener Fabrik.

**Gebrüder Blasisker & Frank,**  
Markt, Stieglitzens Hof Nr. 17.

**Brillen- und optische Waaren**  
eigener Fabrik.

**Conrad Schröder aus Nürnberg,**  
Markt, Ecke der 5. Budenreihe.

Grand choix de verreries de Bohême,  
principalement pour l'exportation, aux  
prix les plus modérés.

Bohemian Glaswares in great choice,  
principally for exportation. Lowest  
prices and careful execution.

**Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn**  
aus Steinschönau in Böhmen  
Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

## Gold- u. Silber-Draht u. Gespinnstwaaren- Fabrik

von **J. G. Dittrich, Posamentlerer,**

Leipzig, Universitätsstrasse No. 17,

empfehlte sich in echten, halb- u. unechten Gold- u. Silber-Draht-Gespinnsten, Lahn, Treffen, Franzen, Quasten,  
Schnuren, Epaulettes, Portepées, Agraffen, Cocarden, auch werden Stickereien jeder Art zu Altar- und  
Leichentüchern etc. so wie auch die Materialien zu vorstehenden Posamenten und Knopfmacher-Arbeiten gefertigt.  
Auch lasse ich seidene und woll. Wagenborden, Sattel- und Halfter-Gurte, sehr gute wasserdichte Haut-Sprizen-  
Schläuche, Buchdrucker-Bördchen, gewirkte Feuerreimer, gut brennende Lampendöchte, so wie überhaupt alle Arten  
Posamentier-Arbeiten anfertigen, halte von allen vorstehenden Waaren in den neuesten Mustern Lager und werden auch zu  
möglichst billigsten Preisen dergleichen Bestellungen angenommen und aufs Schnellste angefertigt.

### Für Grossisten.

Außer meinem großen Lager in Schlips und Cravatten empfehle eine große Partie Echarpes  
für Herren und Damen, sowie eine Partie Sammet-Cols Ia. Qualität zu Fabrikpreisen.

**Wilh. Bircks,**

Schlipsfabrikant aus Crefeld, Brühl Nr. 26, 1. Etage.

Zur gegenwärtigen Saison empfehlen wir unsere vollständig eingerichtete

## Filz- und Seidenhut-Fabrik.

Hüte aller Gattungen werden zum Waschen, Färben und Verändern angenommen, Seidenhüte sofort gebügelt.

**Gebrüder Hennigke,**  
Grimma'sche Straße.



# Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

## Der Ausverkauf

echt englischer **Stahlfedern**  
circa **50,000 Gross**

befindet sich von Sonntag den 4. October ab nicht mehr Grimma'sche Strasse Nr. 27, sondern nur noch auf dem **Markt 2. Reihe, Rathhausseite.**

Als Ersatz für **Wallfischbein (Fischbein)**  
empfehlen wir

## Horn - Fischbein - Baleine des Indes

in allen verschiedenen Längen und Breiten.

Lager und Verkauf: **Mitterstraße 18, 1. Etage, vis à vis dem k. Palais,**  
täglich früh von 7—9 Uhr, Nachmittags 2—3 Uhr.

☛ Auch ist daselbst eine Partie **Horn-Kämme** billig zu verkaufen. ☛

## Regulator (Uhren)-Fabrik

von

**Edmond Potonié Nachfolger,**

Abler-Str. 6, Berlin.

## Stickereien und wollene Waaren

in großer Auswahl werden zu enorm billigen Preisen verkauft auf dem **Augustusplatz, 19. Budenreihe.**

Außer allen **Nouveautés** in Herren-, Damen- und Knabenhüten empfiehlt

**Feine Filzhüte in moderner Form à Stück 1 Thlr.**

**Haugk's Hutfabrik am Rosenthal, Filiale Grimm. Str. No. 12, 1. Etage.**

## Georg Printz & Co. aus Aachen

Musterlager von

**Näh-, Nähmaschinen-Nadeln und Nadel-Stuis**

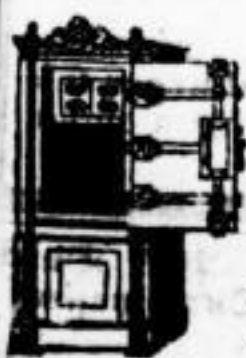
Reichstraße 49, 1. Etage, Ecke des Salzgäßchen,

bis Ende der dritten Messwoche.

## Glaswaaren-Fabrik.

Einen **Posten couranter Kurzwaaren** zum herabgesetzten Preise empfiehlt

**Heinrich Staffen** aus **Worchenstern (Böhmen),**  
Neue Budenreihe Augustusplatz.



## Feuerfeste Geldschränke

neuer eigener Construction die billigsten und besten  
empfehle

**J. Strassburger** in Leipzig.

Wegstand: Brühl, Ecke der Gaisstraße.

## Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

**Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.**



**Barterzeugungstinctur,**

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 10 und 15 Ngr. **G. F. Märklin, Markt 16.**  
NB. Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder, Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

**Erhard & Söhne**  
aus Schwäb. Gmünd,

Fabrik von  
**Bronze- und Silber-**  
Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-  
Waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen  
Neumarkt No. 5, I. Etage.

Englische Couverts!

Postgröße, gemischt, 1000 Stück - 25 Ngr. **Erstteil**  
sowie alle anderen Posten möglichst  
billig, Robert Schaefer, Preisl. 67

**Prima Petroleum,**

pr. 28 S., bei 25 S. und mehr nur 25 S.,  
Lagrove, pr. 35 S., empfiehlt  
**Carl Schmidt,**  
20 Grimm. Strasse, im Glashofe.

**Hülfsmaschinen**  
für Klempner und Blecharbeiter

in neuester und zweckmäßigster Construction empfiehlt

**C. A. Dietrich aus Chemnitz,**  
Stand: Koch's Hof.

**Das Musterlager**

von  
**Kurzwaaren und Knöpfen**  
von  
**Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld**  
aus Breslau  
befindet sich am  
Markt Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Bis Sonntag Abend

**Ausverkauf eines Musterlagers**

von  
**Lampen und Lackirwaaren**  
Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

**Für Korbmacher.**

Spanischen Esparto empfiehlt in schöner Waare noch eine  
kleine Partie bei Posten und einzelnen Ballen. Bei Nachnahme  
2% Sconto. Die Matten- und Strohwaaren.  
Handlung von

Bremen.

**H. Geerken Wwo.****Gemalte Fenster-Rouleaux en gros**

zu den billigsten Preisen  
Wolf's Hotel, Theatergasse Nr. 6.

**Die Hauptniederlage**  
**der k. k. österr. Regie-Tabakfabrikate**  
Ecke Markt und Katharinenstraße (alte Waage)

empfehlen  
ihr reich assortirtes Lager

von  
österreichischen  
**Cigarren,**



**Cigaretten,**  
**Rauch-**  
und  
**Schnupftabaken,**

sowie eine reichhaltige Collection  
echt importirt von der k. k. Regie direct bezogener

**Savanna-Cigarren**

aus den vorzüglichsten Fabriken als: Jalmo, Partagas, Cabannas und Carvajal, H. Upmann etc.  
zum Preise von 35 bis 220 Thlr. pr. Mille.

**Das Cigarrenlager von C. J. van Diemen**

aus Hamburg,  
Hotel Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber,  
soll wegen Geschäftsveränderung in Hamburg zum Facturen-Preise gänzlich ausverkauft werden. Sämmtliche  
Waare ist gut abgelagert und von vorzüglicher Qualität. Es sind nur importirte Savanna- und Hamburger Ci-  
garren im Preise von 14 bis 150 S auf dem Lager und werden Proben von jeder Sorte zu den heruntergesetzten Preisen  
abgegeben.

Billig zu verkaufen sind eine Anzahl französischer Handsäbte, 18näblig, 20" Durch-  
messer, System Fouquet & Franz, und englische dergleichen, 22näblig, 18-20" Durchmesser.  
Näheres unter H. H. poste restante Chemnitz.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 277.]

3. October 1868.

## Magazin

fertiger

# Herrn-Garderoben

en gros et en detail

von

## Julius Jacoby sen.,

Markt Nr. 3, Kochs Hof.

### 14krth. Gold-Waaren

en gros & en détail

empfehlte ein großes Lager im neuesten Genre mit Alles überragender Billigkeit

### F. Schönfeld, Goldwaarenfabrikant,

während der Messe Markt 8. Reihe am Mittelgang.

## Beste Talgkern- und Wachs-kern-Seife,

sowie die beliebte Palmkernseife und andere Sorten empfiehlt auch diese Messe in bekannter Waare en gros & en detail eines Fabrikat die Seifenfabrik von

### J. C. E. Hummel in Dresden.

Augustusplatz 13. Reihe a, Trinkhalle.



### Unsichtbare seidene Lyoner Chignon-Netze

in allen Farben und Größen zu 2 1/2, 5 u. 7 1/2 %.

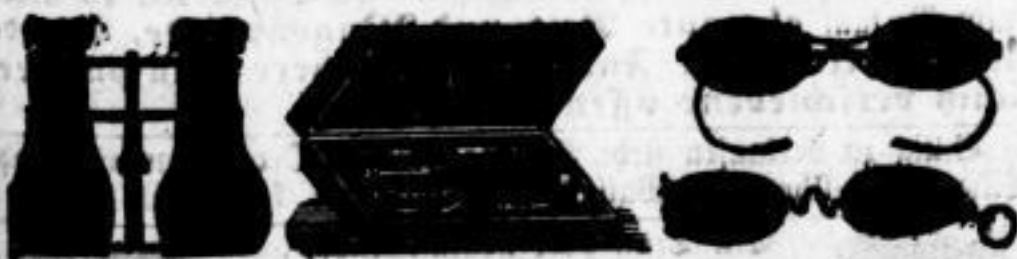
H. Backhaus,  
Grimm. Str. 14.

### Nischaffenburger Buntpapier-Lager:

Marmor-, Glas-, Kattun-, Chagrin-, Gold- und Silberpapier.  
Kuppler Bilderbogen, Umschläge.

Eine Partie linierte Schreibblätter das Duzend 6 1/2 %.

Markt 1. Budenreihe, Grimm. Str. und Markt-Ecke,  
vis à vis dem Rathhause.



Mechanische und optische Artikel in größter Auswahl zu billigen Preisen bei

W. Pfefferkorn,

Mechaniker und Optiker, Universitätsstraße 11.

Reparaturen aller Art.

## Puppenfabrik.

Eine große Auswahl der feinsten gelleideten u. ungelieideten Puppen, sowie Puppen-Utensilien jeder Art empfiehlt zu den billigsten Preisen Gebäude der 3. neuen Reihe, Rathhaus gegenüber.

## Italienische Fischerneze

in vorzüglichster Qualität und Accurateffe in allen Größen bis 100 Ellen lang und 40 Ellen breit, ebenso Vogelneze empfiehlt

S. Spiro aus Wosen,  
Nicolaisstraße Nr. 20, 2. Etage.

## Lampendochte,

sehr hell brennend,

empfehlte Minna Kutzschbach, Reichstraße Nr. 55.

## Befäße,

die neuesten, so wie hübsche billige Sachen bei

Robert Walter, Reichstraße 51, 1. Et.

## Operngläser,

sehr billig und ganz neu, sind zu verkaufen im Vorschussgeschäft  
Gainsstraße Nr. 28, 1. Etage.



**Antonio Sala**  
Grimma'sche Strasse No. 37, I. Etage.  
Verkauf zu Fabrikpreisen.

**Feinste Alfénide-Waaren.**  
Pariser Kurz-Waaren neue Muster,  
Lampen, Candelabros, Broncen, Schalen,  
Fantasie-Artikel etc., Caves à liqueurs und  
Pariser Operngläser I. Qualität.

**Muster-Lager**

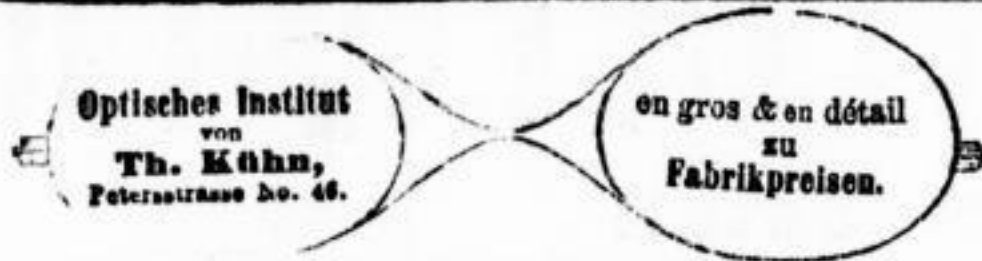
der Patent-Knopffabrik von

**Anschel & Herborts,**

Barmen.

Reiche Auswahl neuester Besatz-Knöpfe, bei

**Antonio Sala,**  
Grimma'sche Strasse No. 37, I. Etage.



**Gasthofs-Verkauf.**

Ein frequenter Gasthof ohne Feld, an einer fahrbaren, lebhaften Landstraße, 2 Stunden von Leipzig, soll für 6000  $\text{fl}$  bei 2000  $\text{fl}$  Anzahlung verkauft werden, sowie ein Haus mit flotter Restauration in Leipzig für 7000  $\text{fl}$ , bei 3000  $\text{fl}$  Anzahlung, und ein Hausgrundstück in einem Badeorte bei Weimar soll für 3500  $\text{fl}$  verkauft oder auf ein Haus in oder bei Leipzig getauscht werden; dasselbe eignet sich zu Restauration u. s. w. Alles Nähere durch

August Moritz in Leipzig, Thomasmägden Nr. 5, 3 Tr.

**Hausgrundstück-Verkauf.**

Ein Hausgrundstück in Halle, ganz nahe am Markt, in einer der frequentesten Straßen, mit großem Hofraum, vorzüglich für einen Fleischer passend, indem in dem ganzen Terrain kein solches Geschäft existirt, ist für 12,000  $\text{fl}$  bei 5000  $\text{fl}$  Anzahlung sofort zu verkaufen.

Näheres bei August Poppe, während der Messe Augustusplatz 7 Reihe im Korbeschäft.

**Haus-Verkauf.**

Das Hausgrundstück mit Gärtchen Gemeindeftraße Nr. 283 in Reudn  $\text{h}$  ist preiswürdig zu verkaufen.

Näheres unter L. H.  $\text{H}$  34 poste restante Naumburg a.S.

**Plagwitz.** Ein schöner Bauplatz von 1900  $\text{q}$  Ellen an der Schloßerischen Straße gelegen, ist billig zu verkaufen.

Näheres Burgstraße Nr. 5, A. Schwalbe.

**Restaurants-Verkauf.** Eine in bester Lage befindliche Restauration ist Verhältnisse halber mit Inventar sofort zu übernehmen. Näheres Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2. Etage bei Herrn Engelmann.

**Sofort zu verkaufen**

ein altes Productengeschäft mit Nebenbranche in guter Lage.

Näheres Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2. Etage.

Berliner Nationalzeitung gleich vom ersten Tage an ist noch billig abzulassen Reichstraße Nr. 1 im Milch Keller.

**Pianinos** und tafelförmige Pianoforte, neu und gebrauchte, sind in Auswahl zu verkaufen bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Zu verkaufen** Pianinos in Palisander und Nußbaum von 150—225  $\text{fl}$ , auch alle Arten gebrauchte Instrumente zu verkaufen und vermieten, C. Waage, Erdmannstraße Nr. 14.

**Pianinos und Flügel**

in Nußb. und Jacaranda, elegant und sehr durabel, desgl. kleine Pariser Pianets à 110  $\text{fl}$  verkauft unter 3 Jahre Garantie

C. Schumann, Universitätsstraße Nr. 16, I.

**Federbetten** Bettfedern, Bettstellen, Secretaire, Sophas, Commoden, Waschtische, Spiegel, Tische u. Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

**Musverkauf von Meubles,**

Spiegel und Polsterwaaren  
parterre Central-Halle parterre.

Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe werden Regale, Tische und Pulte billig abgegeben.

**Zu verkaufen** ist ein großer zweithüriger Kleiderschrank Peterssteinweg Nr. 49, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind billig gebr. Sophas, Tische, Bettstellen, Waschtische, Kleider-, Küchenschranke, Stühle, Spiegel Sternwartenstr. 1, III.

Ein fast noch neues **Doppelpult** ist zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 19 im Contor.

**Zu verkaufen** stehen mehrere Fahrstühle mit Stahlfedern und Polster für Kranke Schützenstraße Nr. 5.

Billig zu verkaufen ein gebrauchtes Sopha, ein Sophatisch, ein mahagoniartig lackirter Kleiderschrank, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Spiegel Zimmerstraße Nr. 1 bei Fischer.

Eine braune **Commode** und eine große **Packkiste** zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Et. bei Leithold.

**Federbetten** in Auswahl, ff. neu und gebrauchte, verkauft billigt Fr. Enke, Nicolaisstr. 31, 5., quere 2 Tr.

Ein feiner **Winterüberzieher**, gut gehalten, ist billig zu verkaufen Kleine Windmühlengasse 15, 2. Etage rechts.

Ein schöner fast neuer **Reisepelz** ist billig zu verkaufen Markt Nr. 16, 2 Treppen geradeaus.

**Zu verkaufen** ist billig eine doppelte **Wurstmaschine** zu erfragen bei der Frau Blum an der Schaul.

**Zu verkaufen** 4 Stück Fenster, 1 Elle 21 Zoll breit, 3 Ellen 15 Zoll hoch, nebst einem mittleren Kochofen mit höhnernem Aufsatz Salomonstraße Nr. 2.

**Zu verkaufen**

eine eichene, 3 mal gewundene Treppe, 5° 10" hoch, 2° breit, Große Funkenburg, Zimmerplatz.

**Eine Nähmaschine**

wenig gebraucht, im guten Zustande, steht billig zu verkaufen im Vorschussgeschäft, Dainstraße 28, I. Etage.

**Für Conditoren und Bäcker.**

**Zu verkaufen** ist sehr billig ein kleiner Handbackofen. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 16, Treppe C, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind 2 Kochröhren, 1 Kupferblase, 1 Aufschlagetisch, 2 Flaschenregale u. 1 Fensterladen Tauchaer Str. 2, III. r.

**Zu verkaufen** ist ein ganz guter eiserner **Kochofen** und eine **Epheulaube** Kleine Fleischergasse Nr. 29, 2. Etage.

**Zu verkaufen** steht ein leichter eleganter offener **Wagen**, wenig gebraucht, und zwei gebrauchte **Kutschgeschirre** Weststraße Nr. 36 parterre.

**Zu verkaufen** steht ein starker, in gutem Stande befindlicher **einspänniger Küstwagen** Neuschönefeld, Friedrichstraße 108.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist 1 Halb-Chaise, ein- und zweispännig zu fahren, und 2 Küstwagen in gutem Zustande zu verkaufen, bei E. Richter, Gasthofsbesitzer in Lindenau.

**Zwei auf Druckfedern ruhende, ganz und halbverdeckt zu fahrende Wagen** hat im Auftrag billig zu verkaufen **Wagenbauer Jäger** aus Grimma in der **Bude auf dem Kopplatz.**

**Zu verkaufen** stehen mehrere zwei- und vierrädrige Handwagen Schützenstraße Nr. 5.

Eine **Dratsine** (Maschine zum Selbstfahren, bloß mit den Füßen zu dirigiren) verkauft f. 30  $\text{fl}$  Göring, Tauchaer Str. 8.

**Ein Paar Ponyhengste,**

fromm und gut eingefahren, nebst dazu passendem leichten Federwagen und ziemlich neuem ungarischen Geschirr, sind billig zu verkaufen Eisenstraße Nr. 7 links parterre.

Im Lutterfall zu Leipzig, Gustav-Adolph-Straße Nr. 15 stehen zum Verkauf **elegante Reit- und Wagenpferde**, **Pferde zum Reiten und Fahren** und **sichere Einspanner**, auch **verschiedene offene Wagen.**

Billig zu verkaufen steht Sonntag den 4. Oct. Neumarkt, Höhe Lilla, ein hellbrauner Wallach, 1 1/2 Jahr alt, fehlerfrei.

Ein Transport neumilchender **Deffauer Rube** stehen Sonnabend den 3. d. M. zum Verkauf.

Frank, Frankfurter Straße Nr. 36,





Zu verkaufen ist ein Zupferd  
im Gute Nr. 3 in Mülkau.



### St. Gotthardts- Hunde

von seltener Schön-  
heit und ein pracht-  
voller Bärenhund,  
jung, sind zu verk.  
Nürnberg. Straße 10, II.

### Junge englische Zwerghühner,

7 Stück und 1 Hahn, rein weiß, sind zu verkaufen im  
"Tivoli".

1000 Schock wilde Rosenstämme kommen den 1. December  
aus Thüringen und werden in großen und kleinen Posten verkauft.  
Reflectanten wollen ihre Adresse Rosenstraße Nr. 16 in der  
Milchhalle von Th. Beuner niederlegen.

### Weintrauben-Versendung!

Cur- und Tafeltrauben, in vollständiger Reife, von dieser extra  
ausgezeichneten Ernte, solider Verpackung, in Kisten zu 1 und 2  $\text{c}^f$ ,  
Kisten gratis. Gegen Einsendung franco des Betrags dato zu  
beziehen in der Productenhandlung von **E. Starke**,  
Meißen a. d. Elbe, im Monat September 1868.

### Ungarische Weintrauben

à  $\text{c}^f$  4  $\text{c}^f$  empfiehlt  
**Gustav Ullrich**, Peterssteinweg 49.

### 16. Budenreihe.

Empfehle während der Messe:

f. Vanille à Loth  $7\frac{1}{2}$   $\text{c}^f$ , 1 Stange  $1\frac{1}{4}$   $\text{c}^f$ ,

f. Chocolate à  $\text{c}^f$   $7\frac{1}{2}$ , 10, 15 und 25  $\text{c}^f$ ,

f. Thees, Imperial à Loth 2  $\text{c}^f$ ,

Souchong à Loth 2  $\text{c}^f$  2  $\text{c}^f$ ,

Becco à Loth  $2\frac{1}{2}$   $\text{c}^f$ ,

f. Braunsch. Honigkuchen à  $\text{c}^f$  4  $\text{c}^f$ ,

Pflastersteine  $7\frac{1}{2}$   $\text{c}^f$ ,

Lebkuchen und alle in dies Fach einschlagenden Artikel,  
gut und billig. **Hugo Knoblauch**, 16. Budenreihe.

### R. Konze.

Conditorei, Petersstraße 37, em-  
pfehle täglich frisch alle Sorten  
Kuchen, Torten, Theegebäck, Bon-  
bons, Eis, Chocolate, Cacao in

feinster reiner Waare. Bestellungen werden wie bekannt schnell-  
stens prompt besorgt.

# Chocolat Felsche.

Die Hofconditorei

## W. Felsche,

Leipzig, Café français,

empfehle ihre ausgezeichneten

**Chocolade- und Cacao-Fabrikate**  
in reiner und unverfälschter Waare.



### Frische holstein. und Whitstabler Austern,

frische Seehummern,  
frische See-Krabben,  
**Frankfurter Bratwürste**,  
Cappeler Pöklinge,  
neue Brat-Heringe, Gewürzheringe,  
Teltow-Rübchen.

**Friedr. Wilh. Krause**, Königl. Hoflieferant.

Heute frische Seefische bei **J. L. Becker**, nicht mehr Rüter-  
straße Nr. 42, sondern Städtische Fleischhalle Nr. 49.

### Zu kaufen gesucht

wird ein in guter Lage befindliches Producten-  
geschäft. — Adressen abzugeben bei Herrn **Otto**  
**Wagenknecht**, Centralhalle, unter G. V.

Ein Kaufmann wünscht ein Cigarren- und Tabakgeschäft  
oder ein Wollen- und Baumwollen-Waaren- u. Geschäft,  
in frequenter Lage und in bestem Betriebe, käuflich oder in  
Pacht zu übernehmen. Adressen sind unter B. O. No. 52.  
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einem jungen, zahlungs-fähigen Mann eine  
eingerichtete Fleischerei oder Geräucher- u. Fleischwaaren-Geschäft  
und kann sofort übernommen werden. Adressen beliebe man unter  
E. G. Leipzig in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird

**Meyers Conversations-Lexicon**

im Antiquariat Neumarkt Nr. 5.

## Etwas ganz Neues!

# Echt Köfener Kräuter-Tafel-Bier

von **A. Schulz** in Köfen.

Alleiniger Verlag von **O. G. Canitz**, Ellisenstrasse 7.

Dieses Bier, aus reinstem Hopfen und Malz mit Zusatz von erwärmenden Kräutern gebraut, erlaube ich mir für die kühlere  
Jahreszeit warm zu empfehlen, umsomehr, als mein Köfener Champagner-Weißbier, aus derselben Brauerei hervor-  
gegangen, für die Sommerfaison soviel Anerkennung gefunden hat.

Ich liefere hiervon à Flasche  $1\frac{1}{2}$  Ngr., 22 Flaschen für 1 Thlr. (excl. Flasche) frei ins Haus, so wie Hof- u. Bayerisch  
Bier à Flasche  $1\frac{1}{2}$  Ngr., 22 Flaschen für 1 Thlr. (excl. Flasche).

Lager davon halten: **Ferd. Koch**, Rogitz. 13, **Gustav Günther**, Universitätsstr. 1, **A. Kühn**, Dorotheenstr. 68.

## Meine Delicatessen-, Wein- & Fleischwaaren-Handlung

empfehle einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung hiermit bestens.

# Heute Sonnabend früh bis 9 Uhr

**Wellfleisch**, von  $11\frac{1}{2}$  Uhr an frische Blut-, Leber-, Sülzenwurst,  
**rohe Bratwürste** u., frisches Pökelfleisch, Pökelschweinsknochen,  
sowie Schmeer- und Wellfett in bekannter Güte.

**Eduard Heyser**,

Barckstraßen-Ecke und Halle'sche Straße Nr. 9.



# Juwelen, Gold und Silber etc.

kauft in jeden Posten zum höchsten Werth

**F. Schönfeld, Juwelier,**  
während der Messe Markt 8. Budeureihe Mittelgang.

## Brillanten, Perlen, couleurte Steine,

gefaßt und ungefaßt, kauft

**Joseph Friedmann,**

Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Brühl 82, 1. St. im Hofe l. bei G. Voerdel werden alle courant. Waaren, Werthsachen, Gold, Silber, Lager- u. Leihausweise zum höchsten Preis gekauft; wenn gewünscht auch der Rücklauf billigt gestattet.

Ein gebrachter  
**feuerfester Geldschrank**  
mittlerer Größe wird sofort oder für nächste  
Messe zu kaufen gesucht. Adressen sub X. 4  
in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

### 2000! 2000! 2000!

getragene Winterröcke und Beinkleider  
werden für ein auswärtiges Haus gesucht. Um die Waare so schnell  
als möglich zu erzielen, werden die höchsten Preise bezahlt. Adressen  
unter E. R. 2000. durch die Expedition dieses Blattes.

Getragene Herrenkleider, Schuhwerk, Wäsche etc. kauft zu  
höchsten Preisen und erbittet Vor. Brühl 83, 2. Et. Köffer.

**Geld.** Kleine Fleischergasse 21, 3. Etage werden alle  
Gegenstände von Werth gekauft, wobei einem  
Jeden der Rücklauf gestattet ist.

Ein alter Cassaschrank, 1 Doppelpult, mehrere Laden-  
tische nebst Regalen für 2 Lagerräume zu kaufen ge-  
sucht. Adressen franco poste restante B.

Ein gut erhaltenes Doppelpult  
wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Lange Straße 18 bei  
Beder.

Gesucht werden 2 Doppelfenster, 3 Ellen 6 Zoll und  
1 Elle 18 Zoll. Adressen Poststraße Nr. 7, Hof parterre.

Zu kaufen gesucht 60 — 80 leere Ballons. Adressen R. S.  
Expedition dieses Blattes.

Milchgesuch. 100 — 110 Kannen gute Rittergutmilch täglich  
wird gesucht. Adressen mit H. R. abzugeben  
Promenadenstraße Nr. 9 im Laden.

Ein sehr braves und ordentliches Mädchen, das längere Zeit  
in einer bedrängten und lammervollen Lage sich befindet, bittet  
ein edles Menschenherz um ein Darlehn von 25  $\text{fl}$  auf sichere  
wöchentliche Zurückzahlung. Adressen unter M. H. 100. befördert  
die Expedition dieses Blattes.

15,000  $\text{fl}$  zu 5% gegen mündelmäßige Sicherheit sind aus-  
zuleihen durch  
Adv. Moritz Gentschel,  
Grimm. Straße 13, I.

**Geld** 28 Hainstraße 28, 1. Etage,  
zu jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold,  
Silber, Werthpapiere u. Werthsachen jeder Art.

Geld auf Werthpapiere und courante Waaren aller Art ist  
steis zu haben Brennergäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Geld auf Pfand- und Leihausweise ist zu haben  
Al. Fleischerg. 28 III. vis à vis dem Kaffeebaum.

### Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur  
in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist  
zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogen-  
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet.  
Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden  
bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste  
restante frei Weimar.

Gesucht wird ein Ziehmaster  
Flossplatz Nr. 24, im Grützgeschäft bei Eger.

### Theilhaber-Gesuch!

Für ein rentables Fabrikgeschäft — Consumartikel — wird ein  
routinirter Theilnehmer gesucht mit einem disponiblen Vermögen  
von 5—6 Mille  $\text{fl}$ . Fachkenntniß ist nicht nöthig. Gefällige  
Franco-Offerten unter Chiffre L. S. 100 poste restante.

Für ein sehr vortheilhaftes Geschäft, welches mindestens 65%  $\text{fl}$   
Reingewinn abwirft, keiner Concurrenz unterworfen ist und gleich-  
zeitig eine sehr angenehme Stellung bietet, wird ein Associé mit  
ca. 2000  $\text{fl}$  Einlage sofort gesucht.

Offerten unter B. T. 40 in der Expedition dieses Blattes  
niederzulegen. Unterhändler verboten.

### Associé-Gesuch.

Ein gewandter Kaufmann mit langjährigen Erfahrungen im  
englischen und Exportgeschäft, dem die höchsten Referenzen, namentlich  
in England zur Seite stehen, wünscht sich bei einem soliden, rentablen  
Geschäft, je nach der Art und Ausdehnung desselben, mit einer  
Capitaleinlage von mindestens 50,000 bis 100,000  $\text{fl}$  activ zu  
betheiligen. Adressen sub P. H. 11. in die Expedition d. Bl.

### Für Schneider.

Wer Kleider auf  $\frac{1}{4}$  jährige Rechnung für einen pünktlichen und  
sicheren Herren liefert, melde sich unter O. R. 4 in der Exp. d. Bl.

Die Unterzeichneten suchen zum baldigsten Antritt einen tüchtigen  
Schriftlithographen, der in Gravirmanier Vorzügliches leistet  
und nebenbei mit der Feder zu arbeiten versteht. Probeauftragungen  
erbitten sich franco  
C. C. Meinholt & Söhne,  
Dresden. Hofbuchdruckerei.

Einen geschickten Lithographen sucht  
Friedr. Krätschmer, Goethestraße Nr. 5.

### Ein Schreiber

im Alter von circa 17 Jahren, der geläufig schreibt und rechnet,  
wird für ein kaufmännisches Geschäft gesucht  
Universitätsstraße Nr. 16, im zweiten Hofe.

### Papier-Stereotypie.

Ein in der Papier-Stereotypie gründlich erfahre-  
ner und geübter Arbeiter wird zum sofortigen oder  
baldigen Antritt gesucht von der  
B. G. Teubner'schen Schriftgießerei.

### Für Buchbinder.

Eine Buchdruckerei in Westphalen sucht zur Bedienung der  
Falzmaschine einen hierin erfahrenen Buchbinder. Gehalt 5  $\text{fl}$   
per Woche. — Nur zuverlässige und gut empfohlene Bewerber  
wollen sich melden bei

H. Crusius, Poststraße Nr. 17, I. Etage.

Für eine neu erbaute Seifenfabrik in Thüringen wird ein  
Werkführer gesucht.

Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein geschickte Friseur-Gehülfe  
findet gute Condition bei

R. Schindler in Prag.

### Buchbindergehülfe

finden Beschäftigung bei  
H. Crusius, Poststraße 17.

### Ein Zuschneider

wird für ein feines Herrn-Garderobe-Geschäft in Dresden gesucht.  
Darauf Reflectirende wollen mit Angabe ihrer jetzigen Stellung  
ihre Adresse bez. mit H. H. 77. poste rest. Dresden einsenden.

### Vier perfecte Falzer

finden dauernde Beschäftigung bei  
C. Blankenburg, Reudnitz, Großer Ruchengarten.

Ein tüchtiger Kaiser wird auf einer größeren Herrschaft  
Böhmens unter guten Bedingungen aufgenommen. Darauf  
Reflectirende wollen ihre Angaben mit Attesten an Herrn Gustav  
Player in Leipzig senden.

Dasselbst können auch nähere Aufnahmebedingungen eingesehen  
werden.

Gesucht wird 1 Kunstgärtner, 1 Pferdeknecht und  
1 Kindermuhme. Näheres Weststraße Nr. 66, bei F. Wöbius.



**Koch = Gesuch.**

Für ein größeres auswärtiges Restaurant wird zum baldigen Antritt ein junger tüchtiger Koch oder perfecte Köchin gesucht. Offerten wolle man nebst Gehaltsansprüchen unter der Chiffre G. T. 17. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Gesucht** wird ein **Cigarrenbändler** Salomonstraße Nr. 15.

Ein Leipziger **Engros- und Detailgeschäft** sucht unter günstigen Bedingungen einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann zum sofortigen Antritt als Lehrling. Adressen unter **X. U. 547.** bei Herrn **Haassenstein & Vogler** in Leipzig niederzulegen.

Ich suche für meine Messingliniensabrik und galvanoplastische Anstalt zwei Lehrlinge von anständigen Eltern.

**H. Zierow,**  
Dresdner Straße Nr. 23.

**Zum Mauersteinfahren**

sucht einen Fuhrmann die **Brandt'sche Ziegelei in Soblis.**

Zwei tüchtige **Sattirer** finden dauernde Beschäftigung in der **E. G. Röderschen** Dificin.

**Offene Stellen:** 1 tüchtiger **Markthelfer** für Manufaktur, 1 **Kollkutscher.** **L. Friedrich,** Ritterstr. 2, I.

**Diener = Gesuch.**

Ein gewandter, zuverlässiger Diener, welcher mit guten Zeugnissen versehen sein muß, wird auf sogleich oder bis 1. November von einer Herrschaft nach auswärts in Dienst gesucht. Anmeldungen mit Zeugnissen zwischen 11 u. 12 Uhr Inselstr. 2 part.

**Hausdiener-Gesuch.**

Ein bewährter, tüchtiger Hausdiener, unverheirathet, der mit dem Verpaden von Manufaktur-Artikeln Bescheid weiß, wird gegen hohen Lohn sofort zu engagiren gewünscht. Nur solche, die sich durch vorzügliche Atteste für ihre Brauchbarkeit ausweisen können, wollen sich melden Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen bei **C. M. Engel** aus Erfurt.

**Ein Kutscher**

mit guten Zeugnissen versehen, wird zum Antritt den 1. Novbr. gesucht und hat sich zu melden beim Hausmann **Löfl,** An der Pleiße Nr. 6, Sonnabend den 3. October, Vorm. v. 9-12 Uhr.

Ein ordentlicher und tüchtiger **Kutscher,** welcher zugleich die Feldarbeiten versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für ein Rittergut bei Leipzig gesucht. Die Expedition d. Bl. nimmt Offerten unter Adressen **R. S. No. 3** entgegen.

**Gesucht** wird ein tüchtiger **Pferdebnecht** und wollen sich nur mit vorzüglich guten Zeugnissen Versehene melden **Kohlenstraße Nr. 2** bei dem Besitzer.

**Gesucht** wird sofort ein zuverlässiger **Pferdebnecht** zum **Kohlenfahren.** Mit Buch zu melden vor dem **Windmühlenthor Nr. 4.**

**Als Stallbursche**

wird ein Mensch von 17 bis 18 Jahren gesucht **Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**

Einen Burschen sucht die **Steindruckerel** von **F. W. Schmidt,** Universitätsstraße 16.

**Laufburschen = Gesuch.**

Ein ganz ordentlicher, junger Mann, der gute Zeugnisse besitzt, wird zur Besorgung der Wege ic. in einem Engros-Geschäft zu baldigem Antritt gesucht. Adressen unter **T. P. poste restante franco** niederzulegen.

**Ein Laufbursche**

von 14 Jahren, der schön schreiben kann, wird für das Comptoir gesucht. Anmeldungen schriftlich abzugeben **Rothstraße 6, 1 Tr.**

Einen **Laufburschen,** mit der Seiden- und Garnbranche vertraut, sucht **Gustav Juckoff.**

**Gesucht** wird ein **Laufbursche** in der Buchbinderel **Sternwartenstraße Nr. 40.**

**Gesucht** wird ein **Laufbursche** **Franz Wolfram,** Lindenstraße Nr. 6.

Ein **Laufbursche,** welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, wird gesucht. Näheres bei **Hermann Wähler,** Katharinenstraße Nr. 3.

**Gesucht** wird ein **Laufbursche** von **Jul. Lange,** Buchbinder, Sternwartenstraße Nr. 13.

**Geübte Wetsnäherinnen**

finden dauernde Beschäftigung bei **Ferdinand Schulze,** Grimma'sche Straße 36.

**Gesucht** wird für eine anständige Privat-Familie eine ganz perfecte und sehr geübte **Schneiderin.** Adressen unter **G. V. H. 51** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einige junge Mädchen, welche das **Buzmachen** gründlich erlernen wollen, können sich melden **Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.**

Eine sehr geübte **Friseurin** für einige Damen in einer anständigen Familie wird sofort gesucht. Adressen niederzulegen in der Exped. d. Blattes unter **M. 100.**

Eine geübte und accurate **Falzerin** sucht **Ernst Länger,** Magazingasse Nr. 17.

**Gesucht**

wird eine gebildete Person, welche neben Führung einer mittleren bürgerlichen **Wirthschaft** die **Beaufsichtigung** der Kinder mit zu übernehmen hat. Gef. Offerten unter Angabe des zeitlichen **Wirtens** und der Ansprüche bittet man gef. bei Herrn **Dito Klemm** hier, **Universitätsstraße,** unter **H. K. 27.** abzugeben.

**Gesucht** wird eine tüchtige **Wirthschafterin** für Privat, ein feines **Stubenmädchen.** **L. Friedrich,** Ritterstraße 2, I.

**Gesucht** wird sofort nahe bei Leipzig eine tüchtige **Landwirthschafterin** im **Wichwesen** erfahren. Zu erst. **Al. Gasse 2, 1 Tr. I.**

**Köchin.**

Eine ganz perfecte **Köchin** findet sofort Stellung auf dem **Rittergute Thammenhain** bei **Wurzen.**

**Gesucht** wird ein ehrliches tüchtiges Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit.** Die als solche schon gedient, mögen sich melden **Tuchhalle, Treppe D** rechts 2 Treppen über dem **Tuchboden.**

**Gesucht**

wird zum 15. ds. **Mts.** ein Mädchen in gesetzten Jahren für ein **Kind** und häusliche Arbeit **Färberstraße Nr. 11** parterre rechts.

**Gesucht** wird sofort ein fleißiges, ehrliches Mädchen **Markt Nr. 16, Café National** 2. Etage.

**Gesucht** wird sogleich ein junges ordentliches Mädchen für die **Messe Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine **Köchin.** Mit Buch zu melden **Gustav-Adolphstraße Nr. 35.**

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen für **Küche** und häusliche Arbeit. Näheres **Thalstraße Nr. 12** in der **Bäckerei.**

**Gesucht** wird sofort ein **Dienstmädchen** für **Küche** und häusliche Arbeit **Petersstraße Nr. 16** parterre.

**Gesucht** wird eine erfahrene, zuverlässige **Kindermuhme** für ein **Kind** von 2 Jahren. Anmeldungen **Lehmann's Garten 2k, 2. Et.**

**Gesucht** wird ein junges Mädchen aufs **Land** zu häuslicher Arbeit. Zu erfragen **Markt 17, Königshaus, 2 Tr.** bei **Voigt.**

Ein Mädchen für **Küche** und häusliche Arbeit wird nach **Döbeln** zu ein Paar einzelnen Leuten für sehr guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen **Grimma'sche Straße Nr. 20, 2 Treppen.**

Mehrere Mädchen für **Küche** und **Haus** erhalten sofort oder später Stelle. **L. Friedrich,** Ritterstraße 2, I.

Eine **Aufwärterin** wird gesucht **Lange Straße Nr. 5, 4. Etage** rechts.

Eine **Aufwärterin** wird gesucht. Im **Barbiergeschäft** **Große Windmühlenstraße Nr. 21** zu erfragen.

Ein Mädchen wird zur **Aufwartung** für eine Stunde des **Morgens** gesucht **Petersstraße 3 Rosen, 2. Etage.**

Ein **leistungsfähiges Feuerwerks-Laboratorium** wünscht in Leipzig ein **General-Depot** für **Norddeutschland** zu etabliren, oder auch mit einem solchen bereits existirenden in Verbindung zu treten, franco gegen franco. **C. Vidacovich,** **Schöft bei Frankfurt a. M.**

**Agentur = Gesuch.**

Ein in **Bassau** ansässiger Agent wünscht die **Vertretung** eines Hauses in **sächsischen Manufacturen** für **Niederbayern** zu übernehmen. Ausgezeichnete **Referenzen!**

Gefl. **Franco-Offerten** durch die Expedition dieses Blattes unter **S. 2.** erbeten.

**Agentur = Gesuch.**

Ein mit guten **Referenzen** versehener, in **Stockholm** wohnender, tüchtiger **Manufaktur-Agent** sucht für **Schweden** **Vertretungen** **leistungsfähiger Häuser** in **Kleiderstoffen, Tricotwaren, Flanellen** ic. **Gefällige Offerten** unter **B. 9968.** werden **poste restante Stockholm** erbeten.



## Für Berlin

sucht ein am vorzigen Plage bestens empfohlener Agent noch die Vertretung leistungsfähiger Häuser. Durch die langjährige Praxis auf Reisen und ausgedehnte Bekanntschaft in Berlin ist derselbe bekannt als ein tüchtiger Verkäufer. Gef. Offerten unter U. # 12 durch die Expedition dieses Blattes.

## Agenturgesuch f. Petersburg.

Ein in Petersburg etabliertes Commissionsgeschäft, dessen Inhaber gegenwärtig hier ist, sucht noch die Vertretung einiger leistungsfähigen Häuser, vorzugsweise in der Manufacturwaaren-Branche.

Darauf Reflectirende wollen Ihre Adresse gef. in der Exped. d. Bl. unter Chiffre A. B. # 1 niederlegen.

## Agentur-Gesuch.

Für ein leistungsfähiges Haus übernimmt ein junger Kaufmann für Berlin die Vertretung. Sonntag den 4. October persönliche Vorstellung. Adressen unter A. S. 17. poste restante Leipzig.

## Agentur in Paris.

Ein seit 12 Jahren in Paris thätiger und daher mit dem Plage vollständig vertrauter Agent sucht die Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten von

Wosamentir-Artikeln,  
Strumpfwaren,  
Schlesischer und Bielefelder Leinwand,  
Sächsischen Tuchen und Kleiderstoffen

zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt J. F. Ruipp in Offenbach a/M., oder während der Messe Petersstraße Nr. 17 in Leipzig.

Für eine Bude, Eckplatz nach der Hauptstraße, Augustusplatz wird Waare in Commission mit täglicher Losungsberechnung gesucht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter S. U. 14 niederzulegen.

## Reisestelle-Gesuch.

Ein junger, thätiger Kaufmann sucht in einem achtbaren Hause Stellung als Reisender. Herr Kaufmann Jeschke, Dresdner Straße, vis à vis der Post, wird ämtlich nähere Auskunft ertheilen.

## Reisestelle!

Ein militärfreier, 27 Jahre alter, gut empfohlener junger Mann, welcher bereits 3 Jahre für ein Seidenband-, Garn- und Wosamentirwaarengeschäft reist, sucht in dieser Branche, am liebsten hier am Plage, gleiche Stellung und erbittet Offerten sub L. W. # 22. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein rout. Reisender, Manufact., in der engl. und franz. Sprache bewandert, d. Jt. am Plage, sucht Engagement; Antritt eb. sofort. Gef. Offerten unter T. M. 30. befördert die Expedition dieses Blattes.

## Ein junger Kaufmann

mit guter Handschrift, auch mit der französischen, englischen Sprache und Buchführung vertraut, sucht gestützt auf gute Zeugnisse unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Material-Engros-Handlung oder Comptoir zc.

Vorstellung und Antritt können sofort erfolgen. Gef. Adressen bittet man unter R. M. # 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann in gesetzten Jahren, routinirter Manufacturist, der mehrere Jahre in Berlin conditionirt, sucht zum sofortigen Antritt Stellung als Reisender für Ost- und Westpreußen. Adressen sub A. 2807 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstr. 60.

Ein junger Mann, in der Kurz- und Eisenwaarenbranche bewandert, sucht baldigst Stellung für hier oder auswärts, gleichviel welcher Branche.

Geehrte Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes sub A. B. 4 niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre Deconomieverwalter gewesen ist, sucht eine Stelle in einem Getreide- oder Productengeschäft zum 15. October.

Adressen unter T. A. S. 100. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Gesucht

wird von einem verheiratheten Gärtner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, eine Stelle als solcher.

Werthe Adressen bittet man beim Hausmann Schäffer im Schloß Fleishburg niederzulegen.

## Ein Koch

sucht 15. Oct. oder 1. Nov. eine Stelle, womöglich Hotels, da derselbe schon in großen Hotels war. Adr. H. K. 10. poste restante Leipzig.

## Für einen Lehrling

wird eine Stelle mit freier Station gesucht. Näheres bei Levy, Katharinenstraße Nr. 3.

Ein junger Mann, im Schreiben und Rechnen wohlverfahren, so wie zu allen Arbeiten geschickt, sucht baldigst Stellung als Markthelfer oder Hausmann. Geehrte Offerten werden Hohe Straße Nr. 28 im Comptoir erbeten.

Ein junger, kräftiger Mann sucht Beschäftigung, sei es was es sei. Werthe Adressen unter Chiffre V. # 38. bittet man abzugeben Petersstraße 40 bei J. Thielemann.

Eine Markthelferstelle wird von einem jungen, verheiratheten Manne sofort gesucht. Näheres durch den Principal. Adr. unter A. in der Inseratenannahme Hainstraße 21 abzugeben.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausmann durch das Vermittelungs-Bureau von Heinz F. Groß in Glauchau.

Ein ehrlicher, streng solider, gut empfohlener junger Mensch (Diener), aus dem Erzgebirge, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle als Kellner oder dergl. Arbeit und werden geehrte Principale gebeten, Adressen beim Hausmann Schletterstraße Nr. 1 niederzulegen.

☛ Tüchtige Kellner für Hotels und Restaurants empfiehlt W. Klingebell, Königsplatz Nr. 17.

Ein junger Mensch vom Lande, 18 Jahre alt, sucht eine Stelle als Kellerbursche.

Adressen unter C. J. # 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine alleinstehende Frau bittet geehrte Familien um Beschäftigung im Nähen und Plätten. Neuttrichhof Nr. 9, 4 Treppen.

Eine flotte Verkäuferin sucht Stelle, am liebsten in einem Bäderladen. Näheres 1. Schmalzleuchendube, Firma W. Krosso.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht baldigst eine Stelle als Verkäuferin. Werthe Adressen bittet man unter H. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges, gebildetes Mädchen vom Lande sucht eine Stelle zum 15. October als Verkäuferin in einem Geschäft oder auch zur Stütze der Hausfrau. Gefällige Offerten bittet man niederzulegen unter M. R. # 22. in der Expedition dieses Blattes.

Eine anständige Person, welche 7 Jahre in Geschäft und die bürgerliche Küche und Hauswesen geführt hat, wünscht bei einem Herrn oder Dame oder in Geschäft als Verkäuferin passende Stelle. Zu erfragen Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Eine anständige zuverlässige Person in mittleren Jahren sucht wegen eingetretener Todesfälle andere Stellung bei einem Herrn oder Dame als Wirthschafterin, selbige könnte sogleich oder bis zum 15. October antreten. Adressen unter L. K. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Wittwe, welche bestens empfohlen werden kann zur selbstständigen Führung eines Haushaltes und zur Beaufsichtigung von Kindern, sucht anderweitige Stellung. Näheres Reichstraße 21, 2 Treppen. Fr. Pfeiffer.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, das in allen feinen weiblichen so wie häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei größeren Kinder. Gefällige Nachfrage Centralstraße Nr. 12, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, welches noch nicht gedient hat, sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Dofenstraße Nr. 16 in der Milchhalle.

☛ Tüchtige Dienstmädchen ☛ empfiehlt geehrten Herrschaften kostenfrei E. Friedrich, Rüterstraße 2, 1.

Zwei Mädchen aus Thüringen suchen für Küche und häusliche Arbeit sofort einen Dienst. Adressen beliebe man unter L. # 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Köchin von gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle zum 1. November. Zu erfragen Ortumba'sche Straße Nr. 10, Wäzengeschäft.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei einem Herrn oder Dame eine Stellung. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen hoch.

Gesucht wird von einem jungen, anständigen Mädchen ein Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen abzugeben Kleine Fleischer-gasse Nr. 23 u. 24 parterre.



## Logis-Gesuch.

Gesucht wird von einer anständigen ruhigen Familie ein Logis im Preise von 100—120  $\text{fl}$  zu Weihnachten 1868, am liebsten in der Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter J. H.  $\text{N}^{\circ}$  120. niederzulegen.

### Gesucht

wird zum 15. October eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Parterre oder 1. Etage und an der Promenade oder in der westlichen Vorstadt gelegen. Adressen werden unter S. G. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein Logis, wenn möglich Parterre mit Garten in der Dresdner oder Marienvorstadt, im Preise von ca. 100—125  $\text{Thlr}$ . Gleichzeitig auch ein kleineres Logis ca. 25—30  $\text{Thlr}$ . im selben Hause oder doch in der Nähe der obengesuchten Wohnung. Adressen unter P. P.  $\text{N}^{\circ}$  26. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis bis zu 60  $\text{Thlr}$ . oder Stube und Kammer, wömmöglich separat. Adressen Preußergäßchen  $\text{N}^{\circ}$  11 parterre.

**Wohnung-Gesuch.** Zwei Familien ohne Kinder suchen spätestens vom 1. April l. J. an in einer der Vorstädte Leipzig eine elegante, freundlich gelegene Wohnung, entweder aus einer getheilten größeren 1. Etage mit 12 bis 13 Stuben nebst Zubehör oder aus einem erhöhtem Parterre und einer 1. Etage bestehend, jede mit 6 bis 7 Stuben zc. Ein gemeinschaftlicher Garten wird insbesondere gewünscht. Könnte ein ganzes Haus mit Garten abgegeben werden, so würde dies am angenehmsten sein. Unterhändler werden verboten. Adressen sind gefälligst unter der Bezeichnung „Wohnung-Gesuch A. v. Z.“ an die Expedition dieses Blattes einzusenden.

Gesucht wird sofort oder zum 1. November von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, ein Logis in der Dresdner Vorstadt im Preise von 36—48  $\text{fl}$ . Adressen unter G. L.  $\text{N}^{\circ}$  2. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort eingetretener Verhältnisse halber ein Logis, wo möglich im Parterre. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter D. B.  $\text{N}^{\circ}$  200. niederzulegen.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht für Ostern 1869 eine in der Vorstadt gelegene und mit Wasserleitung versehene Wohnung von 2 bis 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, freier Aussicht und wömmöglich mit Gärtchen, im Preise von ca. 125  $\text{fl}$ . Offerten wolle man unter B.  $\text{N}^{\circ}$  125. poste restante niederlegen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Beamten (ohne Kinder) ein freundliches Logis im Preise von 100—130  $\text{fl}$ , in nicht zu großer Entfernung vom Bayer. Bahnhofe. Wasserleitung erwünscht. Adressen unter S. 10 an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Gesucht

wird zu Weihnachten ein Logis von ruhigen und pünctlichen Leuten, innere Stadt oder östliche Vorstadt. Adressen bittet man mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten unter N. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern 1869 von ein Paar jungen Leuten ein Familien-Logis im Preise von 150  $\text{fl}$ , innere Stadt in der Nähe vom Markte. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße 3 Rosen, 2. Etage.

Ein Logis, 2 Wohnzimmer nebst Zubehör, wird zu Weihnachten von einem jungen Ehepaar in der innern Vorstadt im Preise bis circa 110  $\text{Thlr}$ . zu miethen gesucht. Adressen nimmt Herr Otto Rausch, Petersstraße  $\text{N}^{\circ}$  16 entgegen.

Gesucht wird in der innern Vorstadt ein Familienlogis im Preise von 110—130  $\text{fl}$ , nicht über 3 Treppen. Offerten mit Angabe der Räume und des Preises werden unter der Chiffre S.  $\text{N}^{\circ}$  100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Von einer respectablen Familie wird zum 1. April nächsten Jahres ein größeres Logis von 7—8 Zimmern und einem Gärtchen in der Dresdner Vorstadt zu miethen gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter Logisgesuch O. P.  $\text{N}^{\circ}$  10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, sucht bis den 15. Dienst.

Königsplatz, Markt 17, im Hofe 2 Treppen C.

Ein Mädchen mit guten Attesten sucht Stelle für Haus und Küche. Das Nähere ertheilt W. Klingebell, Königsplatz 17.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen Ritterstraße  $\text{N}^{\circ}$  39, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient, in häuslichen Arbeiten und Nähen erfahren, sucht Dienst bei anständiger Herrschaft. Sternwartenstraße 31, 4 Tr. links.

Ein anständ. Mädchen sucht sofort oder zum 15. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Hainstr. 22, 2 Tr. rechts.

Ein solides, ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht Stelle sogleich oder zum 15. October für Küche und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben Bachhofgasse  $\text{N}^{\circ}$  2 beim Schuhmachernstr. Pfau oder Augustusplatz in der Bude.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht zum 15. October Stelle als Stubenmädchen. Werthe Adressen erbittet man Barfußgäßchen  $\text{N}^{\circ}$  7, 2. Etage.

Ein kräftiges Mädchen, welches 2 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht für sofort oder 15. dieses Monats Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Burgstraße 12, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht Dienst, ist bereit jede häusliche Arbeit gewissenhaft zu übernehmen.

Man bittet werthe Adressen unter M. M.  $\text{N}^{\circ}$  50. poste restante niederzulegen.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und auch in der feinern Küche nicht unerfahren ist, sucht baldmöglich Stellung bei einer anständigen Herrschaft oder einzelinem Herrn. Näheres Petersstraße Hohmanns Hof in Buchbindergeschäft.

Ein geschicktes, im Kochen erfahrenes Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus. Näheres Weststr. 66, bei F. Möbius.

Ein Mädchen, welches schneiden, plätten, feine Wäsche besorgen und serviren kann, auch schon als Jungmagd gedient, sucht Dienst sogleich oder später. Adressen bittet man unter L. K. in der Inzeraten-Annahme, Hainstraße  $\text{N}^{\circ}$  21 parterre niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht baldigst eine Stelle für Küche und Haus.

Zu erfragen Tauchaer Straße  $\text{N}^{\circ}$  2 parterre links.

## Pacht-Gesuch.

In bester Lage der Stadt Leipzig wird eine frequente Restauration zu pachten gesucht.

Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. E.  $\text{N}^{\circ}$  10. niederlegen zu wollen.

## Local-Gesuch.

Gesucht wird eine gangbare Restauration innere Stadt oder innere Vorstadt, oder ein dazu passendes Local sofort oder später. Adr. unter D. B.  $\text{N}^{\circ}$  100. Expedition dieses Blattes.

## Gewölbe oder 1. Etage.

In der Nähe des Marktes, Petersstraße, Grimma'sche Straße, Neumarkt oder Universitätsstraße wird ein größeres Gewölbe mit hellem Comptoir oder eine 1. Etage von mehreren Zimmern, aber freundlich und hell, pr. März oder 1. April 1869 zum Geschäftslocal gesucht. Offerten mit Preisangabe unter X. Z.  $\text{N}^{\circ}$  552. bei Haafenstein & Vogler, Markt 17, niederzulegen.

Ein kleines Gewölbe oder Hausstand wird innere Stadt oder Gerberstraße zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter W. D. 100. in der Expedition dieses Blattes.

## Geschäftslocal-Gesuch.

Für Ostern oder Johannis 1869 wird ein Geschäftslocal, passend für eine Buchdruckerei, von mindestens 460  $\square$  Ellen, wömmöglich auch mit Wohnung zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sub P. H.  $\text{N}^{\circ}$  24. wird Herr Carl Schröter, Nicolaisstraße  $\text{N}^{\circ}$  53, die Güte haben entgegen zu nehmen.

## Gesucht

werden per Ostern 1869 drei mittelgroße unmenblirte Piecen in der innern Stadt (Geschäftsloge) im ungefähren Preise von 150  $\text{fl}$  auf mehrere Jahre. Adressen werden unter M.  $\text{N}^{\circ}$  26. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird noch ein Logis, verhältnißhalber zu Michaelis zu beziehen, von pünctlich zahlenden Leuten, oder Atermiethen, Stube und Kammer, bis zu Weihnachten. Zu erfragen Neubüh, Feldgasse  $\text{N}^{\circ}$  36, 1 Treppe rechts.



Ein Logis wird von *práncillá pránumezádo* zahlenden Leuten sofort gesucht zu 50—100 *fl.* Adr. Kl. Fleischerg. 4 im Geschäft.

Von einer Familie, welche den Winter hier zuzubringen gedenkt, wird eine fein meublirte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Parterre oder erste Etage, zum 15. October gesucht.  
Adressen unter D. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Logis-Gesuch.

Ein junger Mann sucht ein meublirtes Logis, das sofort zu beziehen und womöglich in der inneren Stadt gelegen ist.  
Adressen mit Preisangabe nimmt Herr Richard Krüger Grimma'sche Straße Nr. 28 entgegen.

Ein billiges, meßfreies, sofort beziehbares und möglichst an der Promenade gelegenes Garçon-Logis wird gesucht.  
Gefl. Offerten wolle man unter Z. Q. H. 5. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein freundliches Logis, am liebsten mit Mittagstisch, möglichst nahe der Peterskirche. Gefällige Adressen sub X. 9. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auf einem naheliegenden Dorfe wird für einen Herrn ein meublirtes Garçonlogis gesucht. Adressen unter O. N. H. 33. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder per 1. November für 1 oder 2 Herren Stube und Kammer. — Anerbieten werden mit Angabe des Preises unter V. M. H. 19. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein meublirtes Zimmer in der Nähe des Königsplatzes (Vorstadt) wird sogleich zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man Restauration „Kleine Funkenburg“ abzugeben.

Eine junge anständige Dame, nicht von hier, die das Schneidern erlernen will, sucht bei einer anständigen Familie Logis und Kost. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter D. H. 8. niederzulegen.

Eine ganz rechtliche Person sucht ein Stübchen oder Schlafstelle bei einer Wittwe. Adressen Petersstraße Nr. 20 im 2. Hofe 3 Treppen, Frau Dieze.

Zwei Herren suchen Schlafstelle bei kinderlosen Leuten. Adressen bittet man abzugeben Neufkirchhof Nr. 15, Hinterhaus 1 Treppe.

Junge Damen, welche gesonnen sind ihre Niederkunft auf dem Lande abzuwarten, können sich melden bei  
G. Schlegel, Hebamme  
in Dölitz bei Connewitz.

### Pension in Leipzig.

Bei einer Pfarrerswitwe finden junge Mädchen freundliche Aufnahme in Pension Gustav-Adolph-Str. 31, Gartengebäude 1 Tr.

In dem Hause eines Geistlichen in Thüringen findet ein Kind aus den bessern und höhern Ständen, sei es auch noch im zarten Alter,

treueste Pflege, Erziehung und Bildung.

— Strengste Verschwiegenheit. — M.—Z. posto restante Gebesee in Thüringen.

### Zu verpachten

ist eine Restauration mit Regelbahn u., 2 Stunden von Leipzig. Nähere Auskunft ertheilt Herr J. S. Wagner, Kirchstraße Nr. 6 in Leipzig.

Restaurations-Verpachtung. Eine Restauration mit oder ohne Inventar ist sofort oder auch später zu vergeben.  
Gef. Adressen unter R. M. H. 7. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

### Ein Zimmerplatz

in naher Vorstadt und günstiger Geschäftslage ist zum 1. April zu vermieten. — Adressen werden unter Chiffre G. A. No. 6. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine große Parterrelocalität passend zu einem Schnitt-, Schneider-, Wenzelgeschäft u. oder auch als Comptoir mit Lagerräumen ist in der innern Vorstadt, lebhafteste Lage, zu 350 *fl.* sogleich oder von Weihnachten an zu vermieten durch das Local-Comptoir von  
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

### Meß-Vermietung in Frankfurt a. d. Ober.

Das große Gewölbe, Grosse Scharrenstrasse No. 75 (beste Lage der Tuchmesse), welches die Herren Berdens & Liebhold aus Queblinburg seit zwanzig Jahren inne gehabt, ist für nächste Reminiscere- und die folgenden Messen anderweit zu vermieten.

### Ein Gewölbe,

geräumig und hell, ist zu vermieten und nach Befinden sogleich zu benutzen. Näheres Lessingstraße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten ist ein helles Gewölbe in der Reichstraße außer den Messen. Alles Nähere Grimma'sche Straße 32, 2 Tr

Katharinenstraße Nr. 19 ist ein Gewölbe mit Niederlagen vom 1. November d. J. an zu vermieten. — Näheres bei Dr. Hillig, Salzgäßchen Nr. 8.

2 helle, freundliche Gewölbe in lebhafter Lage der inneren Vorstadt sind zusammen oder getrennt aufs ganze Jahr oder außer den Messen pr. 1. Januar 1869 zu vermieten.

Adressen unter St. 39 bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein schönes Gewölbe in der Reichstraße ist für die beiden Hauptmessen zu 400 *fl.* zu vermieten durch das Local-Comptoir von  
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Brühl Nr. 80 ist ein Gewölbe für die Messen oder aufs Jahr von jetzt an zu vermieten. Zu erfragen 2. Etage.

Die Hälfte eines Gewölbes im Goldhahnngäßchen ist für Neujahr- und Ostermesse zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr Claus, Goldhahnngäßchen Nr. 7.

Katharinenstraße 18 ist ein Stand billig zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 25, Stadt Eöln.

Für nächste Messen sind in Leipzig, Brühl Nr. 82, grüne Tanne, neu eingerichtete Geschäftsblocale zu vermieten.

### Meßvermietung.

Nicolaistraße Nr. 11 ist die zweite Etage für folgende Messen als Waaren- oder Musterlager zu vermieten, bereits seit elf Jahren als Musterlager benutzt worden.

### Für nächste Messen

zu vermieten: Thomag. 1, 1. Et. 1 Zimmer als Musterlager, ferner Königshaus (Markt 17), 2. Etage 3 schöne geräumige Piecen, vornheraus, für Musterlager u. Anfragen bei Haasenstein & Vogler, Markt 17.

Ein sehr geräumiges Meßlocal in der Nicolaistraße, in welchem seit 20 Jahren ein Manufacturgehäuft steht, ist Umstände halber von Neujahrsmesse 1869 ab auf 3 Jahre zu vermieten.

Adressen bittet man unter Y. 15. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

### Meßvermietung.

Petersstraße Nr. 49, 2. Etage sind 1 oder 2 Zimmer als Musterlager für die nächste Ostermesse und weiter zu vermieten. Beste Lage für Kurzwaaren u.  
Näheres bei Theodor Pflümann.

### Meßvermietung.

Von nächster Ostermesse und folgende Messen ist ein großes helles Zimmer, vornheraus, am liebsten an Verkäufer zu vermieten, Brühl Nr. 3—4, Treppe A, 3 Treppen rechts.

### Meß-Vermietung.

Für die nächste und folgende Messe sind zwei aneinanderstoßende Stuben nebst Schlafstube zu vermieten, passend für Verkäufer als Wohnung, Reichstraße Nr. 5, 2. Etage.

### Meß-Vermietung.

Das bisher von Herrn Bernhard Herz, Juwelier, inne gehabte Logis ist zur nächsten Messe frei Brühl 23, 2. Etage links.

Meßvermietung. Eine Stube ist für folgende Messen zu vermieten Johannisgasse Nr. 9 vornheraus.

Zwei große freundlich meublirte Zimmer mit guten Betten sind für nächste Messen zu vermieten  
Petersstraße Nr. 18 (3 Könige), 3. Etage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 277.]

3. October 1868.

## Zweite Etage

in Nr. 14 der Reichstraße, zeitlich als Geschäftslocal und Wohnung benutzt, den 1. April, auf Verlangen den 1. Januar 1869 zu vermieten durch  
Adv. Prase, Goethestraße Nr. 7.

Schöne Geschäftslocale in der Vorstadt, auch die Sommermonate hindurch ganz kühl, für Kürschner u. passend, erfrage man Tauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

## Rudolphstraße Nr. 1

ist ein hohes Parterre und Souterrain, bestehend aus 11 Stuben und sonstigem Zubehör, mit Vorgarten und Veranda, auf Verlangen auch mit Stallung, Remise und Kutschersube von Ostern 1869 zu vermieten. Preis für Logis 800  $\text{fl}$  und für die Stallung 140  $\text{fl}$ . Näheres bei dem Hausmann daselbst.

## Karolinenstraße Nr. 20

ist von jetzt oder 1. Januar ab eine neu hergerichtete 1. Etage, aus 3 Stuben, 2 Kammern u. bestehend, zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

## Ein Familienlogis

auf der Weststraße, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Wasserleitung ist wegen Abreise Mitte October gegen billige Miet-Entschädigung zu beziehen. Auch stehen daselbst noch einige Meubles zum billigen Verkauf. Näheres Thomaskirchhof 2 im Comptoir.

## Braustraße Nr. 3e.

ist von jetzt ab oder 1. Januar eine Familienwohnung für 76  $\text{fl}$  incl. Wasserzins in 1. Etage zu vermieten. Näheres beim Hausmann in Nr. 3b.

## Zu vermieten.

Eine 4. Etage, 4 Zimmer Straßenfront, 4 Kammern nebst Küche, Wasserleitung ist sofort oder Neujahr zu vermieten für den Preis zu 100  $\text{fl}$ .

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 38 parterre links.

## Schletterstraße Nr. 1

ist die 4. Etage vom 1. April kommenden Jahres ab anderweit als Familienwohnung zu vermieten. Mietzins 130  $\text{fl}$  p. a. Lage Sonnenseite. Näheres 2 Treppen daselbst.

In dem Hause Nr. 7 am Ransädter Steinwege ist die neu tapezirte und mit Wasserleitung versehene 1. Etage von jetzt ab für 180  $\text{fl}$  zu vermieten durch  
Advocat Cerutti.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Logis für ein oder zwei ganz ruhige Leute Sternwartenstraße 17, 1 Tr.

## Lessingstraße Nr. 16

wird Ostern 1869 die erste Etage miethfrei. Das Nähere daselbst parterre.

Zu vermieten u. Ostern 1869 zu beziehen ist die 1. Etage Weststraße Nr. 59. Das Nähere im Parterre zu erfragen.

Zu vermieten, Weihnachten beziehbar, 1 Logis, 3 Tr. h., 2 heizb. Stuben, Kammer, Küche. 52  $\text{fl}$ . Näh. Tauchaer Str. 19 p.

Frankfurter Straße 53 ist sofort eine kleine Wohnung für 24  $\text{fl}$  an eine Wittve oder kinderlose Leute zu vermieten.

Ein freundliches Logis ist für 65  $\text{fl}$  sofort zu vermieten Sidonienstraße Nr. 19.

Eine elegante 1. Et. mit großem Garten 600  $\text{fl}$ , eine 2. desgl. 250  $\text{fl}$ , eine 1. desgl. 250  $\text{fl}$ , eine 2. 240  $\text{fl}$  am Schützenhaus, eine 1. Etage 400  $\text{fl}$ , eine desgl. 300  $\text{fl}$  am neuen Theater, ein hohes Parterre 230  $\text{fl}$ , eins desgl. 280  $\text{fl}$  Dresdner Vorstadt, ein hohes Parterre 400  $\text{fl}$ , eine 2. Etage desgl. nahe der Promenade, ein hohes Parterre 650  $\text{fl}$  am Museum, eine 1. Etage 400  $\text{fl}$  in der Emilienstraße sind von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von  
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Tauchaer Straße Nr. 2 ist die halbe 2. Etage rechts vom Eingang, mit Garten, für 215  $\text{fl}$  von Ostern 1869 ab zu vermieten.  
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 8.

Ein Logis ist zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen, Preis 76  $\text{fl}$ , 2 Stuben, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör an Leute ohne Kinder, Moritzstr. 2 part. rechts.

Sobe Straße Nr. 8 ist ein in zweiter Etage befindliches, gut eingerichtetes, mit Wasserleitung versehenes Familienlogis sofort um 120  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten durch  
Advocat Julius Dietz,  
Hainstraße 32, II.

Zu vermieten ist Weststraße Nr. 36 zum 1. Januar 1869 ein Familienlogis, 3 Stuben, 3 Kammern und Wasserleitung, Preis 105  $\text{fl}$ . Näheres parterre rechts.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen ist eine 3. Etage, Preis 110  $\text{fl}$ , Peterssteinweg Nr. 58 parterre.

## Neuditz, Kurze Straße Nr. 3,

ist die zweite Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Preis 120  $\text{fl}$ .

Näheres daselbst 1 Treppe.

## Zu vermieten

ist in Neuditz und sofort zu beziehen eine 2. Etage, 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, 120  $\text{fl}$ , eine dergl. 2 Stuben, eine Kammer und Zubehör 45  $\text{fl}$ , ein kleines Logis, 1 Stube, eine Kammer und Küche, 22  $\text{fl}$ , desgl. ein Parterre-Logis, 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, Weihnachten zu beziehen, 90  $\text{fl}$ .

Näheres in Neuditz durch E. G. Mühlner.

Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 4 sind zwei Logis zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen.

In Plagwitz an der Hauptstraße ist sofort ein Familienlogis 1 Treppe hoch zu vermieten. Näheres Bschoversche Straße 14 beim Besitzer.

Eine rechtschaffene Wittve kann gegen häusliche Bedienung sogleich eine freie Wohnung erhalten. Anerbietungen unter C. F. II 5. mit Angabe der näheren Verhältnisse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Vermietung.

Mehrere anständig meublirte Zimmer mit Schlafcabinet sind sofort zu vermieten Neukirchhof 12/13, 1. Etage im Rutschpler'schen Hause.

Zu vermieten sind billig mehrere Stuben (messfrei) vorn-heraus Brühl Nr. 77.  
R. Ripper.

Zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer und Kammer Bayerische Straße Nr. 6b, 1. Etage.

Zu vermieten sofort eine meublirte Stube mit Kammer. Zu erfragen Große Windmühlenstraße Nr. 34, 1 Treppe.

Zu vermieten sofort eine freundlich meublirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel bei Finsterbusch, Eisenbahnstraße 14, I.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer an 1 anständigen Herrn Tauchaer Straße Nr. 18, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine schöne, heizbare, meublirte Stube, Aussicht auf die Promenade, an 2 oder 3 Herren, Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort ein separates heizbares Stübchen, messfrei, Brühl Nr. 3/4, 5. Treppe B, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist Hainstraße Nr. 22 sofort oder später eine freundlich meublirte Stube mit ganz separ. Eingang, pr. Monat 2 1/2  $\text{fl}$ . Zu erfragen in der Tischlerwerkstatt daselbst.

Zu vermieten ist eine schöne freundliche Stube an einen oder 2 Herren Große Fleischerstraße 10/11, 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 gut meublirte Zimmer mit Aussicht auf den Marienplatz Lange Straße 18, 3. Etage rechts.



Zu vermieten und sofort zu beziehen eine freundlich meublirte Stube, Straßenfront, separat und Hausschlüssel, Schützenstraße Nr. 20, parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche, meublirte Stube mit Schlafstube vornheraus m. Saal- u. Hausschl. Schuhmacherg. 5, III.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Turnerstraße Nr. 15 b, parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven an Herren Nicolaistraße Nr. 34, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer Frankfurter Straße 32, 2. Etage links, vis à vis der Großen Funkenburg.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube, groß und geräumig, an 1 oder 2 Herren Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage links.

#### Garçon-Logis.

Zu vermieten ist sofort eine neu meublirte Stube nebst Schlafstube Burgstraße Nr. 18, 1. Etage.

Garçon-Logis. Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach ist an 1 oder 2 Herren zu vergeben (mehrfrei), S. u. D., 3. Etage vornheraus Brühl Nr. 83.

#### Garçon-Logis.

Geräumige, gut meublirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht Elsterstraße Nr. 33, III.

Eine freundliche Stube für Herren ohne Meubles An der Pleiße Nr. 7, 1 Treppe bei Landmann.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden im Vordergebäude in Reichels Garten an der Pleiße Nr. 6 bei E. S. Graul, Tapezierer.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten Gerberstraße Nr. 39, 3 Treppen.

Zwei große freundlich ausmeublirte Zimmer vornheraus sind mehrfach zu vermieten Petersstraße Nr. 35, 3. Etage vornheraus.

Freundliche schön meublirte Zimmer sind an Herren zu vermieten Markt Nr. 16, 2 Treppen bei Schönbrodt.

Eine unmeublirte Stube nebst Schlafcabinet und sehr schöner Aussicht ist sofort zu vermieten Kanstädter Steinw. 21, 3 Tr. vornh.

Ein freundliches Zimmer an der Promenade ist an Herren zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 1, Mittelgebäude 3 Treppen.

Ein Schüler oder Lehrling kann Wohnung und Kost billig erhalten Johannesgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle an Herren Kleine Windmühlengasse Nr. 7 a, im Hofe 1 Treppe.

#### Schlafstelle offen

Alexanderstraße Nr. 21, Hof links.

Offen sind zwei Schlafstellen mit Hausschlüssel Neue Straße Nr. 6, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube, auch werden Theilnehmer zu einem guten Mittagstisch gesucht Tauchaer Str. 26, 3 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein anständiges Mädchen. Adr. Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird eine solide Frauensperson als Teilnehmerin zu 1 freundlichen Stube Neutkirchhof Nr. 9, IV.

## Omnibusfahrt nach Eilenburg.

Sonntag den 4. d. M. früh 6 Uhr gehen Wagen dahin und Abends zurück. Zu melden im blauen Garnisch, Brühl Nr. 51.

Letzte Woche! Im



# ELDORADO

## Reimers'

weltberühmtes anatomisches

# MUSEUM

Täglich geöffnet für Herren, außer Dienstags und Freitags, von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.

Dienstags und Freitags ausschließlich nur für Damen von 2 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends.

Die berühmte anatomische Venus wird an den Damentagen von einer Dame explicirt.

Um einem Jeden den Zutritt zu diesem Kunst-Institut zu ermöglichen, habe ich den Eintrittspreis herabgesetzt auf 2/2 Rgr.

## Circus Lorenz Wulff

auf dem Königsplatz.

Heute Sonnabend den 3. October 1888

### große brillante Vorstellung

in der höhern Reikunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel und Programme.

Anfang 1/8 Uhr.

Lorenz Wulff, Director.

### Theâtre Prof. Hermann,

auf dem Königsplatz, vis à vis der Fortuna.

Heute und täglich während der Messe.

### Grosse Vorstellung

in der höheren Magie.

Alles Nähere durch die Anschlagzettel.

Preise der Plätze: Nummerirter Platz 15  $\mathcal{R}$ . I. Platz 10  $\mathcal{R}$ .

II. Platz 5  $\mathcal{R}$ . Galerie 2 1/2  $\mathcal{R}$ . Kinder zahlen auf dem I. und II. Platz die Hälfte.

Kassen-Eröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

### Ecke des Königsplatzes,

vis à vis vom Gebäude des Herrn Lehmann,

### Kallenbergs Anatomisches Museum,



bestehend aus 1000 der interessantesten anatomischen Präparate, wird während der Messe in dem dazu erbauten Salon täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr zur Schau aufgestellt sein, und zwar von 8 Uhr bis 11 Uhr für Damen, wo keine Herren Zutritt haben, von 11 Uhr bis Abends 9 Uhr nur für Herren. Der Eintritt ist nur erwachsenen Personen gestattet.

Entrée 2 1/2  $\mathcal{R}$ . Es bittet um zahlreichen Besuch  
A. Kallenberg.



Heute sowie folgende Tage

## Hippodrom!

Eleganté auf dem Obstmarkt, ganz nach dem Stil des Circus Renz gebaut, Großes

### Reit-Amusement

auf eigens dazu dressirten eleganten 24 Pferden unter Leitung mehrerer gediegener Stallmeister. Restauration comfortable, Beleuchtung brillant, Decoration à la Parisienne, sowie eine ausgezeichnete Concertmusik, ausgeführt von einer 20 Mann starken Capelle.

Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder sowie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Parforcereiten.

Entrée 2 1/2 Rgr.

Ergebenst

Herm. Rahe & Aug. Scholz,  
Directoren.

Nur noch ganz kurze Zeit!

## Schnapsl,

der gelehrte Hund.

Zu sehen im Schützenhause täglich von früh 10 Uhr bis Abends 6 Uhr. Entrée 2 1/2  $\mathcal{R}$ , Kinder bis zu 10 Jahren die Hälfte.

F. Patek.



### E. Müller, Tanzlehrer.

Heute große Stunde im Wiener Saal. Anfang 8 Uhr. Die Damen werden gebeten recht zahlreich zu erscheinen.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Salon Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Hohe Lillie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Vorträge von Herrn Wehrmann nebst Gesellschaft. Schweinsknochen mit Klößen.

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von M. Wenck.



Heute Sonnabend den 3. October Abends 8 Uhr  
**Lieder - Abend**  
 in der Tonhalle (früher Odeon),  
 veranstaltet vom  
**Zöllner-Bunde.**

Orchester: Verstärkte Schlegel'sche Capelle.  
 Freunde deutschen Männerchorgesanges werden hierzu freundlichst eingeladen.  
 Nach Schluß der Vorträge allgemeiner Commerc. Programm an der Cassé. — Entrée à Person 5 Ngr.  
 Der Vorstand des Zöllner-Bundes.

Table d'hôte  
 Mittags 1 Uhr.

# Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
 Mittags 1 Uhr.

## Heute großes Concert

vom Musikchor des K. S. II. Grenadier-Regiments Nr. 101 (König Wilhelm)  
 aus Dresden unter Leitung des Herrn Musikdirectors A. Trenkler.

### PROGRAMM.

- I. Theil (Streichmusik).**
- 1) Overture zur Oper „Norma“ von Bellini.
  - 2) Entre-Act aus der Oper „Der fliegende Holländer“ von R. Wagner.
  - 3) Rheinsagen, Walzer von Gung'l.
  - 4) „Ich wollt', meine Lieb' ergösse sich etc.“, Lied für 2 Trompeten von Mendelssohn, vorgetragen von den Herren Seeling und Schöcherl.

### II. Theil.

- 5) Overture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ von Mailart.

- 6) Adelaide von Beethoven.
- 7) Großer Marsch aus „Der Wald bei Hermannstadt“, von Westmeier.
- 8) Großmütterchen, Rändler für zwei Violinen-Solo von Langer, vorgetragen von den Herren Trenkler und Bach.

### III. Theil (Janitscharenmusik).

- 9) Overture zu „Nelva“ von Reiffiger.
- 10) Cavatine aus „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini, für Pifton-Solo, vorgetragen von Herrn Köhler.
- 11) Postillon d'amour-Polka von Strauß.
- 12) Patriotische Liederklänge, großes Potpourri v. Menzel.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

NB. Auf den Galerien wird außer warmen Getränken auch Bier verabreicht.

## Tunnel.

Heute und jeden Abend Gesangs-, Sither- und Philomelen-Concert von L. Knobelsberger aus Unter-Steiermark (5 Damen, 1 Herr).

NB. Familien-Abonnementsbillets (5 Stück zu 15 Ngr.) sind beim Portier des Hotels bis Abends 6 Uhr zu haben.

### Mittags à la carte.

## Central-Halle.

### Heute vorletztes grosses Concert,

ausgeführt vom Musikchor des 56. Infanterie-Regiments aus Göttingen unter Leitung des Musikdirectors Merkert und unter Mitwirkung der berühmten Glas-Cuphonium-Virtuosen Gebrüder Emil und Hugo Penz'l aus Wien.

### PROGRAMM.

- I. Theil.**
- 1) Drei muntere Burschen, Marsch von Voigt.
  - 2) Overture zu „Egmont“ von Beethoven.
  - 3) Vis à vis-Quadrille von Faust.
  - 4) Introduction aus der Oper „Der Schwur“ von Mercadante.
  - 5) Trinklied aus „Lucretia Borgia“, vorgetr. von Gebr. Penz'l.

### II. Theil.

- 6) Overture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.

- 7) Die Vertrauten, Walzer von Labitzky.
- 8) Gute Nacht, mein herzig's Kind, Lied von Abt.
- 9) Die letzte Rose aus „Martha“, vorgetr. von Gebr. Penz'l.

### III. Theil.

- 10) Nachruf an Weber, Fantasie von Bach.
- 11) Duett aus „Der Troubadour“ von Verdi.
- 12) Marsch aus „Norma“ von Bellini, vorgetr. v. Gebr. Penz'l.
- 13) Krieger-Galop von Schulz-Weida.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Entrée à Person 5 Ngr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist. Auf Verlangen werden auch für Gesellschaften oder Familien Soupers besonders servirt. Außer an einigen reservirten Tischen wird auch im großen Saale echt bayerisches Bier verabreicht. Für gute Speisen u. feine Weine, sowie prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Julius Jaeger.

# Schützenhaus.

Heute 14. Auftreten der drei Schwarzblatt'In (Singsögel) Geschwister Rosner aus Ungarn.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner.  
 In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten Concert vom Waldhornistenchor des Schützen-Regiments,  
 Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effects.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.



# Esche's Restauration und Kaffeegarten

Lessingstrasse No. 1.

## Heute grosses Concert der Dresdner Singspiel-Gesellschaft

unter Leitung des Herrn Musikdirector **Giebner**

Zur Aufführung kommt unter Anderm: **Der beliebte Schneiderwalzer**, Couplet; **Mein Liebster ist im Dorf der Schmied**, Lied von Hölzel; **Der lustige Student**, Solo-Scene für eine Dame.  
Anfang 8 Uhr. — Entrée 2 1/2 Ngr.

Gleichzeitig empfehle ich einen kräftigen **Mittagstisch**, Abends eine ausgewählte Speisekarte und verschiedene **ff. Biere**, **preiswürdige Weine** etc.

## Bachmann's Restauration

Zur Gesundheitsquelle,

Nr. 17. Magazingasse Nr. 17.

Heute Abend große **humoristisch-musikalische Gesangssoirée**, ausgeführt von Fräulein **Ricardi**, Herrn Komiker **Munkel** und Herrn **Mägold**. Gleichzeitig empfehle ich für heute Abend

**„Schweinsknochen mit Klößen.“**

NB. Lager und Zerbster Bitterbier vorzüglich.

## Restauration zum Mariengarten,

Karlstraße Nr. 7c, in der Nähe des Schützenhauses.

Heute Abend **Mess-Freiconcert**, dabei **Schweinsknochen mit Klößen**, **Meerrettig** oder **Sauerkraut**, sowie Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. **Bayerisch** und **Lagerbier**, empfiehlt **Fritz Timpe**.

# Tonhalle.

# Concert u. Ballmusik.

Elsterstraße.

Anfang 4 Uhr.

J. G. Möritz.

## Gohlis, Zum neuen Gasthof.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik,

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor **E. Stareke**.

## Meusdorf. Meusdorf.

Sonntag den 4. October, Concert und Tanzmusik, dabei empfiehlt ff. **Bier**, **Kaffee**, **Obst-** und **Kaffeeuchen** etc. **G. Ackermann**.

## Schillerschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

Pflaumen-, Apfel-, Weinbeer-, Kartoffel- und div. Kaffeeuchen, warme Speisen, feine Weine, frische Milch, ff. **Bier** etc.

Die **Georginen**, 500 Sorten, blühen prachtvoll. **Schulze**.

# Neues Theater.

Endesunterzeichnete erlauben sich ein geehrtes Publicum auf ihre auf das Comfortabelste eingerichteten Localitäten aufmerksam zu machen. In den **oberen Localitäten** täglich während der Messe

## um 1 Uhr Table d'hôte

à Couvert 15 Ngr.,

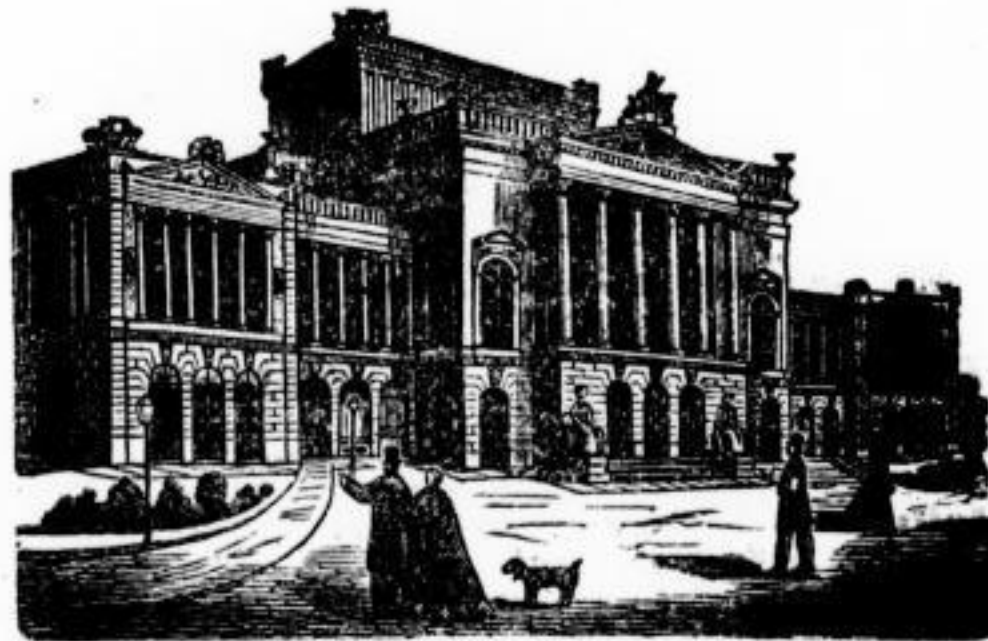
à la Carte, Diners à part zu jeder Tageszeit.

Außerdem findet bei günstiger Witterung jeden Tag Nachmittags 1 bis 6 Uhr auf der **Terrasse**

## Concert

statt, ausgeführt vom Musikchor des Herrn Musikdirectors **Hiller**.

Für ein reichbesetztes **Conditorei-Büffet**, kalte und warme Getränke werden wir Sorge tragen. Jeden Abend große **Illumination** der **Terrasse** und **Pergola**. Hochachtungsvoll **Petzoldt & Nelböck**.



## Restauration zur Leinwandhalle

empfehlen ihren kräftigen **Mittagstisch** 2 1/2 Portionen 6 Ngr. **Bayerisch** und **Lagerbier** famos.



# Gute Quelle.

**Brühl 22. Brühl 22.**  
**Restaurant. — Singspielhalle.**

**Allabendlich**  
**Concert u. Vorstellung.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.  
 Meinen **Mittagstisch à la carte**, 1/2 12 Uhr anfangend —  
 reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit — Rhein-  
 weine die Flasche von 10 Mgr., die 1/2 Fl. von 5 Mgr.,  
 an — reingehaltene **Bordeaux-Weine** à Fl. 12 Mgr.,  
 à 1/2 Fl. 6 Mgr. und höher — vorzügliches preisgekröntes  
**Sommer-Märzenbier** der **Anton Dreher'schen**  
**Brauerei Kl.-Schwechat bei Wien**, so wie Lager-  
 bier ausgezeichneter Qualität empfiehlt **A. Grun.**  
 Im vordern Locale kein Concert. **A. Grun.**

## Schletterhaus,

**14. Petersstraße 14.**  
**Restaurant. — Singspielhalle.**

**Täglich Concert und Vorstellung**  
 der Sängergesellschaft **Marx.**  
 Anfang 7 Uhr.

**Mittagstisch à la carte,**

Abends von 6 Uhr an Allerlei etc.,  
**Bayerisch Export-Bier** und **Thüringer Lagerbier**  
 (altes) ausgezeichnet. **Carl Weinert.**

**GOSENTHAL.**

**Morgen Concert und Ballmusik**  
 von **C. Schlegel.**

## Apollo-Saal.

**Morgen Sonntag**  
**Concert u. Ballmusik.**  
 Anfang 1/2 4 Uhr. **C. F. Müller.**

**Leipziger Salon.**

Heute **Sonnabend** gesellschaftliches **Abendessen**, wobei ein  
 solides **Tänzchen** stattfindet. Anfang 7 Uhr. Bier ff.  
**F. A. Heyno.**

**Plagwitz.**

**Gasthof zur Insel Helgoland.**

**Morgen Sonntag**  
**Concert- und Ballmusik**  
 vom Musikchor des **Schützen-Regiments.**

**Tanzmusik**

morgen Sonntag den 4. October in  
**Stötteritz** in **Müllers Salon**,  
**Neuschönefeld** im **Bergschlößchen**,  
**Connewitz** im **Gasthof zur goldenen Krone**,  
**Lindenau** im **Gasthof zum deutschen Haus**,  
**Ehonberg** in **Deutschbeins Salon**,  
**Groß-Bschocher** im **Trompeter**,  
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

## Mößner Weinbude,

**Kopplag,**  
 empfiehlt auf allseitiges Verlangen morgen Sonntag und Montag  
**frischen Traubenmost.**  
**Sophie Albrecht, sonst Klingsporn.**

**Table d'hôte**

Heute Mittag präcis 12 Uhr

**Schalent tring-trang-sant & Rehbraten.**

**L. Löwenthal, Brühl 54/55, 1. Etage.**

**Hofer Bierstube,**

**große Fleischergasse 24.**

Heute **Abend** sauern **Rinderbraten** mit **Klößen.**  
**Mittagstisch**, **Abonnement** 2/3 Port. 6 1/2 Mgr., von 12—2 Uhr.  
**Hofer Bier** mit den andern so häufig angezeigten bitte ich  
 nicht zu verwechseln. **Möbius.**

## Italienischer Garten.

Heute **Karpfen polnisch,**  
**Bayerisch, Lager- und Köfener Weißbier** ganz vor-  
 züglich. **G. Hohmann.**

Einen guten **Mittagstisch** à Portion 3 Mgr. empfiehlt  
**J. G. Lory, Antonstraße Nr. 3.**

**Restauration zum Annathal, Weststraße 66,**

empfehlen zu heute **Abend** ein feines **Glas Motten-**  
**burger** und **bayerisch Bier** und **div. billige Weine,**  
**kalte und warme Speisen.** Von 7 Uhr ab **musi-**  
**talische Abendunterhaltung.** Auf vielseitiges Ver-  
 langen kommt zur **Aufführung:** der **Pleymaz** im  
**Sprengel,** **trauriges, schauriges** mit vielen **Abwechsl-**  
**ungen unterbrochenes Tuchmacherstück** in einem **Act**  
 von **Klößen.** **Bedienung** durch **Thüringer Damen.**  
**Emanuel Fritz.**

**Lübschenaer Keller, Nr. 3 Reichstraße Nr. 3.**

Heute **Schlachtfest,** von früh 1/2 9 Uhr an **Wellfleisch,** wozu  
 ergebenst einladet **der Restaurateur.**

**Zur weissen Taube,**

**Neuditz, Feldstraße Nr. 14,**  
 empfiehlt heute **Sonnabend** **Schweinsknochen**  
 mit **Klößen.** Es ladet freundlichst ein **der Restaurateur.**

**Blauer Stern.**



Heute **Abend** **Schweins-**  
**knochen** mit **Klößen,**  
 wozu einladet

**Gustav Volgt.**

Das Bier ist ff.



## Vetters' Restauration

**Peters Steinweg Nr. 56.**

Ganz in der **Nähe** des **Circus,**  
 empfiehlt heute **Schweinsknochen** und **Klöße,** nebst einer **Auswahl**  
 kalter und warmer **Speisen** zu jeder **Tageszeit.**

**Morgen früh Speckkuchen.**

Hochachtungsvoll

**Ernst Vetters.**

**Nr. 1. Blauenscher Platz Nr. 1.**

**Restauration** an der **Landfleischhalle**  
 von **Th. Krebs.**

Heute **Mittag** und **Abend** **Schweinsknochen** und **Sauer-**  
**braten** mit **Klößen,** **Biere** ff.

**Schweinsknochen mit Klößen**

heute **Abend** bei

**F. Senz, Gewandgäßchen Nr. 7,**



# Weinkeller

von  
**G. S. Reusch,**  
 Grimma'sche Straße, Mauricianum,

in der Nähe des neuen Theaters.  
 Hierdurch beehre ich mich meine auf das Eleganteſte eingerichteten Kellerlocalitäten anzuzeigen, gleichzeitig empfehle ich eine feine und reichhaltige Speiſekarte und verſichere die aufmerkfamſte Bedienung. Hochachtungsvoll **G. S. Reusch.**

## Restaurations-Gröſſnung.

Freunden und Bekannten, ſowie einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die am Gerichtswege Nr. 7 (Schüttelei) gelegenen Restaurations-Localitäten übernommen habe. Um zahlreichen Beſuch bittend, wird es mein Beſtreben ſein, mit einem ff Glas Bier (noch altes), guten Speiſen ꝛ. beſtens aufzuwarten.  
 NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Mittagstiſch gut und kräftig, à Portion 3 ₰. Jeden Abend friſchgekochte Kartoffeln. Nach der Meſſe Gröſſnung meiner Regelbahn. Achtungsvoll ergebenſt **C. Lange.**

## Restauration von M. Friedemann,

Peterſtraße Nr. 4.  
 empfiehlt Mittagstiſch von 1/2 12 bis 1/2 3 Uhr, ſowie zu jeder Tageszeit à la carte. **D. O.**  
 NB. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

## Rheinischer Hof

empfiehlt für heute Saſen- und Gänsebraten, und mache zu gleicher Zeit mit bekannt, daß ich von heute an das beliebte Vereinsbier eingeführt habe. **E. Weber.**

## Restauration zum goldnen Herz,

Große Fleiſchergaſſe Nr. 29,  
 empfiehlt heute Abend Thür. Klöße. NB. Bayeriſch Bier aus der Bergſchlößchen-Brauerei zu Chemnitz à Glas 15 ₰ ausgeg.

Heute Abend Ente mit Krautklößen empfiehlt **H. Thal,** Burgſtraße Nr. 8.

Bayeriſch Bier feinſter Qualität von H. Helbig aus Erlangen, Lagerbier ff. (Billard.)

## Mittagtiſch

gut und kräftig à Portion 6 ₰, ſtets reichhaltige Speiſekarte und vorzügliches Lagerbier à Töpfchen 13 ₰ empfiehlt **Robert Götze,** ſonſt Aug. Löwe, Nicolaiſtraße Nr. 51 vis à vis der Kirche.

## Eldorado

empfiehlt Mittagstiſch, ſowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speiſekarte, Bayeriſch Bier von Henninger à Seidel 2 ₰.

**J. L. Haſcher** } Mittagstiſch, } Noßplatz  
 ſo wie zu jeder Tageszeit eine Anzahl warmer u. kalter Speiſen. } Nr. 9.  
 Täglich friſche Bouillon.

Heute Schweinsknochen oder ſauren Rinderbraten mit Klößen. Morgen früh Speckkuchen.  
 Vereinslagerbier à Glas 13 ₰

## Korn's Restauration Peter Richters Hof,

Reichſtraße Nr. 35. Mittagstiſch. Katharinenſtraße Nr. 9.

Früh 9 Uhr Ragout fin en coquille und Speckkuchen ꝛ., Abends reichhaltige Speiſekarte. Bayeriſch und Lagerbier vorzüglich.

Wildſchweins-Eſſen empfiehlt die Restauration von **Louis Hoffmann,**

vis à vis dem Schützenhaus. NB. Bayeriſch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

Saure Rindskaldaunen empfiehlt heute Abend **F. Held,** Brüderſtraße 19.

Heute Abend ladet zum Entenbraten mit Weinkraut ergebenſt ein. **J. G. Kaiſer,** Tauchauer Straße Nr. 9.  
 NB. Zerbſter Bitterbier und Lagerbier ſind vorzüglich.

## Schillerschlöſſchen zu Gohlis.

Heute Mockturtle-Suppe. Bayeriſch Bier à Glas 2 ₰gr. Lagerbier à Glas 13 ₰ff.  
 Döllniger Gose à Fl. 2 1/2 ₰gr.

Restauration von **Dorsch,** 42 Dresdner Straße 42.

Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr Wellſleiſch. Dabei empfiehlt Vereinslagerbier à Glas 13 ₰.  
 NB. Morgen Speckkuchen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenſt einladet **C. G. Voigtländer,** Peterſteinweg 55.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenſt einladet **Friedrich Landmann,** früher W. Scholze,  
 Ranſtädtter Steinweg Nr. 13.  
 NB. Morgen Speckkuchen.

**Luxemburg-Keller,** Waldſtraße Nr. 6. Heute Schlachtfest, Bier ff., wozu freunde  
 liſt einladet **D. Koebel.**



**Hoffmanns Restauration in Meudnitz**

(Morgen Speckfuchen.) Allgemeines Kegelschieben.

Ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen u. ff. Vereinsbier ergebenst ein. L. H. Hoffmann.

**Schulze's Restauration**, Meudnitz, Ruchengartenstraße, empfiehlt Schweinsknochen oder sauren Rinderbraten mit Klößen. NB. Biere ff.Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. Kässner**, Brühl 68.Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier ff., wozu freundlichst einladet **C. W. Seidel**, Elsterstraße Nr. 27.**Schweinsknochen mit Klößen**

empfehlen für heute Abend

**Carl Rohde**, Klostergasse Nr. 4.**W. Reihmann**. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Morgen Speckfuchen.Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend höflichst, so wie täglich Bouillon à L. 7 S., frische Sülze, **J. G. Wittschke**, Große Windmühlenstraße 7.**Kleine Funkenburg**. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut.Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend **L. Schilling**, Roßstr. 6. Morgen Speckfuchen.

Reichsstraße Nr. 48, Döbritz' Bierstube, Reichsstraße Nr. 48, empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff.

**Restauration von L. Kunze**, Roßplatz Nr. 10.

Heute zum Frühstück Schweinsknochen, Mittags und Abends mit Klößen und ein famoses Löpschen Lagerbier. Die Lotterieliste liegt stets bereit.

**18.** Heute Schweinsknochen! Mein altes Lagerbier, dem böhmischen gleich, à 13 Pf. empfehle ich ganz besonders. NB. Täglich früh Bouillon, Mittagstisch kräftig. **H. Helke**, Königsplatz Nr. 18.**Hugo Kleinpaul**, Rosenstraße Nr. 12,

empfehlen heute Abend Schweinsknochen, Bayerisch und Lagerbier ff. Zugleich empfehle ich mein Billard und Zimmer für geschlossene Gesellschaften.

**Restauration von F. Barthel**, Burgstraße Nr. 24,empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, sowie einen guten Mittagstisch, à Portion 5  $\pi$ , und ff. Biere.**Petersstraße Nr. 47 im Keller** ladet heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein. Täglich einen guten Mittagstisch, Vereinsbier ff.**Restauration Marienstrasse Nr. 9.** Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen oder Sauerkraut.Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **W. Ihme**, Nicolaisstraße Nr. 6.**A. Rabe's Restauration**,

Sternwartenstraße Nr. 11.

empfehlen heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff.

**100 Thlr. Belohnung**dem Wiederbringer einer verloren gegangenen Brieftasche mit 600 einigen dreißig Thaler verschiedener Cassen-Anweisungen, abzugeben Brühl Nr. 71, Hof 2 Treppen beim Schneider **Wlnowski**.**Fünf Thaler Belohnung.**

Vom Bayerischen Bahnhofe bis nach der Magdeburg-Leipziger Bahn sind 2 Stück in ein Paket zusammengebundene Vorleseschlöffer verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht dieselben gegen obige Belohnung in der Restauration der Centralhalle abzugeben.

Verloren wurde am 1. ds. Abends von einem Burschen von Lindenu resp. vom Frankfurter Thor bis Italien. Garten ein Säckchen mit 2 St. Fellen. — Da selbiges nicht Eigenthum, sondern fremdes Gut, so wird der ehrliche Finder gebeten, selbiges gegen Belohnung von 10  $\pi$  Brühl 51 bei Mad. Schmidt abzug.

Eine Brille verloren, gegen Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 9, im Laden.

Am 1. October ist ein Winter-Ueberzieher bei der letzten Vorstellung im Circus Lorenz Wulff liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 21, II. links.

Ein weißer Zwerghund, Weibchen, mit hellgelben Ohren, hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält angem. Belohnung Wintergartenstraße Nr. 3 parterre rechts.

Ein schwarzer Hund (Hündin), rechter Vorderfuß weiß, ist abhanden gekommen und gegen Belohnung abzugeben im braunen Hof im Hofe bei Uhrmacher **Waibel**.

Ein kleiner rehbrauner Windhund ist den 29. d. entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Mühle Großschöcher.

Die wohlbekannte Frau, welche am Donnerstag die zwei Körbe Pflaumen von mir entnahm, die Körbe aber nicht wieder brachte, bitte ich, dieselben Dienstag wieder auf den Platz zu stellen, wo sie dieselben weggenommen, widrigenfalls polizeiliche Anzeige erfolgt. **Gottlob Kübel.**

Auf Nr. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 260. 261. 262. 263. 265. 266. 267. 309. 310. 311. 312. 319. 321. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 334. 337. 339. 340. 341. 342. 344. 355. 380. 381. 382. 383. 384. 387. 388. 389. 390. 391. 399. 402. eingelieferten Gegenstände können von heute ab in Empfang genommen werden. Leipzig, 2. October 1868.

**Chem. Waschanstalt**

Grimm. Straße 23, 1. Etage (Ecke der Mitterstr.)

Hort! Hort! Der Gemeinderath in Meudnitz war am Dienstag, zum dritten Mal hintereinander, wieder nicht beschlußfähig.

Mein Vertrauen ist immer noch ein und dasselbe; bitte heute Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr an der R. Kirche wie früher.

Ich will kommen, ich hoffe daß Gott Alles wird zum Besten lenken.

**G — S.****S — N.****S — o. D — e.** Zurück? Bitte um Antwort poste restante unter F F F 391. Früheres wahrscheinlich nicht gelesen.Dem Ehepaar **Fahr** in Pfaffendorf zur silbernen Hochzeit ein donnerndes Hoch, daß die Ochsen auf dem Fettviehhof vor Freude Polka tanzen.

Auch einer.



**Deutschkatholische Gemeinde.**Sonntag den 4. October früh 9 $\frac{1}{2}$  Uhr **Gemeindeversammlung** im Saale der ersten Bürgerschule.

Der Vorstand.

Anton Fischer, Vorsitzender.

**Norddeutscher Krieger-Verein.**

Zu dem heute Sonnabend den 3. October stattfindenden Clubabend des Vereins im Saale der Zahn'schen Restauration werden alle hier zur Messe anwesenden Reservisten und Landwehrleute der norddeutschen Armee so wie die Öhner des Vereins und die Kameraden der übrigen Vereine eingeladen. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. Während des Abends Concert von den Waldhornisten des Schützenregiments. D. V.

**Schützengesellschaft.**

Die Ausgabe der Festarten zur Einweihungsfeier des neuen Schützenhauses erfolgt täglich Mittag von 12 bis 1 Uhr in unserm Bureau Petersstraße Nr. 29 (Trietschler's Haus), 1 Treppe. Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden gebeten, solche bis spätestens 10. October in Empfang zu nehmen.  
Leipzig, den 1. October 1868.

Das Festcomité.

**Versammlung**

der Pianoforte-Arbeiter, Tischler, Drechsler, Glaser, Schuhmacher, Sattler, Tapezierer und der freien Arbeiter, welche einem Gewerke nicht angehören, **Sonntag den 4. October Vormittags 10 Uhr im Leipziger Saal.** Berichterstattung über den Arbeiter-Congress in Berlin von Wilh. Taute.  
Zahlreiches Erscheinen erwartet  
das Comité.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend 8 Uhr **Versammlung im Schützenhaus, Zimmer Nr. 6. D. V.**

**Leipziger Künstlerverein.** Montag den 5. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr **Generalversammlung.** Tagesordnung: Stiftungsfest etc. D. V.

**Singakademie.** Heute Nachmittag von 3 bis 5 Uhr **Übung für Sopran und Alt.**

**Riedel'scher Verein.** Heute **Chor I.** Um zahlreichen Besuch und Mitbringen sämmtlicher Chorstimmen wird gebeten.

**Grosse Georginen-Decoration.**

Ein Bild von Tausend Blumen.

Aufgestellt im Kaffeegarten im **Hôtel garni „Zur Erholung“**, Sidonienstraße, morgen **Sonntag** und folgende Tage.

Entrée nach Belieben. Um gütig zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst **Robert Kunath** aus Grimma.

**Loose** der **Prämien-Colleote** zur Restauration des **Münsters in Ulm** à 10 Ngr. zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.  
**Ziehung unwiderruflich am 15. October.**

Es gratulirt Günther zu seinem 58. Wiegenfeste, daß die Kohlen ähtern.

**Morkser.**

Heute Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr in der Morkshöhle großes Hauptmorksen.

**Zwanglose Rollmöpse.**

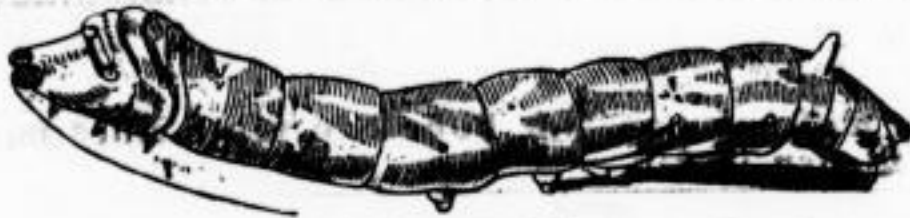
Heute Abend Ausgabe der Festzeichen im Vereinslocal. Große Suche nach zahlenden Mitgliedern. Jeder Rollmops hat seine Nachlaterne mitzubringen.

**Güthütte.** Morgen Sonntag Spaziergang nach Zudelhausen. Zusammenkunft um 3 Uhr auf Nr. 1.

**„Die Kreuzfidelen“.** Heute Abend 8 Uhr, Café Zaspel (Brühl). D. V.

**Schriftgiesser-Club.**

Ausflug nach dem Biernitz Sonntag, den 4. October, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  Uhr vom Frankfurter Thore ab.

**Im alten Theater:**

Ausstellung von Erzeugnissen der diesjährigen **Seidenzucht.**

Geöffnet von früh 8 bis Nachmittags 5 Uhr.  
Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Als ganz besonders interessant dürfte die so eben aus Italien hier angekommene **grosse Haspelmuschine** bezeichnet werden.  
Der **Sächs. Seidenbauverein.**

**Greiff'sche Vereine.**

Sonntag den 4. d. M. Restauration von Wrenn Abends 7 Uhr

Gesellige Zusammenkunft.

Sänger anderer Vereine herzlich willkommen.

**Del Vecchio's Kunstausstellung.**

Neu angekommene Gemälde:

Sommerlandschaft, von Liedke in Berlin.

Winterlandschaft, von Demselben.

Rendez-vous, von W. Pistor daselbst.

Partie an der französischen Küste, von F. Weiß daselbst.

Partie aus dem Rothacher Thal, von Hans Bedmann in München.

Sütte am Wasser, von E. Meide in Königsberg.

Waldscheide, von L. Scheins in Düsseldorf.

Desgleichen, von Demselben.

Winterlandschaft, von Demselben.

Gebirgslandschaft, von Demselben.

Ferner: **Todtes Rebhuhn**, ein Meisterwerk der Holzbildhauerkunst von de Montreuil.

**Schlossthurm.** Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Unsere heute zu Harthau vollzogene Vermählung beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.  
Leipzig, den 28. September 1868.

Germann Hof,

Therese Hof, geb. Winger.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Mädchens erfreut.

Reudnitz, den 2. October 1868.

J. G. Böckel und Frau.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

Vierte Beilage zu Nr. 277. 3. October 1868.

Gestern Nachmittag wurde meine liebe Frau **Marie**, geb. **Solghausen**, von einem todtten Söhnchen leicht entbunden.  
Leipzig, den 2. October 1868.

G. Berger, Lehrer.

Gestern schenkte uns Gott einen gesunden und muntern Knaben.  
**Friedrich Seemann**, Privatm.,  
**Auguste Seemann**, geb. **Neuter**.  
Leipzig, den 2. October 1868.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen nur hierdurch an  
Leipzig, 2. Oct. 1868. **Dr. Adelbert Gebhardt**,  
**Eddy Gebhardt**, geb. **Schumann**.

Unseren Verwandten und Freunden hier und fern theilen wir hierdurch mit, daß unsere theure Gattin und Mutter, Frau **Florentine Concordie Herzberg** geb. **Pönick**, am 15. Sept. im Alter von 62 Jahren sanft und ruhig in Gott entschlief. — New-York und Leipzig, den 17. September 1868.

**Ottomar Herzberg sen.**  
und dessen Kinder.

Heute nahm der liebe Gott unsern guten Onkel, Groß- und Urgroßonkel Herrn **Job. Carl Walter** in sein Himmelreich auf.

Leipzig, den 2. October 1868.

Im Namen der Hinterlassenen  
**Fedor Wilisch**.

Nach kurzem aber schwerem Leiden ist in den heutigen Morgenstunden unser guter **Max**, im Alter von 2 Jahren und 9 Tagen sanft verschieden.

Leipzig, am 2. October.

**A. Lindemeyer** und Frau.

Allen denen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres guten Vaters und Schwiegervaters ihre Theilnahme bezeugten, sagt hiermit innigsten Dank

**Wolfsbain** und Leipzig,  
den 1. October 1868.

die Familie **Krobisch**.

Berichtigung. In der gestr. Nr. Beil. 4, S. 7936, Sp. 1 letzte Zeile soll die Unterschrift der Geburtsanzeige statt „Franz“ wie irrtümlich abgedruckt worden, heißen: „Traug. Herm. Richter“.

Heute Abd. 6 U. G. B. 7 U. M. B. 8 U. B. M. — **B. Z. L.**

## Angemeldete Fremde.

Aderholz, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.  
Apter, Kfm. a. Krakau, Ritterstr. 33.  
Albrecht, Handschuhfabr. a. Limbach, Nicolaisstr. 52.  
Anstreich, Kfm. a. Berlin, Salzg. 4.  
Aron, Kfm. a. Frankfurt a/M., Bühl 59.  
Ascher, Kfm. a. Briesen, Klosterg. 9.  
Astell, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 2.  
Arzt, Lehrer a. Reichenbach, blaues Hof.  
Amsberg, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.  
Abramowski u. Schwester, Kfm. a. Berlin, Neukirchhof 40.  
Aderhold, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 9.  
v. Boenicke, Frau Baronin nebst Tochter aus Cassel, und  
v. Bose, Leutn. a. Berlin, Hot. de Prusse.  
Böhme, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.  
v. Boyer, Bart. a. Berlin, und  
v. Baumüller, Leutn. a. Petersburg, Hotel 3. Berliner Bahnhof.  
Brinker a. Hlensburg,  
Bracker a. Berlin, und  
Bozi n. Fam. a. Bielefeld, Käte., S. de Baviere.  
Berger, Fries u. Deckenfabr. a. Ascherleben, gr. Fleischerg. 3.  
Bremer, Kfm. a. Brotrop, Markt 9.  
Böhme, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 51.  
Bieberfeld, Kürschner a. Pol. Lissa, Brühl 57.  
Blechner a. Sulzdorf, und  
Brandes a. Gisleben, Käte., Reichstr. 14.  
Buchwald, Fabr. a. Großenhain S. de Pologne.  
Böhme, Fabr. a. Wernsdorf, Hall. Gäßchen 13.  
Brgobzen, Handelsm. a. Krakau, Ritterstr. 22.  
Berg, E. u. J., Fabr. a. Magdeburg, Kupferg. 10.  
Bauch, Fabr. a. Neulich, Nicolaisstr. 31.  
Ball, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.  
Bock, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 12.  
Burgheim, Kfm. a. Mirow, alte Burg 9.  
Blanch, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Brendel, Fräul. a. Grimmitzschau, St. Hamburg.  
Buhl a. Solzern,  
Born a. Landau, Käte., und  
Börlin, Fabrikbes. a. Dessau, S. St. Dresden.  
Blüthgen, Klempnermst. a. Düben, g. Sieb.  
Bronblich, Kfm. a. Krakau, St. Oranienbaum.  
Bärg, Fräul., Privat. a. Bitterfeld, und  
Becker, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.  
Bärlein, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Bramsch, Kfm. a. Dresden,  
Brüggemann, Kfm. a. Bafum, und  
Brandt, Frau a. Halle a/S., Lebe's Hotel.  
Becker, Fräulein a. Weimar, goldner Hahn.  
Goldig, Def. a. Koppel, Stadt Riesa.

Boy a. Berlin,  
Bäßler a. Grimmitzschau, und  
Bonig a. Chemnitz, Käte., Münchner Hof.  
Gurjel, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 10.  
Camphausen, Kfm. a. Elberfeld, Hainstr. 3.  
Cohn n. Sohn a. Berlin, Käte., S. z. Palm.  
Glaus, Kfm. a. Apolda, Nicolaiskirchhof 6.  
Glaus, Kfm. a. Chemnitz, und  
Conig, Kfm. a. Glasgow, Hotel de Prusse.  
Cohen, Kfm. a. Gelle, Brühl 60.  
Caspari, und  
Glaus, Fabr. a. Großenhain, St. de Pologne.  
Gaily, Kfm. a. Wien, Grimm. Str. 14.  
Clemens, Tuchfabr. a. Schwiebus, Ranst. Stw. 75.  
Cohn, Kfm. a. Berlin, Wölscher. 5.  
Cohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 23.  
Cohen, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 89.  
Chemnitz, Kfm. a. Lübben, Reichstr. 14.  
Dessauer, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.  
Dierrich, Baueleve a. Weisensfeld, g. Sonne.  
Dost, Kfm. a. Auerbach, Brühl 73.  
Dost, Wollwerk., und  
Delphin, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 1.  
Deß, Kfm. a. Hamburg, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof.  
Dü n. Fam., Negotiant a. Paris, S. St. Dresden.  
Dofmann, Kfm. a. Belgig, Lebe's Hotel.  
De ius, Kfm. a. Reichenbach, und  
Deich, Maler a. Dresden, Stadt Frankfurt.  
Dehner, Rent. a. Gräfenhainichen, und  
Dehner, Fabr. a. Berlin, goldnes Einhorn.  
Gähler, Kfm. a. Bacha, Stadt Gotha.  
Ebenauer, Kfm. a. Eilsenfeld, Stadt Nürnberg.  
Eische, Def. a. Rehlitz, goldenes Sieb.  
Ginert, Dr., Appell-Rath a. Dresden, und  
Eberhardt, Kfm. a. Mainz, S. St. Dresden.  
Egert Müsenhler a. Pest, Brühl 33.  
Eadler n. Sohn, Käte. a. Nirdorf, Markt 8.  
Eberhardt, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahn. 4.  
Eguer, Kfm. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 51.  
Eise, Kfm. a. Limbach, Hotel de Prusse.  
Eindler, Glasholr. a. Altschisdorf, Poststr. 10.  
Eichenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., Reichstr. 26.  
Ersch, Fabr. a. Saucha, Katharinenstr. 7.  
Eitisch, Einl. a. Conig, ll. Fleischerg. 29.  
Fischel, Kfm. a. Berlin, Butzstr. 10.  
Falled, Juwelier a. Paris, Brühl 60.  
Frische, Tuchfabr. a. Neustadt, Hainstr. 24.  
Fromm, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 14.  
Flatow, Kfm. a. Nikolaisen, Blaue. Pl. 1.  
Förder, Kfm. a. Reichenbach, goldner Arm.  
Frank, Kfm. a. Freiburg a/U., Spreer's S. g.  
Fled, Kfm. a. Rorköpping, goldner Hahn.

Fischer, Def. a. Erfurt, Möbins' S. garni.  
Frühberg, Kfm. a. Bleicheroda, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Friedrich, Handelsm. a. Dessau, weißer Schwan.  
Frank, Frau Gutsbes. a. Gditz, S. de Prusse.  
Frankenstein, Fabr. a. Berlin, Goldhahn. 5.  
Friebel, Kfm. a. Siegmars, Schuhmacherg. 9.  
Feitel, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 34.  
Fickert, Fabr. a. Grimmitzschau, Neukirchhof 25.  
Krambach, Kfm. a. Salungen, S. z. Palm.  
Frobus, und  
Fuchs a. Apolda, Nicolaiskirch. 6.  
Fleischer, Fabr. a. Luckenwalde, Tuchhalle.  
Fischer, Kfm. a. Nirdorf, Markt 8.  
Frank, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 33.  
Fonsmann, Kfm. a. Helsingfors, Petersstr. 17.  
Freudenthal, Kfm. a. Pargim, Katharinenstr. 16.  
Gebler, Bandsabr. a. Großenhain, Ritterstr. 10.  
Geyer, Buchhldr. a. Burgau, goldner Arm.  
Gärter, Pechhldr. a. Zeulenroda, Bamberger S.  
Gangauge, Kfm. a. Dresden, goldenes Einhorn.  
Günche, Kfm. a. Gaida, Stadt Götin.  
Grosche, Kfm. a. Leisnig, Lebe's Hotel.  
Gutermann a. Fürth, und  
Göldner a. Zwickau, Käte., grüner Baum.  
Glauning, Kfm. a. Mailand, Stadt Hamburg.  
Gumprecht, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Günther n. Sohn, Schachtmstr. a. Stelna,  
Görlich, Kfm. a. Görlitz, und  
Grebber, Lehrer a. Witten, weißer Schwan.  
Gorran a. Rendsburg, und  
Göge a. Chemnitz, Käte., Hotel de Baviere.  
Görner, Kfm. a. Frankenberg, Barfußg. 3.  
Gellnig, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 7.  
Gedner, Fabr. a. Glaucha, Reichstr. 14.  
Gebler, Fabr. a. Großenhain, Reichstr. 44.  
Berlach, F. ktor a. Burkhardsdorf, Rosenkranz.  
Grunert, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 44.  
Hempel Fräul. a. Schmiedeberg, und  
Hensebeit, Luxuspapierfabr. a. Berlin, g. Sieb.  
Hohmann, Mühlenbes. a. Görlitz, g. Einhorn.  
Hallenbach, Uhrenfabr. a. Fürstswangen, deutsches Haus.  
Hicker, Fräul., Privat. a. Bitterfeld, St. Gotha.  
Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Hotel St. Dresden.  
Hockmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Herzfeld n. Frau, Kfm. a. Bleicheroda, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Hillig, Fabr. a. Lungwitz, und  
Haupt a. Hausdorf,  
Hettich a. Stuttgart, und  
Hattmann a. Waldenburg, Käte. S. z. Palm.  
Heinrich, Kfm. a. Berlin, Brühl 57.



Höckhütter a. München, Nicolaisstr. 38.  
 Hofmann a. Jahnbad, und  
 Hofmann, G. u. S. a. Thun, Strumpfwfabr.,  
 Königstraße 4.  
 Holdinghausen, Kfm. a. Neuwied, alte Burg 9.  
 Hauke, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 13.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Lössau, Kupferg. 8.  
 Hesse, Lederhldr. a. Dessau, Ritterstr. 7.  
 Haugh, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 14.  
 Herrmann, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.  
 Hoffmann, Kfm. a. Lübben, Reichsstr. 14.  
 Hohl, Frau, Ginf. a. Bierge, Markt 9.  
 Hiersekorn, Tuchfabr. a. Schwiebus, Markt. Stw. 75.  
 Hammerstein, Kfm. a. Mühlheim a/N., Markt 9.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Döttberg. 5.  
 Humwig, Kfm. a. Schwelche, Brühl 35.  
 Hazadar, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.  
 Horn, Kfm. a. Limbach, Ritterstr. 40.  
 Hauffe, Fabr. a. Pulsnitz, Nicolaisstr. 51.  
 Humberger, Kfm. a. Bremen, Thomaskirch. 11.  
 Hesselbarth a. Ronneburg, Salzg. 1.  
 Hochstädter a. Nördlingen, und  
 Hochstädter a. Degglingen, Käte., Neulirch. 6.  
 v. Heyking, Rittmeister a. Berlin, Hotel zum  
 Berliner Bahnhof.  
 Hagen, und  
 v. Honsol a. Hof, und  
 Herzog a. Berlin, Käte., Hotel de Baviere.  
 Joseph, Ginf. a. Döbeln, Nicolaisstr. 11.  
 Jahnke, Kfm. a. Bergen, Burgstr. 7.  
 Jansen, Ginf. a. Lüdinghausen, H. Fleischerg. 29.  
 John, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 19.  
 Jugel, Kfm. a. Reichenuach i/W., Gerberstr. 23.  
 Jacob, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Julien, Jng. a. Saarbrücken, Stadt Köln.  
 John, Tuchm. a. Lüben, Hainstr. 23.  
 Jerslaw, Kfm. a. Berlin, Markt 9.  
 Imhoff, Kfm. a. Nürnberg, S. j. Palmbaum.  
 Jrael, Kfm. a. Guben, Ritterstr. 42.  
 Janson, Fournirhldr. a. Hamburg, Petersstr. 6.  
 Junghans, Kfm. a. Lichtenberg, S. de Saxe.  
 Joan, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.  
 Kemperling, Kfm. a. Wien, Markt 17.  
 Krumberg, Kfm. a. Bukarest, Brühl 23.  
 Kleindienst, Fabr. a. Olau, Reichsstr. 13.  
 Krause, Fabr. a. Reichenau, S. St. London.  
 Koimzoglou, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.  
 Kraft, Kfm. a. Brünn, und  
 Krause n. Frau, Steuerinsp. a. Zeitz, grüner  
 Baum.  
 Klopfer, Kfm. a. Reichenbach, goldner Arm.  
 Köhler, Holzhldr. a. Baughain, deutsches Haus.  
 Kopecky, Kfm. a. Teplitz, Lebe's Hotel.  
 Kern, Kfm. a. Nürnberg, goldner Hahn.  
 Krüger, Landwirth a. Ammelgoßewitz, Münchn. S.  
 Koch, Fabr. a. Plauen, Möbius Hotel garni.  
 Koch, Kfm. a. Petersburg, goldenes Sieb.  
 Köhler n. Frau a. Altenburg, und  
 Kraus a. Hof, Käte., Hotel Stadt Dresden.  
 Koch, Viehhldr. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Klothaus, Kfm. a. Remscheid, S. j. Palmbaum.  
 Kaiser a. Finsterwalde, und  
 Kunze a. Grimmitzschau, Tuchfabr., Hainstr. 28.  
 Kluge, Kfm. a. Lausitz, Brühl 73.  
 Kiebling, Tuchfabr. a. Werta, gr. Fleischerg. 3.  
 Kühlwein, Kfm. a. Lössau, Reichsstr. 26.  
 Krenkel, Kfm. a. Garmmen, Burgstr. 7.  
 Kocuh, Kfm. a. Wien, Brühl 64.  
 Knöll, Kfm. a. Auerbach, Brühl 73.  
 Kreiß, Kfm. a. Hettnerhausen, Sternwstr. 45.  
 Koschlin, Kfm. a. Zell, Hotel de Baviere.  
 Kolb, Kfm. a. Bayreuth, Hotel de Prusse.  
 Kaiser, Schneidermstr. a. Detmold, und  
 Klarner, Kfm. a. Grimmitzschau, w. Schwan.  
 Karuth, Kfm. a. Manila, Hotel de Pologne.  
 Leichsenring, Fabr. a. Zwickau, Reichsstr. 40.  
 Loersch, Tuchfabr. a. Schwiebus, Markt. Stw. 75.  
 Linte n. Sohn, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 51.  
 Ludewig, Kfm. a. Ohrdorf, Reichsstr. 14.  
 Ludert n. Fam., Apotheker a. Bernstadt, Hotel  
 zum Magdeburger Bahnhof.  
 Leffler, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.  
 Liebers, Kfm. a. Schweina, Spreiers Hot. garni.  
 Lürck, Brauereibes. a. Lübeck, Stadt Riesa.  
 Leipziger, Kfm. a. Penig, Münchner Hof.  
 Lorenz, Kfm. a. Rheims, und  
 Leißmann, Kfm. a. Seihain, grüner Baum.  
 Losert, Kfm. a. Niederschlema, S. de Prusse.  
 Lindau, Kfm. a. Homburg, Hotel de Pologne.  
 Lederer, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.  
 Levi n. Frau, Kfm. a. Asteroda, Ritterstr. 30.  
 Lewinsohn, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 33.  
 Liedl, Galanteriewaarenfabr. aus Warmbrunn,  
 Schützenstr. 5.  
 Lewin, Ginf. a. Brissen, Brühl 64.  
 Lewinski, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.  
 Levin, Fäul., Posamentfabr. aus Annaberg,  
 Brühl 13.

Liebenwalde, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 14.  
 Lange, Tuchfabr. a. Großenhain, Markt 17.  
 Lob, Kfm. a. Mannheim, H. Fleischerg. 28.  
 Lenderg, Kfm. a. M. Glöblich, Tuchhalle.  
 Liebmann, Kfm. a. Anstadr, Reichsstr. 1.  
 Lieberfeld, Kfm. a. Lissa, und  
 Löwenstein, Creditur a. Elbing, Brühl 65/66.  
 Lehmann n. Frau, Privatmann a. Goltscha,  
 Raundörchen 16.  
 Liemann, Wollhldr. a. Ulrich, Gerberstr. 7.  
 Liskmann, Handschuhfabr. a. Zeitz, Ritterstr. 39.  
 Löwenheim, Kürschnermstr. a. Fraußadt, Ritter-  
 str. 34.  
 Luffsch, Kfm. a. Wien, Café national.  
 Müller, Tuchfabr. a. Radeberg, Neumarkt 35.  
 Ménard jun., Kfm. a. Bromberg, a. d. Pl. 2.  
 Marx a. Gamen, und  
 Marx a. Herdecke, Käte., Hall. Gäßch. 13.  
 Michaelis, Fabr. a. Berlin, Reichsstr. 13.  
 Marthaus, Filzfabr. a. Dösch, Dresd. Str. 1.  
 Marcus, Handelsfrau n. Fam. a. Berlin, Brühl 56.  
 Meyer, Kfm. a. Paris, Katharinenstr. 18.  
 v. Meyer, Kfm. a. Ufa, Hainstr. 23.  
 Mayner, Weißwldr. a. Regau, Reichsstr. 3.  
 Magnus, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 17.  
 Müller, Spielwfabr. a. Bremen, und  
 Meyer, Kanzlist a. Merseburg, goldne Sonne.  
 Menzel, Garnhldr. a. Dorn, goldner Arm.  
 Mauer, Kfm. a. Dresden, St. Frankfurt.  
 Matthes, Kfm. a. Annaberg, Stadt Gotha.  
 Michaelis, Garouffellbes. a. Dösch, g. Einhorn.  
 Müller n. Frau, Kfm. a. Meerane, St. Rürn.  
 Maywald, Kfm. a. Berlin,  
 Meißel, Kfm. n. Tochter a. Dresden, und  
 Mercariotti, Kfm. a. Vicin, Lebe's Hotel.  
 Moriz, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.  
 Rosenhald, Kfm. a. Greuznach,  
 Meyer, Kfm. a. Nürnberg,  
 Müller, Kfm. a. Würzburg, und  
 Mäuser n. Frau a. Breslau, Käte., Hotel St.  
 Dresden.  
 Meyer, Kfm. a. Köln a/Rh., grüner Baum.  
 Mühlstein, Kfm. aus Schw.-Smünd, Stadt  
 Hamburg.  
 Müller, Kürschner a. Berlin, Brühl 65/66.  
 Malarescu, Kfm. a. Bitesu, Katharinenstr. 2.  
 Mühlhof a. Halberstadt, und  
 Marx a. Magdeburg, Handschuhfabr., Ritterstr. 9.  
 Marquer, Kürschner a. Lissa, Brühl 59.  
 Meister, Regimentsfattler a. Rathenow, Schulg. 9.  
 Michahelles, Kfm. a. Haiba, Café national.  
 Manas, Kfm. a. Constantinopel, Brühl 21.  
 Müller, Tuchfabr. a. Großenhain, Markt 17.  
 Marx, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hall. S. 11.  
 Milkewig, Kfm. a. Radswiloff, Ritterstr. 19.  
 Mayer, und  
 Meyer a. Frankf. a/M., Käte., S. j. Palmb.  
 Müller, Fabr. a. Wittweida, Hotel de Prusse.  
 Martin, Kfm. a. Meistersdorf, weißer Schwan.  
 Meyer a. Schwester, Hoffschaußpieler a. Dessau,  
 Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 v. Michalofsky, Frau Gräfin n. Familie aus  
 Warchau, und  
 Rinde, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Mauer, Kfm. a. Guskirchen, H. Fleischerg. 13.  
 Maschner, Kfm. a. Chemnitz, Sternwartenstr. 1.  
 Menard, Stadtrath a. Bromberg, a. d. Pleiße 2.  
 Martin n. Tochter, Kfm. a. Reichardtshof,  
 grüne Linde.  
 Marggraff, W. u. M., Tuchfabr. a. Schwiebus,  
 kleine Fleischergasse 13.  
 Menzel, Kfm. a. Barmen, gr. Fleischerg. 20.  
 Rogilowski, Kfm. a. Danzig, Neumarkt 1.  
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 12.  
 Meyer, Kfm. a. Löwenberg, Nicolaisstr. 22.  
 Müller, Bijouteriefabr. a. Vorfheim, Reichsstr. 40.  
 Michalowski, Kfm. a. Briesen, Klosterg. 9.  
 Müller, Kfm. a. Salzwedel, gr. Fleischerg. 19.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
 Müller, Fabr. a. Großenhain, S. de Pologne.  
 Raas, Ph., S. u. S., Käte. a. Berlin, Hainstr. 14.  
 Nicolai, Tuchfabr. a. Galbe, Markt. Stw. 75.  
 Rönnig, Kfm. a. Lützen, grüne Linde.  
 Ramburger, Juwelier a. Berlin, Brühl 28.  
 Nickel, Kfm. a. Hanau, Reichsstr. 12.  
 Neuhaus, Kfm. a. Barmen, Salzg. 5.  
 Nedey, Kfm. a. Suragowa, Katharinenstr. 2.  
 Nowack, Kfm. a. Chemnitz, Goldbahng. 4.  
 Rommel Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 5.  
 Rasau, Frau a. Scherfode, Hall. Gäßchen 5.  
 Raumann, Handschuhfabr. a. Limbach, Nicolai-  
 str. 52.  
 Ruchbaum n. Frau, Kfm. a. Rothenburg, Hall.  
 Gäßchen 4.  
 Roined, Tuchfabr. a. Spremberg, Raund. 20.  
 Reimolin, Kfm. a. Kowno, Ritterstr. 10.  
 v. Nordheim, Fabrikbes. aus Prag, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.

Reumann, Kfm. a. Würzburg, und  
 Rette, Rittergutbes. aus Holland bei Götten,  
 Hotel Stadt Dresden.  
 Reumann, Kfm. a. Guben, Stadt Hamburg.  
 Neustädte, Silberwfabr. a. Prag, Reichsstr. 3.  
 Ramslau n. Sohn, Latirwfabr. a. Berlin, H.  
 Fleischerg. 29.  
 Raheimowitsch, Kfm. a. Bialystock, Ritterstr. 33.  
 Reubert, Tuchfabr. aus Grimmitzschau, große  
 Fleischerg. 16.  
 Rosig, Gattunfabr. a. Oeringwalde, Dresdner  
 Straße 51.  
 Ohnstein, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.  
 Oppenheim, Juwelier a. Frankf. a/M., Brühl 68.  
 Otto, Lederwfabr. a. Berlin, gr. Fleischerg. 29.  
 Ohrdenstein, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 18.  
 Dito, Webermeister aus Altstadt-Waldenburg,  
 Ulrichsgasse 77.  
 Dertelt, Kfm. a. Johannisburg, Reichsstr. 17.  
 Dertel, Fabr. a. Neulirch, Nicolaisstr. 31.  
 Dösch, Kfm. a. Erfurt, Petersstr. 43.  
 Dehmig, Kfm. a. Merane, Reichsstr. 9.  
 Dölin, Kfm. a. Scheinowitsch, Ritterstr. 19.  
 Otto, Kfm. a. Reichenbach i/W., Gerberstr. 23.  
 Oppe, Kfm. a. Löpnitz, Hotel de Prusse.  
 Piefner a. Berlin,  
 v. Porthheim a. Wien,  
 v. Porthheim a. Chodau, und  
 v. Porthheim a. Chemnitz, Käte., S. j. Palmb.  
 Pflaß, Kfm. a. Verden, Gerberstr. 5.  
 Pech, Leinwandfabr. aus Schirgiswalde, Hall.  
 Gäßchen 10.  
 Plaut, Frau a. Gschwege, Hall. Gäßchen 5.  
 Pletsch, Fabr. a. Grimmitzschau, Neulirch. 25.  
 Ploß, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 23.  
 Pilsch, Fournirhldr. a. Hamburg, Petersstr. 6.  
 Pfenning, Kfm. a. Greiz, Petersstr. 19.  
 Prinz, Kfm. a. Stargard, Brühl 35.  
 Perlowitz, Kfm. a. Reichenberg, Neumarkt 40.  
 Perle, Kfm. a. Kalisch, Ritterstr. 19.  
 Prohkein, Juwelenhldr. a. Wien, Ritterstr. 33.  
 Paulig, Kfm. a. Grünberg, Schulg. 7.  
 Prink, Fabr. a. Aachen, und  
 Paast, Kfm. a. Bügow, Hofplatz 9.  
 Böche, Webermstr. a. Sebnitz, Brühl 74.  
 Püschel, W. u. S., Tuchfabr. a. Spremberg,  
 Hainstraße 25.  
 Baulesco, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.  
 Philippson, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
 Pojdamer, Handelsm. a. Lissa, Brühl 5.  
 Pfreßner, Webr., Käte. a. Marktneulirch,  
 Klosterstraße 3.  
 Pohl, Glasperlenhldr. aus Meistersdorf, Neu-  
 lirkhof 44.  
 Pollack, Kfm. a. Emden, Brühl 11.  
 Preisler, Perlenhldr. a. Johannisberg, und  
 Poffelt, Glashldr. a. Friedrichswald, Poststr. 13.  
 Proll, Kfm. a. Barmen, Salzg. 5.  
 Bremper, Kfm. a. Gelle, Stadt Hamburg.  
 Pfiffer, Kfm. a. Hof, Hotel Stadt Dresden.  
 Paul, Strohhutfabr. a. Lauban, Stadt Draniensb.  
 Pöb n. Frau, Cafetier a. Wien, St. Nürnberg.  
 Posnick, Kfm. a. Inowraden, Stadt Köln.  
 Popp, Landwirth a. Ammelgoßewitz, Münchn. S.  
 Püschel, Kfm. a. Jahnitz, goldenes Sieb.  
 Palm, Kfm. a. Brünn, grüner Baum.  
 Preßler, G. u. W., Fabr. aus Großschönau,  
 Brühl 64.  
 Pörner, Glashldr. a. Albrechtshof, Poststr. 10.  
 Pipart, Fourniturrenhldr. a. Chaur de Fonds, u.  
 Plaut, Kfm. a. Gschwege, Reichsstr. 26.  
 Pribst, Kfm. a. Guben, Brühl 73.  
 Palz, Goldschm. a. Berlin, H. Fleischerg. 29.  
 Preuß, Kfm. a. Jovlaufen, H. Fleischerg. 9.  
 Prietsch, Tuchfabr. a. Gottbus, Tuchhalle.  
 Duchl, Kfm. a. Lichtenberg, Hot. de Saxe.  
 Reyscher, Kfm. a. Barmen, Hotel j. Palmbaum.  
 Roviti, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne.  
 Reifig, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Richter, Fäul. a. Mittelbach, weißer Schwan.  
 Reimann a. Berlin, und  
 Reß a. Augsburg, Käte., Hotel de Baviere.  
 Rewald, Kfm. a. Berlin,  
 Richter, Frau Rent. n. Schwester a. Chemnitz, u.  
 Rothenstein, Kfm. a. Teplitz, Lebe's Hotel.  
 Richter, Goldwldr. a. Chemnitz, Stadt Riesa.  
 v. Römer, Gutbes. a. Breslau, goldner Hahn.  
 Römer, Kfm. a. Hainsberg, Stadt Hamburg.  
 Riebes, Kfm. a. Bernburg, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Rosendahl, Kfm. a. Eisenach, goldne Sonne.  
 Redel n. Sohn a. Bina, und  
 Rommis a. Pines, Käte., Brühl 52.  
 Richter n. Sohn, Stockfabr. aus Magdeburg,  
 Hainstraße 24.  
 Rosenbaum, Kfm. a. Berlin, Königsplatz 18.  
 Richter, Kfm. a. Köln a/Rh., Café national.  
 Rudelschel, Fabr. a. Helmbrechts, Hall. S. 14.

Ried, Kfm.  
 Rait, Gar  
 Rumpelt  
 Rasin, Kf  
 Röhlig, K  
 Rosenthal  
 Ramm, F  
 Rosenstein  
 Schent, S  
 Schönfeld  
 Schneider  
 Schreyer  
 Sommer  
 Bahnh  
 Saubema  
 Hotel  
 Schitte,  
 Schmollig  
 Schöne,  
 Simmer,  
 Schütz a.  
 Schiepel,  
 Schilling  
 Schmidt  
 Sachs, S  
 Schwarz,  
 Schöne,  
 Schulze,  
 Schorflo  
 Schäffer  
 Schmidt  
 Siebert,  
 Schön, G  
 Fleisch  
 Schenkel,  
 Simon  
 Staffen  
 Schreibe  
 Sprange  
 Schleife  
 Schnupp  
 Pleiße  
 Schneid  
 Stein a  
 Schmeltz  
 Steinert,  
 Schlotm  
 Schnell,  
 Schmor  
 Spiegler  
 Spiegel,  
 Stölzel,  
 Stein a  
 Stepha  
 Schaufu  
 Sternbe  
 Steinba  
 Spide  
 Schreib  
 goldn  
 Schöne,  
 Schöb,  
 Stadt  
 Schneid  
 Schwar  
 Sachs,  
 Simson  
 Stier,  
 Schröde  
 Schneid  
 Stampf  
 Schade

\*  
 zu U  
 welcher  
 Feuer  
 Palais  
 Feuer  
 und d  
 muther  
 griff v  
 nach d  
 und ei  
 großen  
 unglau  
 Winkel  
 der B  
 schaft  
 anstöß  
 bedeute  
 mit ge



Rieck, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 36.  
 Rait, Handelsm. a. Pitschow, Ritterstr. 37.  
 Rumpelt a. Dresden, Kfite., Katharinenstr. 7.  
 Rafin, Kfm. a. Wien, Brühl 64.  
 Röthig, Kfm. a. Ebersbach, Brühl 73.  
 Rosenthal, Kfm. a. Götzen, Neufischhof 15.  
 Ramm, Tuchfabr. a. Leisnig, Hainstr. 28.  
 Rosenstein, Kfm. a. Grajowa, Katharinenstr. 18.  
 Schenk, Handelsmann a. Langenberg, und  
 Schönberg, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.  
 Schneider, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Schreyer, Kfm. a. Niederschlema, S. de Prusse.  
 Sommermann, Kfm. a. Stettin, Hot. z. Berl.  
 Bahnhof.  
 Saudemann, D. u. B. a. Glasgow, Kfite.,  
 Hotel de Pologne.  
 Schitte, und  
 Schmollig, Fabr., und  
 Schöne, Kfm. a. Pulsnitz, Nicolaistr. 51.  
 Simmer, und  
 Schütz a. Lüben, Tuchm., Hainstr. 23.  
 Schiebel,  
 Schilling, und  
 Schmidt a. Großhain, Fabr., S. de Pologne.  
 Sachs, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 2.  
 Schwarz, Tuchfabr. a. Leisnig, Klosterg. 12.  
 Schöne, Fabr. a. Hauswalde, Plauen. Pl. 1.  
 Schulze, Fabr. a. Steinigtwoldsdorf, und  
 Schopflocher, Kfm. a. Fürth, Hall. Gäßchen 13.  
 Schäfer a. Magdeburg, und  
 Schmidt a. Berlin, Kfite., Hainstr. 14.  
 Siebert, Kfm. a. Berlin, Brühl 10.  
 Schön, Ch. u. G., Tuchfabr. a. Werdan, große  
 Fleischergasse 3.  
 Schenkel, Kfm. a. Warmbrunn, Schützenstr. 5.  
 Simon a. Albrechtsdorf, und  
 Staffen a. Marienberg, Glasbl., Poststr. 10.  
 Schreiber a. Stettin, und  
 Spranger a. Berlin, Kfite., Klosterg. 4.  
 Sreissen, Handelsm. a. Chemnitz, Magazing. 17.  
 Schnuppe, Strohhutfabr. a. Dresden, an der  
 Pleiße 2.  
 Schneider a. Hausdorf, und  
 Stein a. Berlin, Kfite., Hotel z. Palmbaum.  
 Schmelzer, Sattlermstr. a. Jesnitz, goldnes Sieb.  
 Steinert, Handelsm. a. Chemnitz, und  
 Schlotmeyer, Frau a. Schwerin, St. Oranienb.  
 Schnell, Kfm. a. Breslau, goldner Arm.  
 Schmorde, Fleischermstr. a. Pöpsch, g. Einhorn.  
 Spiegler, Kfm. n. Sohn a. Wien, und  
 Spiegel, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
 Stölzel, Kfm. a. Koppel, Stadt Riesa.  
 Stein a. Berlin, und  
 Stephan a. Halle, Kfite., goldner Hahn.  
 Schaufuß, Landwirth a. Wickerode, und  
 Sternbach, Kfm. a. Straßund, Münchner Hof.  
 Steinbach, Kfm. a. Altenburg,  
 Spide n. Mutter, Kfm. a. Gisleben, und  
 Schreib, Fräulein, Modistin aus Schmiedeberg,  
 goldnes Sieb.  
 Schöne, Dr. med. a. Berlin, und  
 Schöp, Fräul., Privat a. Markneukirchen, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 Schneckenberger, Kfm. a. Annaberg, gr. Baum.  
 Schwarz, Lehrer a. Reichenbach, blaues Ros.  
 Sachs, und  
 Simson, Kfite. a. Pirna, Ritterstr. 30.  
 Stier, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 28.  
 Schröder, Kfm. a. Marienburg, Brühl 83.  
 Schneider, Weißwäbdr. a. Lengsfeld, Reichstr. 3.  
 Stampfer, und  
 Schade a. Spremberg, Tuchfabr., Raundörschen 20.

Schmidt, Kfm. a. Erfurt, Katharinenstr. 27.  
 Schneider, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 46.  
 Schubach, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Katha-  
 rinenstraße 22.  
 Steinheimer a. Lehr, und  
 Stern a. Grmershausen, Neufischhof 10.  
 Schmidt, Kfm. a. Frankenberg, Goldhahng. 5.  
 Schulz, Kfm. a. Gfen, Thomassg. 5.  
 Schöne, Bandfabr. a. Großhörsdorf, Katha-  
 rinenstraße 9.  
 Schmid, Kfm. a. Cassel, Brühl 82.  
 Schreger, A. u. B. Fabr. a. Laubegast, Nicolaistr. 47.  
 Silberstein, Kfm. a. Frankf. a. D., Brühl 71.  
 Schneider, Kfm. a. Sorau, Hainstr. 18.  
 Stern, Kfm. a. Paris, Brühl 54/55.  
 Stehmann, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 36.  
 Sauermitz, Kfm. a. Steinbach, Eisenbahnstr. 18.  
 Sürd, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 22.  
 Scholz, Tuchm. a. Lübben, gr. Fleischerg. 3.  
 Schuler, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 18.  
 Sattler, Cassinetfabr. a. Weidau, Hainstr. 24.  
 Storf, und  
 Seime a. Chemnitz, Kfite., Reichstr. 33.  
 Sarnow a. Magdeburg, und  
 Sarnow a. Retkow, Kfite., Nicolaistr. 19.  
 Steudel, Fabr. a. Greiz, Rosßstraße 7.  
 Schorke, Kfm. a. Grünberg, Schulg. 7.  
 Schabod, Kfm. a. Minsl, Ritterstr. 35.  
 Schaumlöffel, Kfm. a. Cassel, Gerberstr. 2.  
 Schröder, Kfm. a. Stargard, Hainstr. 5.  
 Silblich, Kfm. a. Hamburg, Gerberstr. 23.  
 Sternthal, Handelsm. a. Götzen, fl. Fischerg. 4.  
 Schmidt, und  
 Schöpp a. Schwelm, und  
 Sanders a. Meerane, Kfite., Reichstr. 9.  
 Steinmann, Handschuhmacher aus Halberstadt,  
 Ritterstraße 39.  
 Schuchard, Spielwarenfabr. a. Waltershausen,  
 a. ter Hof 2.  
 Stiederich, Kfm. a. Gölz a. Rh., Café national.  
 Tomps n. Frau, Kfm. a. Paris, Markt 8.  
 Trentler, Kfm. a. Schildau, und  
 Thämel, Restaurateur a. Marienberg, Lebe's H.  
 Trölsch, Tuchhldr. a. Hohenstein, g. Arm.  
 Trautmann, Kfm. a. Nürnberg, S. St. Dresden.  
 Tüper, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 36.  
 Lieb, Kfite. a. Birnbaum, Reichstr. 6/7.  
 Tichy, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Thiele, und  
 Tector a. Sorau, Tuchfabr., Hainstr. 28.  
 Teller, Kfm. a. Wien, Ritterstr. 22.  
 Reichgläber, Fabr. a. Partha, Rosßpl. 13.  
 Trölsch, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 7.  
 Thiele, Kfm. a. Schwenningen, Brühl 8.  
 Taus, Kfm. a. Berlin, Brühl 71.  
 Traberth, A. u. S., Tuchfabr. aus Gottbus,  
 Tuchhalle.  
 Tillmann, Kfm. a. Cronenberg, Neumarkt 40.  
 Tannert, Fabr. a. Reichenau, Hotel St. London.  
 Unrath, Kfm. a. Dresden, Alexanderstr. 14.  
 Unger, Kfm. a. Glauchau, Schuhmacherg. 10.  
 Ulse, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 28.  
 Uhlis, Bäckerstr. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Uptemann, Tuchfabr. a. Wittstock, Markt. Stw. 75.  
 Voigt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Bierregge, Frau a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Wahle, Fabr. a. Bielefeld, deutsches Haus.  
 Valentin, Kfm. a. Haida, Café national.  
 Verdau, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 51.  
 Verdier n. Frau, Kfm. a. Verdier, Markt 8.  
 Böiker, Kfm. a. Mannheim, Hall. Str. 8.  
 Vorberg, Kfm. a. Ronsoorf, Neumarkt 12.  
 Wille, Lederfabr. a. Berlin, fl. Fleischerg. 29.

Webb a. Lannhausen, und  
 Berner a. Hamburg, Kfite., S. z. Palmbaum.  
 Webers a. Chemnitz, und  
 Wächter a. Apolda, Fabr., Goldhahng. 5.  
 Warnike, Perlmutterknopffabr. a. Frankenhäusen,  
 Raschmarkt 3.  
 Walter, Posamentenfabr. a. Berlin, Neumarkt 36.  
 Walter, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 2.  
 Webbel, Kfm. a. Görlitz, Brühl 75.  
 Wilhelmödörfer, Kfm. a. Ansbach, Klosterg. 4.  
 Wagner, Kfm. a. Plock, a. d. Pleiße 2.  
 Wagner, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.  
 Wallstein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Wünsche, J. u. F., Glasfabr. a. Wiesenhal,  
 Poststraße 8.  
 Wicke, Knwdhldr. a. Obergünnersdorf, Brühl 57.  
 Weber, Fabr. a. Reichenau, Hotel St. London.  
 Westphalen, Frau, Kurzwerk., Polizeigebäude.  
 Winahövel, Messerfabrikant a. Weckershof, große  
 Fleischergasse 3.  
 Wehe, Hosenzugfabrikant aus Seiffenhersdorf,  
 neue Straße 2.  
 Wiedrich, Frau, Flanellhändlerin a. Deteran,  
 Lügowstraße 10.  
 Woller, Insp. a. Reichen, goldner Arm.  
 Weller, Holzhldr. a. Glauchau, deutsches Haus.  
 Walter, Kfm. a. Sonneberg, Stadt Gotha.  
 Walter, Frau n. Lechtr a. Glogau, goldner  
 Hahn.  
 Wenzel n. Frau, Kfm. a. Rheims, Hotel St.  
 Dresden.  
 v. Waldkirch, Kfm. a. Biel, und  
 Wolf, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Wufniger, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Wichy, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne  
 Woodworth n. Fam. und Bedienung, Rent. a.  
 New-York, Hotel de Prusse.  
 Wagner, Holzhldr. a. Ruhla,  
 Weber, Kfm. a. Limburg, und  
 Wendenburg, Wachtmstr. a. Fulda, weißer Schw.  
 Wicke, Musikdir. a. Dessau, Hotel z. Berliner  
 Bahnhof.  
 Wolff, Kfm. a. Haida, Café national.  
 Wolffeheim, Kfm. a. Frankfurt a. M., Gerber-  
 straße 23.  
 Willeslowics, Kfm. a. Belgrad, Katharinenstr. 2.  
 Wittgenstein, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Wildenhain, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahng. 4.  
 Walf, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 10.  
 Webers, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmg. 10.  
 Wolf n. Tochter, Kfm. a. Chemnitz, Ransstädter  
 Steinweg 5.  
 Werthau, Kfm. a. Cassel, neue Straße 13.  
 Wagner, Kfm. a. Bügow, Rosßpl. 9.  
 Wahl, Kfm. a. Gröbzig, Rosenkranz.  
 Wagner, Kfm. a. Fürth, Reichstr. 12.  
 Werner, Kfm. a. Löwenberg, Brühl 11.  
 Würfel, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.  
 Wünsche, Kfm. a. Ebersbach, Brühl 73.  
 Warmbold, Kfm. a. Ebbau, Reichstr. 26.  
 Zennegg, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 6/7.  
 Zigmann, Fischperlenfabr. a. Igelschieb, Alexan-  
 derstraße 2.  
 Zesche, Kfm. a. Schildau, Lebe's Hotel.  
 Zeising n. Frau, Hot. a. Chemnitz, goldner S.  
 Zieske, Fräul., Privat. a. Crossen, Hotel Stadt  
 Dresden.  
 Zeuton, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.  
 Zander, Kfm. a. Ritten, S. de Baviere.  
 Ziegenhorn, Kfm. a. Chemnitz, Markt 8.  
 Zipfel, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 13.  
 Ziesche n. Tochter, Galanteriewhldr. a. Gablitz,  
 Poststraße 10.

**Nachtrag.**

\* Leipzig, 2. October. Der Theil des herzogl. Schlosses zu Altenburg, welcher in der vorletzten Nacht brannte, ist der, welcher den in den Hof Eintretenden zur rechten Hand liegt. Das Feuer brach kurz nach 10 Uhr auf dem Boden des prinzlichen Palais in einem nicht bewohnten Raume aus. Als man das Feuer zuerst bemerkte, hatte dasselbe bereits das Gebälk des Daches und den Boden in solcher Ausdehnung ergriffen, daß zu vermuthen steht, es habe schon seit einiger Zeit gebrannt. Das Feuer griff vom prinzlichen Palais, durch anhaltenden Wind getrieben, nach der anderen Seite hin, wo ein Wirthschaftsgebäude anstößt, und es fand dort in dem dünnen Gebälk des Daches und einer großen Menge Mobilien solch eine reichliche Nahrung, daß es sich in unglaublich kurzer Zeit über das ganze Dach bis an das im rechten Winkel anstoßende obere Gebäude verbreitete. Inmittelfst hatte der Brand noch weitere Ausdehnung gewonnen, von dem Wirthschaftsgebäude verbreitete er sich weiter nach dem im rechten Winkel anstoßenden, etwas höher gelegenen Remisengebäude. Hier, wo bedeutende Holz- und Torfoorräthe lagerten, wüthete das Feuer mit gewaltigster Kraft. Hoch zum Himmel stieg die feurige Loh-

in glühenden Funken und zuckenden Flammen empor und beleuchtete die unten gelegene Stadt mit röthlichem Lichte fast tageshell. Als alle drei Gebäude gleichzeitig in Flammen standen, war die Gluth, welche der Brand verbreitete, so gewaltig, daß von der Frontseite aus die Lösch- und Rettungsversuche eine zeitlang eingestellt werden mußten. Gegen 4 Uhr Morgens war der Brand so weit erschöpft, daß eine Weiterverbreitung nicht mehr zu fürchten war. Allein drei große Gebäude sind fast vollständig zerstört. Verhältnismäßig am wenigsten beschädigt ist das prinzliche Palais selbst, in welchem nur der Dachstuhl vollständig verbrannt ist. Was im Dachgeschoß war, darunter namentlich das Eigenthum der Dienerschaft, ist vollständig verbrannt. Bezüglich der beklagenswerthen Verluste von Menschenleben, steht so viel fest, daß eine Anzahl von etlichen zwanzig Feuerwehrmännern, meistens Mitglieder der sogenannten Arbeitsmannschaft, von dem rasend vorwärts dringenden Feuer so plötzlich überrascht worden war, daß sie dem Ersticken nahe und fast besinnungslos sich nur zum Theil durch den Rauch und die Flammen zur Treppe retten konnten. In ihrer furchtbaren Noth war eine Anzahl von zehn gezwungen, sich durch die bereits gebrochenen Oeffnungen über das Dach rutschend in den Garten zu stürzen. Augenzeugen können



den Anblick, wie diese Unglücklichen herabstürzten, nicht haarsträubend und entsetzlich genug schildern. Nur ein Einziger, ein Soldat, der auf das Spalier einer Weinlaube stürzte, kam ziemlich unverletzt davon, alle Uebrigen waren schwer, zum Theil tödtlich verletzt, zwei, die schon mit brennenden Kleidern herabstürzten, wurden als total verbrannt, fast ganz unkenntliche Leichen aufgehoben. Im Ganzen waren bis zum Donnerstag Abend sechs zum Opfer gefallen, darunter einer, der noch unterm Schutt vergraben war, drei liegen noch schwer verletzt darnieder, während noch einige leichtere Verletzungen davon trugen.

Leipzig, 2. October. Gestern Abend geriethen zwei Gäste in einer Restauration am Petersteinweg in heftigen Streit mit einander. Wie es nun leider nur zu häufig vorkommt, daß in der Hitze und namentlich bei derartig aufgeregten Gemüthern alle Ueberlegung schwindet und blind drauf los gegangen wird, so geschah es auch in diesem Falle. Der Eine, ein fremder Pferdehändler, ergriff in seiner Aufregung ein Bierglas und schwang es als Waffe wider seinen Gegner. Dieser, ein Kellner, wurde auf den Kopf getroffen und sank blutend und ohnmächtig zu Boden. Es mußte ihm schleunigst ärztliche Hülfe geleistet werden. Sein Gegner hatte unterdeß das Weite gesucht, so daß Diejenigen, welche ihn zur Verantwortung abzuholen kamen, seiner nicht mehr habhaft werden konnten.

In einer Schaubude auf dem Rossplatz, woselbst ein Neuseeländer gezeigt wird, wollte gestern ein Zuschauer die Wahrnehmung gemacht haben, daß der Neuseeländer nicht echt, sondern nur ein mit Farbe angefarbener Eingeborener sei. Er glaubte das in seinem Nutzen ausbeuten zu können und forderte von der Budenbesitzerin für sein Stillschweigen einen Thaler, während er für den Fall der Nichtzahlung mit Schließenlassen der Bude drohte. Darüber gab es natürlich nicht geringen Spektakel und es mußte endlich zur Beilegung desselben Polizei einschreiten. In ihrer Begleitung ging der Urheber des Austritts, der diesen Ausgang wohl nicht bedacht haben mochte, zur Polizeiwache, ohne den gewünschten Thaler erlangt oder das Schließen der Schaubude erreicht zu haben. Den Neuseeländer ließ man begreiflicherweise in Frieden.

Einem zur Messe hier anwesenden fremden Kaufmann ist heute Mittag im Straßengebränge die Brieftasche mit einem Inhalte von 600 Thalern abhanden gekommen und wahrscheinlich mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 2. October. (Anfangs-Course.) Lombard. 108; Franz. 149; Oesterreich. Credit-Actien 90 3/4; do. 60r Loose 72; do. National-Anleihe 54 1/8; Amerik. 77 3/8; Italiener 52 1/8; Oberöchl. Eisenb.-Actien 187 1/4; Berlin-Grüninger do. 70 1/4; Sächs. Bank-Actien 113 1/2; Türk. Anleihe 38 1/4; Rhein.-Nahab. 27 5/8. — Stimmung: Matt, wenig Geschäft.

Berlin, 2. October. Vergl. Märkt. Eisenbahn-Actien 182; Berlin-Anhalter 192 3/4; Berlin-Grüninger 70 1/4; Berlin-Potsdam-Magdeburger 190; Berlin-Stettiner 127 5/8; Breslau-Schweidnitz-Freib. 114; Eln-Windauer 124; Esel-Oberberger 113 1/4; Galiz. Carl-Ludwigh. 91; Ebbau-Zittauer 49 1/4; Main-Ludw. 133 1/2; Mecklenb. 76 1/4; Fr.-B.-Nordb. —; Ober-schlesische Lit. A. 187 1/2; Oesterreich.-Franz. Staatsbahn 148 3/4; Rhein. 116 1/2; Rhein-Nahabahn 27 3/4; Südbahn (Lomb.) 108; Thür. 137 1/2; Warsch.-Wien 57 1/2; Preuß. Anl. 5 1/2 102 3/4; do. 4 1/2 95 3/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 81 1/2; do. Präm.-Anl. 119; Bayr. 4 1/2 Prämien-Anl. 102 1/4; Neue Sächs. 5 1/2 Anleihe 106; Oesterreich. Metalliques 5 1/2 50; Oesterr. National-Anleihe 54 1/8; do. Credit-Loose 80; do. Loose v. 1860 72; do. v. 1864 54 1/2; Oesterreich. Silberanleihe 59 1/4; Oesterreich. Bank-Noten 88 1/8; Russische Präm.-Anleihe 117; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 1/2 66 1/2; Russ. Bank-Noten 83 1/2; Amerik. 77 3/8; Darmstädter do. 95 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 116 3/8; Genfer Credit-Actien 19 3/4; Oeraer Bank-Actien 95; Gothaer Bank-Actien 91 5/8; Leipziger Credit-Act. 103 3/8; Meiningen do. 98 1/4; Norddeutsche Bank do. 123; Preuß. Bank-Antheils 53; Oest. Credit-Act. 90 5/8; Sächs. B.-Act. 113 3/8; Weim. Bank-Act. 89 1/4; Wien 2 M. 87 3/8; Ital. 5 1/2 Anleihe 52. — Matt.

Wien, 2. October. (Börse.) Oest. St.-Eisenb.-Act. 254.10; do. Credit-Act. 207.10; Lombard. Eisenb.-Act. 184.60; Loose von 1860 82.80; Napoleons'or 9.24 Stimmung: fest.

Wien, 2. October. Amtliche Notirungen. (Weldcourse.) Metall. 5 1/2 56.80; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.70; Nationalanlehen 61.80; Staatsanleihe von 1860 82.80; Bank-Actien 718. —; Actien der Creditanstalt 207. —; London 115.90; Silberagio 113.50; L. t. Münzduc. 5.53 1/2. — Börser-Notirungen vom 1. Octbr. Metall. 5 1/2 57.40; do. 4 1/2 50.75; Bankact. 717. —; Nordb. 185.25; Wit Berl. v. J. 1854

78. —; National-Anl. 61.60; Act. der St.-E.-Gesellsch. 254. —; do. der Cred.-Anst. 206.40; London 116. —; Hamburg 85.20; Paris 46. —; Galiz. 207.50; Act. der Böhm. Westb. 151.50; do. d. Lomb. Eisenbahn 183.80; Loose d. Creditanstalt 139.25; Neueste Loose 82.60.

Wien, 2. October. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5 % —. —; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 56.70; Nationalanlehen 62. —; Staatsanl. von 1860 82.80; do. 1864 93.30; Bankactien 717; Actien d. Creditanstalt 207. —; London 115.95; Silberagio 113.35; L. t. Münzduc. 5.53 1/2; Napoleons'or 9.25; Galizier 207.25; Staatsbahn 254.30; Lomb. 184.80; Fest.

Frankfurt a/M., 2. October. Preuß. Cassen-Anweil. 104 7/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 87 7/8; Londoner Wechsel 119 5/8; Pariser Wechsel 94 5/8; Wiener Wechsel 102 5/8; 6 1/2 Bereln. St.-Anl. pr. 1882 76 3/4; Oesterr. Credit-Act. 211 1/2; 1860r Loose 72 3/4; 1864r Loose 96 1/4; Oesterr. Nat.-Anlehen 52 3/4; 5 1/2 Metall. —; Bayer. 4 1/2 Präm.-Anl. 102; Sächs. 5 1/2 Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 261; Badische Loose 109 1/8. Fest.

London, 1. October. Consols 94 7/8. London, 2. October. 3 % Consols a. c. 94 1/8; Ital. 52 1/8; Amerikaner 73 3/4.

Paris, 1. October. 3 % Rente 69.25; Ital. Rente 52.85; Credit-mobilier-Actien 275. —; Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 556.25; Lombard. Eisenb.-Actien 410. 83 3/8. — Fest. Anfangs-cours 69.22, 69.27, Liquid.-Cours 69.30, Staats-B.-Pr. alte 258.50, do. neue 255.75, Lombarden fehlen.

Paris, 2. October. (Anfang.) 3 % Rente 69.20; Ital. 5 % Rente 52.45; Oest. St.-E.-Act. 556. —; Credit-mobil.-Act. —; Lombard. Eisenb.-Act. 408. —; 6 % Ber. St. pr. 1882. —. Fest.

New-York, 1. Octbr. (Schlußcourse.) Gold-Agio 139 1/2; Wechselcourse auf London in Gold 108 3/4; 6 % Amerik. Anl. pr. 1882 112 1/2; do. pr. 1885 109 7/8; Illinois 146 1/2; Eriebahn 47 3/4; Baumw. Middl. Upland 26 1/2; Mehl (extra state) 7.70 bis 8.30; Weis 1.15.

Philadelphia, 1. October. Petroleum raff. 30 1/2.

Liverpool, 2. Octbr. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Angkommen: Abends — Uhr. Der heutige Markt eröffnete in günstiger Stimmung. Wuthmaßlicher Umsatz 15,000 B. Preise steigend. Heutiger Import 5375 B., davon — B. Amerikanische und 4500 Ballen Indische Baum- Zweites Telegramm. (Schluß.) Umsatz 18,000 Ballen. Stimmung sehr animirt. Middl. Upland 10 1/2, Middl. Orleans 10 3/4, Middl. Fair Dhollerah —, Middling Dhollerah —, Fair Egyptian 11 3/4, Fair Dhollerah 7 7/8, Fair Broad 8 1/2, Fair Dmra 7 7/8, Fair Madras 7 3/8, Fair Bengal 6 7/8, Fair Smyrna 8 3/8, Fair Pernam 10 1/2. Für Speculation und Export 5000 Ballen verkauft. — Wochenbericht. Wochen-Umsatz 94,875 Ballen, davon für Speculation 8,875 Ballen, davon für Export 17,250 Ballen, Import der Woche 54,750 Ballen, Borrath 424,000 Ballen.

Bradford, 1. October. Der heutige Markt war lebhafter und mehr Geschäft bei unveränderten Preisen. Supers steigend. Milingworth 13.

Berliner Productenbörse, 2. October. Weizen loco pr. Frühjahr 67 sch. Kündigung 1000. — Roggen loco 57 1/4 sch.; pr. Septbr.-Octbr. 57 sch.; pr. Octbr.-Novbr. 55 sch.; pr. Novbr.-Decbr. 53 1/2 sch.; pr. Frühjahr 52 1/4 sch.; fest. — Spiritus loco 18 1/2 sch.; pr. Septbr.-Octbr. 17 3/4 sch.; pr. Octbr.-Novbr. 17 1/4 sch.; pr. Novbr.-December 17 sch.; pr. Frühjahr 17 3/8 sch.; fest. — Rübbel loco 9 5/12 sch. G.; pr. Septbr.-Octbr. 9 7/24 sch. G.; pr. Octbr.-Novbr. 9 7/24 sch. G.; pr. Novbr.-Decbr. 9 7/24 sch. G.; pr. December-Januar 9 7/24 sch. G.; pr. Frühjahr 9 5/8 sch. G.; Kündigung 400. fester.

Breslau, 2. October. Roggen Frühjahr 49 3/4; do. Herbst 50 3/4; Spiritus Frühjahr 16 7/12, Herbst 16 7/12; Rübbel Frühjahr 9 1/2; Herbst 8 11/12.

Stettin, 2. October. Roggen Frühjahr 51; do. Herbst 55 1/2; Spiritus Frühjahr 17 5/8; do. Herbst 17 5/8; Rübbel Frühj. 9 5/12; do. Herbst 9 1/8.

### Telegraphische Depeschen.

Wien, 2. October 1868. Die „Presse“ meldet: Die Westmächte sind dahin übereingekommen bezüglich der diplomatischen Vertretung in Madrid, den status quo beizubehalten und die übrigen Cabinette zu gleichem Verfahren einzuladen.

Madrid, 1. October 1868. General Kovalichoff ist an den bei Acolea erlittenen Verwundungen heute hier gestorben. General Calonge, im Begriff nach Frankreich zu flüchten, wurde arreirt und der Revolutionsjunta in Burgos übergeben.

## Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 2. October 13°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Sittner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.